Betriebsanleitung Deutsch

UFC 960sw

HDTV-Kabel-Receiver



Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Kabel-Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten. Zum Verständnis bestimmter Fachausdrücke, die sich nicht übersetzen lassen, haben wir ein kleines Lexikon am Ende dieser Anleitung hinzugefügt.

Im Inhaltsverzeichnis auf der nächsten Seite sehen Sie die Hauptüberschriften der jeweiligen Kapitel dieser Betriebsanleitung. Zu Beginn jedes Kapitels haben wir Ihnen dann nochmal ein kleines Verzeichnis mit den in diesem Kapitel behandelten Punkten zur besseren Übersicht aufgeführt.

Sollten Sie bestimmte Unterpunkte eines Kapitels suchen, finden Sie diese am Ende dieser Betriebsanleitung im ausführlichen Inhaltsverzeichnis.

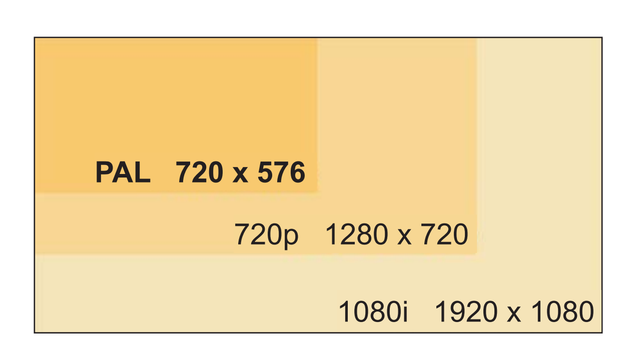
Mit dem Netzschalter haben wir der Umweltfreundlichkeit Rechnung getragen. Trennen Sie deshalb Ihren Receiver, um Strom zu sparen, bei längeren Fernsehpausen vom Netz. Bei kürzeren Pausen können Sie den Receiver mit der Fernbedienung auf Stand-by schalten, sodass nur ein Minimum an Strom verbraucht wird.

Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang und viel Freude an Ihrem neuen HDTV-Receiver.

Ihr
KATHREIN-Team

Unterschied PAL - HDTV

Der Unterschied zwischen PAL und HDTV
Das „Hochzeilen-Fernsehen“ zeichnet sich durch eine deutlich höhere Anzahl von Bildzeilen auf dem TV-Gerät aus. Der herkömmliche europäische Standard PAL erreicht eine Auflösung von 576 Zeilen vertikal und 720 Linien horizontal. Das hoch auflösende Fernsehen besticht mit einer bis zu fünf Mal höheren Auflösung und damit auch mit mehr Detailschärfe und Plastizität als das Fernsehen im herkömmlichen PAL-Standard.



Ein HDTV-Bild kann bis zu fünf Mal so viele Bildpunkte enthalten, also rund 2 Millionen Pixel, wie ein konventionelles PAL-Bild mit nur rund 400.000 Pixel.
Weltweit existieren derzeit zwei HDTV-Standards, basierend auf den beiden Formaten 1080i und 720p. Beide Standards variieren in der Anzahl der Bildzeilen und im Übertragungsverfahren. Für das menschliche Auge ist der Unterschied der beiden HDTV-Standards jedoch kaum wahrnehmbar; im Vergleich zum PAL-System wirken bewegte Bilder deutlich dynamischer. Sendetechnik und Empfangsgeräte werden zukünftig beide Standards verarbeiten können.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise - Wichtige Hinweise

Sie finden auf diesen beiden Seiten wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Gerätes. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



Gefahr!

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Geräte mit beschädigtem Netzkabel müssen vom Netz getrennt (Ziehen des Netzsteckers) und vor der erneuten Inbetriebnahme durch einen Fachmann des Elektrohandwerks Instand gesetzt werden. Verwenden Sie nur (wenn vorgesehen) das mitgelieferte Netzteil!

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und reinigen Sie lediglich die Oberfläche. Öffnen Sie auf keinen Fall das Gerät.

Bei Berührung mit Teilen im Inneren des Gerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!



Warnung!

Erdung

Die Antennenanlage ist vorschriftsmäßig zu erden oder an den Potenzialausgleich anzuschließen. Dabei sind die EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

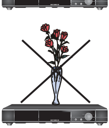
Es besteht Gefahr durch Überspannung bei Blitzeinschlag!

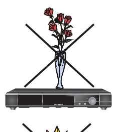
Netzspannung

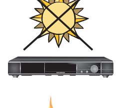
Betreiben Sie das Gerät nur an der für das Gerät angegebenen Netzspannung (zu sehen an der Geräte-Rückseite bzw. am externen Netzteil). Das Gerät darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät bzw. dem Kabelnetz und dem PC hergestellt wurden.

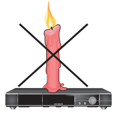
Sollte die Netzspannung zu hoch sein, besteht Brandgefahr!













Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme, offene Flammen

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser (stellen Sie auch keine gefüllten Gegenstände wie z. B. Vasen auf das Gerät). Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe der Heizung auf, setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und betreiben Sie es nicht in Feuchträumen. Verwenden Sie das Gerät nur in gemäßigtem, nicht tropischem Klima! Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z. B. Kerzen, auf das Gerät!

Es besteht Brandgefahr!





Warnung!

Batterien

Sollte Ihr Gerät mit Batterien (z. B. für die Fernbedienung) geliefert worden sein, achten Sie darauf, dass die Batterien nicht unzulässiger Erwärmung, Sonneneinstrahlung oder Feuer ausgesetzt werden. Ersetzen Sie die Batterien nur durch identische oder gleichwertige Typen. Die Batterien bzw. z. B. die Fernbedienung könnten sonst zerstört werden. Beachten Sie desweiteren die auf den Batterien angegebenen Sicherheitshinweise:

Es besteht Explosionsgefahr!



Warnung!



Nicht abdecken

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie das Gerät trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes (z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken, Kleidung oder Vorhänge)!



Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Halten Sie einen Freiraum, sofern in den Kapiteln „Anschluss und Inbetriebnahme“ bzw. „Montage“ der mitgelieferten Anleitung nichts anderes angegeben ist, von mindestens 10 cm über, 2 cm zu jeder Seite und 5 cm hinter dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.

Es besteht Brandgefahr!



Achtung!

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches!
Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät!

Anschlüsse

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen!

Längere Abwesenheit, Gewitter, Zugänglichkeit Netzstecker

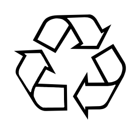
Um das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen! Stellen Sie das Gerät daher in der Nähe einer Netzsteckdose auf und achten Sie auf die Zugänglichkeit dieser Netzsteckdose, damit Sie jederzeit in der Lage sind, das Gerät vom Stromnetz zu trennen.
Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter aus und trennen Sie es im Anschluss durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind. Kabelnetz-Trennung ist ebenfalls zu empfehlen.
Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen (Receiver) und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein.

Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung des Gerätes liegt jedoch im zulässigen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben. Ebenso können die Gerätefüße auf behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine feste, geeignete und ebene Unterlage!



Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.
Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.



Verbrauchte Batterien sind Sondermüll!
Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab!

Wichtige Informationen

Programmbelegung

Hinsichtlich der Kanal-Belegung im Kabelnetz finden immer wieder Veränderungen statt. In solchen Fällen ist es erforderlich, die Kanäle neu einzustellen. Die Angaben für diese Neueinstellung können Sie dem Internet oder den entsprechenden Zeitschriften entnehmen.

Receiver-Software aktualisieren

Ihr Receiver wurde ab Werk mit der jeweils neuesten Software ausgestattet. Wir sind aber stets bemüht, die Software an die Wünsche unserer Kunden und den Stand der Technik anzupassen. Im Kapitel „Hauptmenü - Service-Menü“, „Software Update“ finden Sie hierzu weitere Informationen.

Netzwerkfunktion

Um den PC/Laptop mit dem Receiver über das Netzwerk verbinden zu können, müssen Sie uneingeschränkte Rechte (Administratoren-Rechte) auf Ihrem PC/Laptop und in Ihrem Netzwerk haben. Beachten Sie hierzu das Kapitel „Hauptmenü“, „Schnittstellen“, „Netzwerk-Einstellungen“.

Rückversand/Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung bitte für den eventuellen Rückversand auf! Festplatten sind auf Grund der Bauart stoßempfindlich und im Receiver nur durch die Originalverpackung ausreichend geschützt. Bei unsachgemäßem Versand erlischt der Garantie-/Gewährleistungsanspruch für die Festplatte.

Software-Änderungen/Verwendung von Applikationen

Änderungen an der Software des Receivers sowie die Verwendung von Applikationen, die nicht durch die Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches! Die Kosten für Versand und Reparatur an Receivern, die durch das Verwenden von Software und Applikationen verursacht wurden, die nicht von der Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, sind von Ihnen selbst zu tragen!
Verwenden Sie deshalb für Ihren Receiver ausschließlich Software und Applikationen, die von der Firma Kathrein zum Download über Satellit oder über deren Internetseite (www.kathrein.de) zur Verfügung gestellt wird.

Lüftungsschlitze des Gerätes



Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsschlitze des Gerätes nicht durch Gegenstände abgedeckt werden. Das Gerät könnte ansonsten überhitzen.

Es besteht Brandgefahr!

Wichtige Informationen

Receiver ausschalten

Bevor Sie den Receiver mit dem Netzschalter ausschalten, müssen Sie ihn mit der Stand-by-Taste (on/off) der Fernbedienung in den Stand-by-Modus schalten. Dabei werden geänderte und neu hinzugekommene Daten vom Receiver gespeichert. Sobald sich der Receiver im Stand-by-Modus befindet, kann er jederzeit mit dem Netzschalter an der Rückseite des Gerätes vollständig ausgeschaltet werden.



Sie dürfen den Receiver nicht direkt vom Betrieb mit dem Netzschalter ausschalten! Dies kann zu Datenverlusten und Software-Beschädigungen führen.

Hinweis zu Audio MPEG Inc. und S.I.SV.EL, S.P.A:

Dieses Gerät macht von rechtlich geschützten Technologien Gebrauch, die durch Patente in den USA und durch andere Immaterialgüterrechte auch in anderen Ländern geschützt sind.
KATHREIN-Werke KG hat hierzu von Audio MPEG Inc. und Societa‘ Italiana per lo sviluppo dell‘elettronica, S.I.SV.EL, S.P.A Nutzungsrechte erhalten, die bestimmten Beschränkungen unterliegen, welche auch von Ihnen als Kunde zu beachten sind. Danach darf dieses Gerät nur im privaten, nicht-gewerblichen Einsatz durch Endkunden und für lizenzierte Inhalte genutzt werden. Ein Einsatz zu gewerblichen Zwecken ist nicht gestattet. Die Nutzung von Produkten oder Verfahren, die zusammen mit diesem Gerät verkauft oder genutzt werden, ist nicht mit umfasst. Die Anwendung reversibler Techniken sowie die Demontage ist in Bezug auf die lizenzierten Technologien ebenfalls nicht gestattet.

Stromverbrauch im Stand-by-Modus < 1 W

Die auf der Receiver-Verpackung abgedruckte Standby-Leistung von < 1 W wird nur dann erreicht, wenn das Receiver-Display im Stand-by-Modus ausgeschaltet wird. Die Einstellung können Sie im folgenden Menü durchführen: „Hauptmenü“, „Einstellungen“, „Benutzerdefinierte Einstellungen“, „Bildschirm-Menü anpassen“, „Frontdisplay im Stand-by“

Sonstiges

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen durchzuführen. Sollte es eine neue Software für Ihren Receiver geben, die Auswirkungen auf die Betriebsanleitung hat (z. B. die Änderung von Menüs und/oder Funktionen), werden wir, falls dies von uns als nötig empfunden wird, eine neue Betriebsanleitung zum Download unter „www.kathrein.de“ zur Verfügung stellen.

Notieren Sie sich Ihre Grundeinstellungen des Receivers (werden in der Erst-Installation festgelegt), um gegebenenfalls darauf zurückgreifen zu können!

Dieser Receiver enthält unter anderem Software, die unter der GNU (General Public License) lizenziert ist. Der Quelltext des Programmes ist erhältlich unter: http://www.kathrein.de/linux/receiver/ufc960

Der in dieser Betriebsanleitung genannte Begriff DiSEqC™ ist ein eingetragenes Warenzeichen der European Telecommunication Satellite Organization (EUTELSAT).



Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories.

Receiver-Eigenschaften/Lieferumfang

Receiver-Eigenschaften

Der DVB-C-HDTV-Receiver UFC 960sw ist für den Empfang digitaler (Kabel-)TV- und Radio-Programme geeignet.

Das Entschlüsselungssystem Conax 5.0 ist bereits integriert. Zusätzlich ist ein Common Interface für die Aufnahme eines CA-Moduls für weitere Pay-TV-Programme vorhanden.

Über den optischen Audio-Ausgang kann der Receiver den Dolby Digital-Datenstrom AC 3 an eine Dolby Digital-Anlage ausgeben.

Das Betriebssystem des Receivers basiert auf LINUX und bietet viele weitere komfortable Funktionen.

Der Receiver wird in der Gehäusefarbe Schwarz geliefert.

Lieferumfang

- UFC 960sw
- Fernbedienung RC 671
- HDMI-Kabel
- 2 Batterien AAA 1,5 V
- Stromversorgungskabel
- Betriebsanleitung
- Sicherheitshinweise (mehrsprachig)

Ausstattungsmerkmale

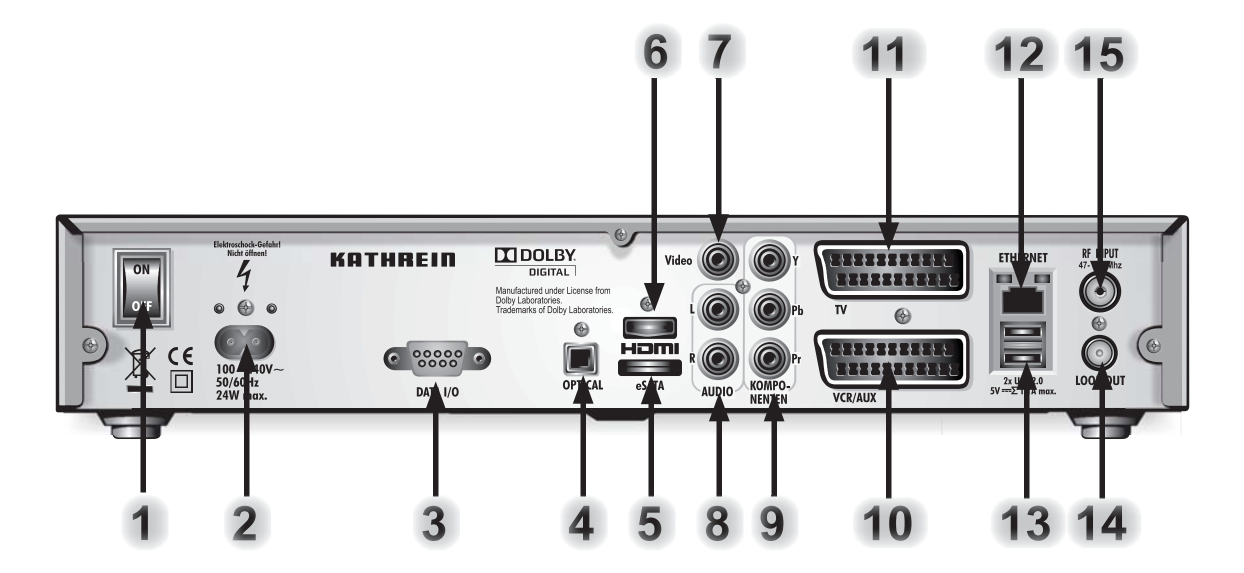
- Empfang von digitalen Kabel-TV- und -Radio-Programmen
- Video-Dekodierung von MPEG 2- und MPEG 4-/H.264-Signalen
- 12-stelliges alphanumerisches Display zur Anzeige von Programm-Namen
- Kathrein-Komfort-EPG mit Timer-Programmierung [1)]
- Integrierter Smartcard-Leser [2)]
- Conax 5.0-Entschlüsselungssystem embedded
- Common Interface für ein CA-Modul [2)]
- HDMI-Ausgang für eine optimale Übertragung zu einem Flachbildfernseher (HDTV)
- YPbPr-Ausgang
- Ethernet-Schnittstelle für Heimnetzwerk- bzw. IPTV-Anwendungen
- Optischer Audio-Ausgang für Dolby Digital-Datenstrom (AC 3)
- Zwei USB 2.0-Schnittstellen an der Geräterückseite
- Cinch-Buchsen für AV-Signal (Composite-FBAS, Stereo-Audio)
- Aufnahmemöglichkeit von TV- und Radio-Sendungen auf externe USB-Festplatte [3)]
- Geführte Erstinstallation
- bis zu 1.000 Timer (Serien- und Intervall-Timer)
- Jeweils 8 Favoriten-Programm-Listen für TV und Radio
- Timer-Programmierung komfortabel über den EPG (Elektronischer Programm-Führer) möglich
- Geeignet für Software-Download über über PC und USB-Stick
- Automatische Einstellung von Datum und Uhrzeit über DVB-Datenstrom
- Videotext-Decoder mit Speicher für 800 Seiten
- Bildschirm-Menü-Einblendung (OSD) in acht Sprachen (D, GB, F, I, NL, PL, E, TR)
- Scart-Buchse mit wahlweise FBAS-, Y/C- oder RGB-Signalausgang
- Automatische Bildformat-Erkennung 4:3 und 16:9, mit wahlweisem Ausgabeformat
- Programm-Suchlauf und -Sortierfunktion
- Abgestimmt auf UFO® *compact*-Aufbereitungen
- Betriebssystem auf LINUX basierend
- Infrarot-Fernbedienung mit Befehlssatzumschaltung
- Netzschalter
- Stand-by-Leistung: < 1 W

[1)] Anzeige nur, wenn diese Informationen vom Programm-Anbieter mitgesendet werden
[2)] CA-Module und Smartcards sind nicht im Lieferumfang enthalten
[3)] Externe USB-Festplatte ist nicht im Lieferumfang enthalten

Anschluss und Inbetriebnahme

Thema **Seite**

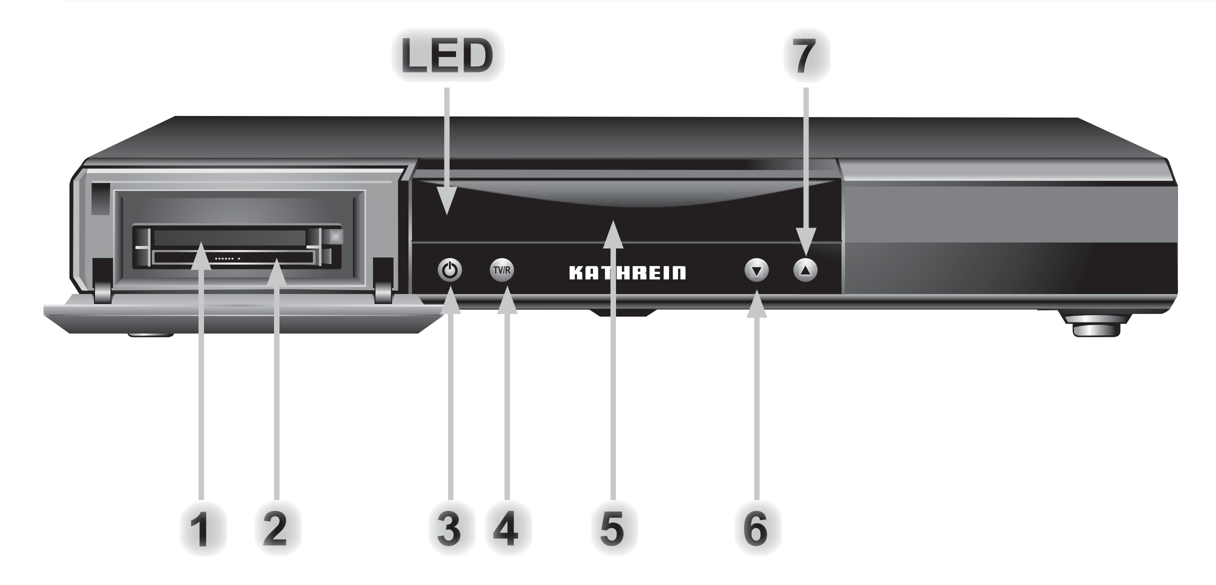
Ansicht Rückseite



1. Ein-/Aus-Schalter (mit Netztrennung)
2. Netzspannungszuleitung
3. Daten-Schnittstelle (nur für Service)
4. Optischer Digital-Datenstrom-Ausgang (SPDIF/Sony Philips Digital Interface Format) für Dolby Digital AC 3 Audio
5. eSATA-Anschluss
6. HDMI-Anschluss
7. Video-Ausgang (FBAS)
8. Audio-Ausgänge (L/R) Cinch-Buchsen
9. 3 x Cinch-Stecker Komponenten-Ausgänge YUV Beschriftung = Y/Pb/Pr
10. Scart-Buchse VCR-/AUX-Anschluss
11. Scart-Buchse TV-Anschluss
12. Netzwerk-Anschluss (Ethernet)
13. 2 x USB 2.0-Buchse (USB-A-Stecker)
14. RF(HF)-Durchschleifausgang
15. RF(HF)-Eingang

Anschluss und Inbetriebnahme

Ansicht Vorderseite (Blende heruntergeklappt)



1. Common Interface zur Aufnahme von einem CA-Modul für Pay-TV-Karten *)
2. Smartcard Reader für CONAX 5.0 verschlüsselte Smartcards *)
3. Stand-by-Taste (Ein/Aus)
4. TV/R-Taste (Umschaltung zwischen Radio- und TV-Betrieb)
5. 12-stelliges alphanumerisches Display

6/7. Programmwahl-Tasten

*) CA-Module und Smartcards sind nicht im Lieferumfang enthalten

LED im Frontdisplay:

Die LED leuchtet:

rot Receiver befindet sich im Stand-by-Modus oder es läuft eine Aufnahme, die aus dem Stand-by-Modus gestartet wurde (Receiver geht im Anschluss an die Aufnahme wieder in Stand-by-Modus)

grün Archiv-Festplatte ist an den Receiver angeschlossen und funktionsfähig (eingerichtet)

orange Receiver ist in Betrieb und Aufnahme läuft (Receiver geht nach Aufnahme-Ende nicht in den Stand-by-Modus

Anschluss und Inbetriebnahme

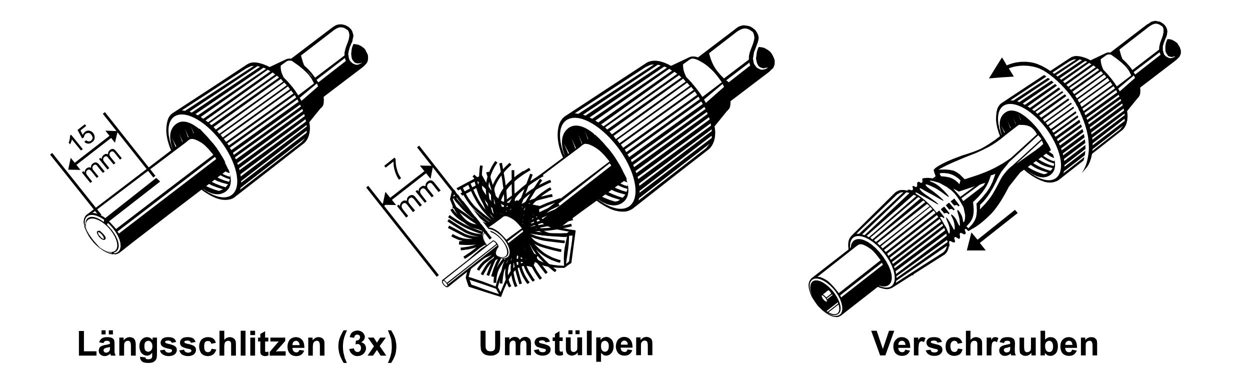
Gerät anschließen

RF(HF)-Anschluss



Schließen Sie den RF 1-Eingang des Receivers an die Antennensteckdose an. Verwenden Sie hierfür ein Koaxialkabel mit einem Anschlussstecker der IEC-Norm.

Wenn an dem Kabel der IEC-Stecker noch nicht montiert ist, isolieren Sie das Kabel entsprechend der folgenden Grafik ab und montieren Sie den Stecker auf das Kabelende sorgfältig auf, bis er fest auf dem Kabel sitzt.



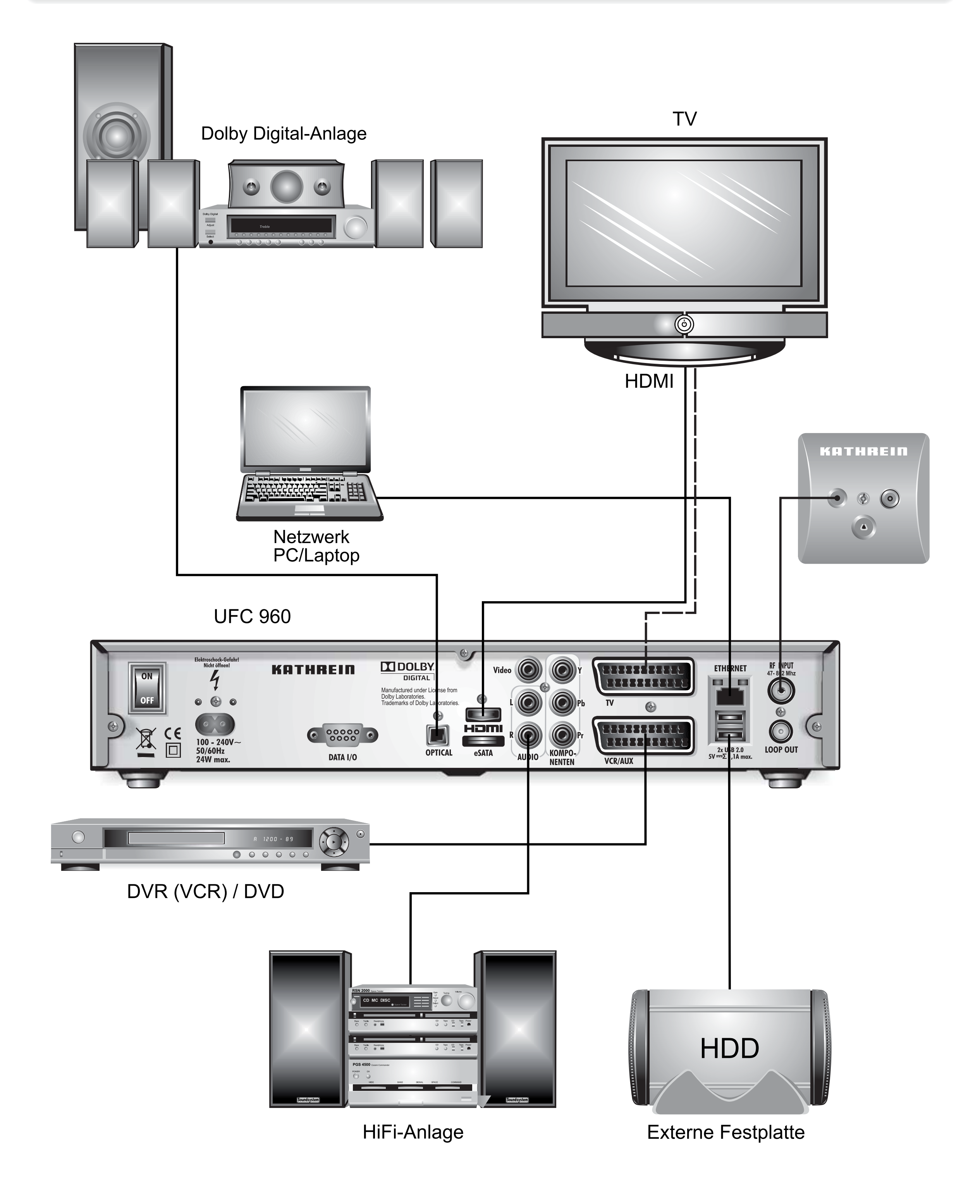
Längsschlitzen (3x) **Umstülpen** **Verschrauben**



Achten Sie darauf, dass bei der Montage des Steckers keine Drähtchen des Abschirmgeflechts den Innenleiter berühren, sodass kein Kurzschluss entstehen kann.

Die Qualität des Empfangssignales hängt von dieser Verbindung ab!

Anschlussbeispiel



Anschluss und Inbetriebnahme

TV- und Videorecorder-Anschluss

Verbinden Sie den Satelliten-Receiver (HDMI- oder alternativ TV-Scart-Buchse) und das TV-Gerät mit einem HDMI- bzw. einem Scart-Kabel (siehe „Anschlussbeispiel"). Ist Ihr Fernsehgerät stereotauglich, können Sie den Ton über die HDMI- bzw. die Scart-Verbindung in Stereo empfangen.
Systembedingt befinden sich an der TV-Scart-Buchse und am Video-Cinch-Ausgang die selben Videosignale.

Verbinden Sie den Satelliten-Receiver (VCR-/AUX-Scart-Buchse) und den Video-/DVR-Recorder mit einem Scart-Kabel. Soll eine DVD abgespielt werden, d.h. das Signal vom DVR über den Receiver am TV-Gerät ausgegeben werden, muss das TV-Gerät mit dem Receiver ebenfalls mit einem Scart-Kabel verbunden werden. Dies ist erforderlich, da kein Upscaling des Videosignals von der VCR-Scart-Buchse zum HDMI-Ausgang statt findet.



Sollten Sie eine Aufnahme mit einem externen Videorecorder vornehmen, bedenken Sie, dass Sie den Receiver während der Aufnahme nicht betätigen, da sonst alle Bildschirm-Einblendungen mit aufgezeichnet werden.

Audio-Anschluss

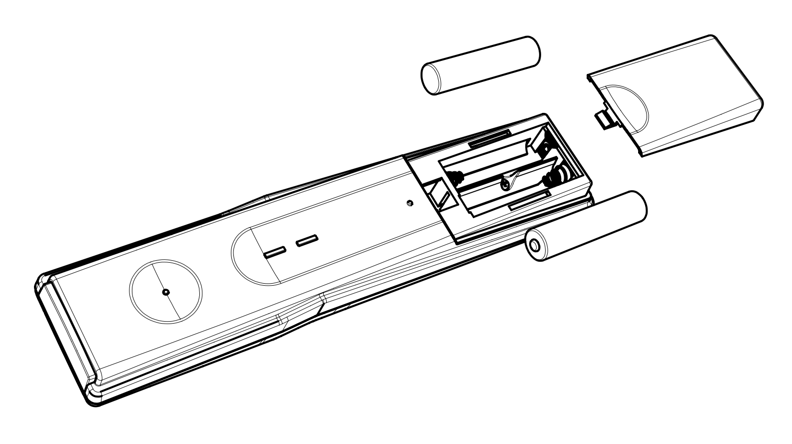
Wollen Sie den Ton über die HiFi-Anlage wiedergeben, verbinden Sie die Audio-Cinch-Buchsen und die Eingangsbuchsen der HiFi-Anlage mit einem entsprechenden Kabel (siehe „Anschlussbeispiel").

Optischer Digital-Ausgang

Der optische Lichtwellenleiter-Ausgang ist für den Anschluss an eine Dolby Digital-Anlage vorgesehen (siehe „Anschlussbeispiel").

Batterien in die Fernbedienung einlegen

Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab. Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien, diese ist im Batteriefachboden markiert. Schieben Sie den Deckel wieder auf das Gehäuse und lassen Sie ihn einrasten.



Erst-Installation



Bevor Sie den UFC 960sw in Betrieb nehmen, lesen Sie die Kapitel „Sicherheitshinweise-Wichtige Hinweise“, „Wichtige Informationen“ sowie „Anschluss und Inbetriebnahme“ bis zum Punkt „Erst-Installation“ durch.

Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installationsarbeiten fachgerecht durchgeführt worden sind.

Bei der Erklärung des Punktes „Erst-Installation“ gehen wir davon aus, dass der Receiver fachgerecht, unter Berücksichtigung der Kapitel „Sicherheitshinweise-Wichtige Hinweise“, „Wichtige Informationen“ sowie „Anschluss und Inbetriebnahme“ bis zum Punkt „Erst-Installation“, angeschlossen worden ist.

Benötigte Tasten der Fernbedienung für die Erst-Installation:

Taste	Funktion	Taste	Funktion
0 ␣ ... 9 wxyz	Zifferneingabe	PIP (grün)	Aufruf nächster Schritt in der Erst-Installation
FAV (rot)	Einen Schritt zurück in der Erst-Installaiton	OK	Bestätigung der geänderten Werte/ Einstellung
▲◄►▼	Anwählen/Ändern der einzelnen Menü-Parameter, Navigation		
BACK	Eingabe abbrechen, zurück		

Schalten Sie zuerst Ihr Fernsehgerät ein und wählen Sie den AV-Programm-Platz, an dem Sie den UFC 960sw an Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben. Nehmen Sie den UFC 960sw mit dem Netzschalter an der Geräte-Rückseite in Betrieb. Sie erhalten folgende Einblendung:



Beachten Sie immer die Leiste im unteren Teil der Einblendung. Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.



Wählen Sie mit mit den ▲ ▼ -Tasten die gewünschte Menüsprache für Ihren UFC 960sw aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Die gewählte Sprache wird mit einem Häkchen angezeigt. Zur Auswahl stehen Ihnen folgende Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Holländisch, Polnisch und Türkisch.

Drücken Sie die PIP (grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen.

Sie erhalten folgende Einblendung:



Treffen Sie hier mit den -Tasten die Grundeinstellungen für die Bild- und Tonausgabe des Receiver an das Fernsehgerät.

Beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes und wählen Sie nur Einstellungen, die Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann.

Bildausgabe über

Wählen Sie den Anschluss des Receivers aus, an den Sie Ihr Fernsehgerät angeschlossen haben. Entweder

HDMI/YUV **oder** **SCART**





<u>HDMI/YUV-Format</u>

Hier wählen Sie die Bildauflösung aus, die an Ihr Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Entweder

- 1080i (Auflösung 1920 x 1080, Halbbilder)
- 576p (Auflösung 720 x 576, Vollbilder) oder
- 720p (Auflösung 1280 x 720, Vollbilder)
- Automatisch

<u>HDCP</u>

Funktion derzeit nicht verfügbar.

<u>Anzeige von 4:3 Sendungen</u>

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung, für 4:3- Sendungen auf einem 16:9-Fernsehgerät aus:

- Normal (Pillarbox)
- Gestreckt (Vollbild) oder
- Aufgezommt (Pan & Scan)

<u>TV-Format</u>

Hier wählen Sie das Bildformat Ihres Fernsehgerätes aus. Entweder

- 4:3 oder
- 16:9

<u>Bildschirm-Anzeige</u>

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung, abhängig von der Einstellung des TV-Formates:

- TV-Format „4:3“: Pan & Scan oder Letterbox
- TV-Format „16:9“: Immer 16:9 oder automatisch

Audioformat über HDMI

Hier wählen Sie die Art des Audiosignales aus, das über die HDMI-Schnittstelle übertragen werden soll. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann:

- Dekodiertes PCM oder
- S/PDIF-Format

Autom. Dolby Digital-Ausgabe

Hier wählen Sie aus, ob der Receiver automatisch (wenn abgestrahlt), die Dolby Digital-Tonspur auswählen und wiedergeben soll.



Wichtiger Hinweis zur Bildausgabe über „YUV“:

Den Ausgang „YUV“ können Sie nur dann nutzen, wenn bei der TV-Scart-Buchse als Ausgabsignal nicht „RGB“ gewählt ist!
Wählen Sie in diesem Fall als Ausgabesignal für die TV-Scart-Buchse „Y/C“ oder „FBAS“

TV-Scart-Signalausgabe

Hier wählen Sie die Art des Videosignales, das an der TV-Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann.

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal)
- RGB – Rot-/Grün-/Blau-Signal oder
- Y/C – S-Video-Signal (Luminanz/Chrominanz)

VCR-Scart-Signalausgabe

Hier wählen Sie die Art des Videosignales, das an der VCR-Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr externer Recorder verarbeiten kann.

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal) oder
- Y/C – S-Video-Signal (Luminanz/Chrominanz)

Autom. Dolby Digital-Ausgabe

Hier wählen Sie aus, ob der Receiver automatisch (wenn abgestrahlt), das Dolby Digital-Signal ausgeben soll.

Drücken Sie die PIP (grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen.

Programmsuchlauf

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor.

Falls Sie keinen Programmsuchlauf durchführen wollen, drücken Sie die PIP (grün)-Taste und fahren Sie mit dem Punkt „Datum und Uhrzeit" fort.



Wenn Sie einen Programmsuchlauf durchführen möchten, wählen Sie mit den ◄►-Tasten „Ja".

Sie erhalten folgende Einblendung:



Country Select (Länderauswahl)

Mit den ◄►-Tasten können Sie wählen, ob und wie die gefundenen Programme sortiert werden sollen. Sie haben drei Möglichkeiten:

- „Deutschland" „Das Erste, ZDF, ..."
- „Österreich" „ORF 1 HD, ORF 1, ORF 2, ..."
- „Aus" Programme werden wie gefunden in die Programmliste einsortiert

Programm-Suchmodus

Mit den ◄►-Tasten wählen Sie jetzt die Art der zu suchenden Programme aus. Sie haben drei Möglichkeiten:

- „freie und verschlüsselte" Es werden alle Programme gesucht
- „nur freie" Es werden nur freiempfangbare Programme gesucht
- „nur verschlüsselte" Es werden nur verschlüsselte Programme gesucht

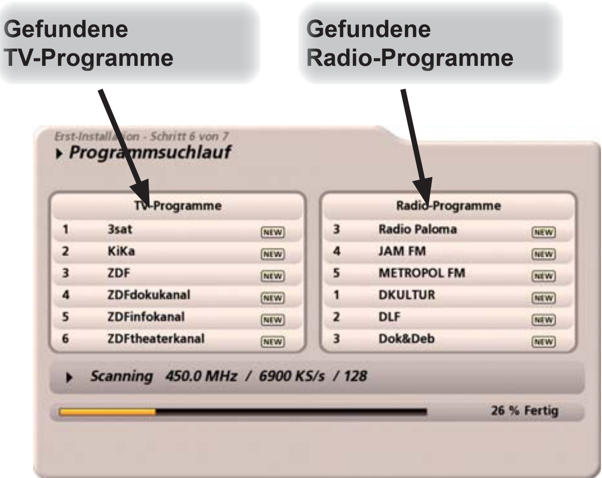
Für die Betrachtung von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein entsprechendes CA-Modul (Conditional Access) sowie eine gültige Smartcard und ein gültiges Abo des jeweiligen Pay-TV-Anbieters. Für CONAX verschlüsselte Programme ist kein separates CA-Modul nötig. Eine CONAX verschlüsselte Smartcard kann direkt in den unteren CI-Schacht eingeführt werden (siehe Kapitel „Hauptmenü - Schnittstellen (CI, Festplatte und Netzwerk)", „Common Interface")

NIT-Suchlauf (Netzwerksuche)

Wählen Sie mit den ◄ ►-Tasten (Ein/Aus), ob ein NIT-Suchlauf durchgeführt werden soll. Bei der Einstellung „NIT-Suchlauf An“ können durch die Vernetzung der Übertragungskanäle zusätzlich noch nicht gespeicherte Übertragungskanäle gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen, nach neuen Kanälen durchsucht.
Bei der Einstellung „NIT-Suchlauf Aus“, wird nur der werksseitig vorgegebene Frequenzbereich durchsucht.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die PIP (grün)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendungen (Beispiel):

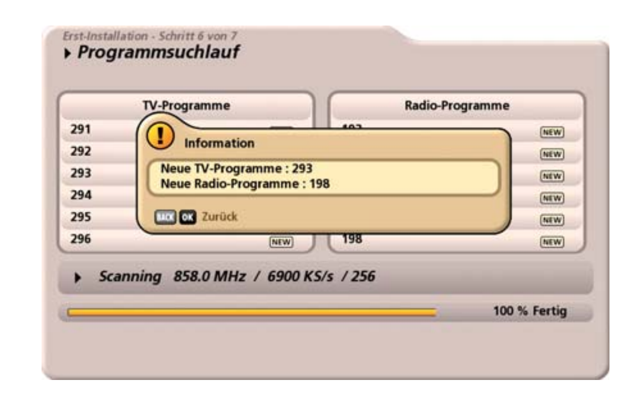
Während des Suchlaufs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Neu gefundene Programme werden mit dem Zusatz „NEW“ gekennzeichnet (siehe Beispiel Bild rechts).

Hinweis:
Sie können den Suchlauf jederzeit mit der BACK-Taste abbrechen.

Nach Abschluss des Suchlaufs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Drücken Sie die OK-Taste. Die neu gefundenen Programme werden am Ende der bestehenden Gesamtliste angefügt.

Datum und Uhrzeit

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor.



Zeiteinstellung

Hier wählen Sie, ob die Zeitinformation vom Receiver automatisch von einem bestimmten, von Ihnen einstellbaren Programm geholt werden soll oder ob Sie die Zeitinformation manuell pflegen möchten. Entweder

- Automatisch oder
- Manuell

Zeitzonen-Abweichung (UTC)

Hier wählen Sie die Zeitzonen-Abweichung zur UTC (früher GMT) aus (z. B. für Deutschland: + 1 Stunde). Sie können die Abweichung in 30-Minuten-Schritten einstellen. Sie können max. 11 Stunden und 30 Minuten Zeitabweichung (+ und -) wählen.

Zeitumstellung (Sommerzeit)

Hier wählen Sie, ob der Receiver automatisch von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt umschalten soll. Die Einstellung „Manuell“ macht nur dann Sinn, wenn Sie im Auswahlpunkt „Zeiteinstellung“ ebenfalls „Manuell“ gewählt haben, da ansonsten die Zeitinformation automatisch vom Receiver eingeholt wird. Entweder

- Automatisch oder
- Manuell

Zeitaktualisierungs-Programm (funktioniert nur, wenn Zeiteinstellung „Automatisch“ gewählt ist)

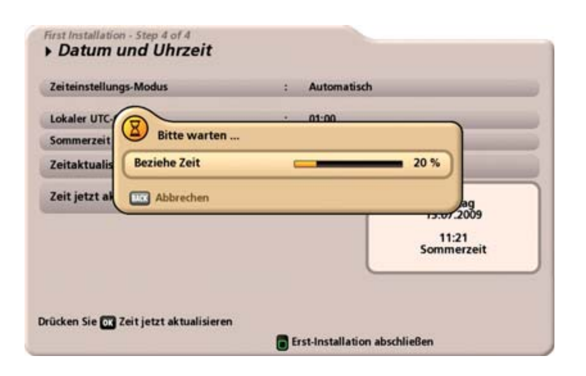
Hier wählen Sie das Programm aus, von dem sich der Receiver die Zeitinformation holen soll. Durch Drücken der OK-Taste wird Ihnen eine Programmliste eingeblendet, in der Sie mit den Cursor ( )-Tasten das gewünschte Programm auswählen können. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Zeit jetzt aktualisieren

Drücken Sie die OK-Taste.

Je nach gewünschter Zeiteinstellung (Automatisch/Manuell) erhalten Sie folgende Einblendung:

Automatisch



Sie brauchen keine weiteren Eingaben mehr zu machen, der Receiver aktualisiert automatisch Datum und Uhrzeit.

Manuell



Geben Sie mit Hilfe der Nummern- oder der ◄ ►-Tasten das richtige Datum ein. Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲ ▼-Tasten auf das Feld „Zeit“ und geben Sie hier mit Hilfe der Nummern- oder der ◄ ►-Tasten die richtige Uhrzeit ein. Bestätigen Sie im Anschluss Ihre Eingaben mit der OK-Taste.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die PIP (grün)-Taste, um die Erst-Installation abzuschließen. Sollten Sie bereits eine externe Festplatte an der Geräte-Rückseite angeschlossen haben, bringt der Receiver automatisch die Einblendung „Archiv-Festplatte einrichten“ (siehe nächste Seite). Sollte keine externe Festplatte an den Receiver angeschlossen sein, wird die Erst-Installation abgeschlossen und der Receiver springt in den TV-Modus.

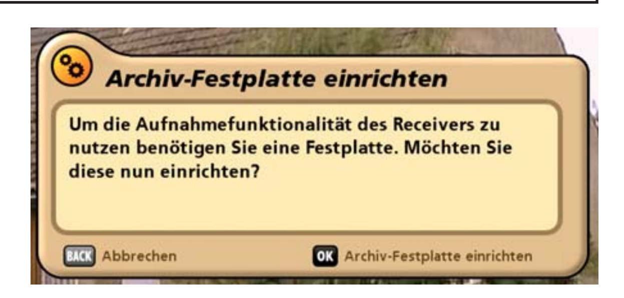
Archiv-Festplatte einrichten



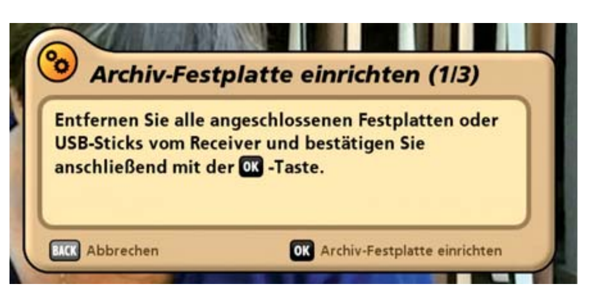
Um mit dem UFC 960 Aufnahmen tätigen, die Timeshift- und Aufnahme-Archiv- Funktion nutzen zu können sowie dem Receiver die Möglichkeit zu geben, die EPG-Daten speichern zu können, müssen Sie eine externe Festplatte an der Geräte-Rückseite (USB oder eSATA) an den Receiver anschließen und wie folgend erklärt einrichten.

Drücken Sie die OK-Taste, falls Sie jetzt eine Archiv-Festplatte einrichten möchten

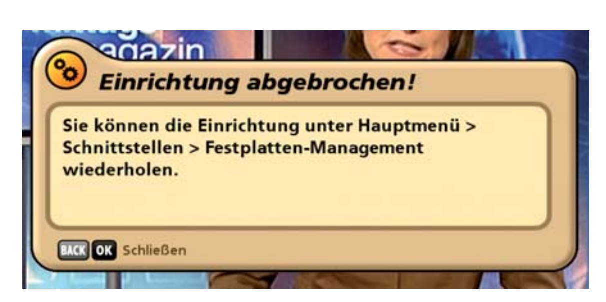
oder drücken Sie die BACK-Taste, falls Sie diesen Vorgang abbrechen möchten.



Entfernen Sie nun alle angeschlossenen Festplatten oder USB-Sticks vom Receiver und bestätigen Sie im Anschluss mit der OK-Taste oder drücken Sie die BACK-Taste, falls Sie diesen Vorgang abbrechen möchten.



Falls Sie den Vorgang abgebrochen haben, erhalten Sie folgende Einblendung (siehe Bild rechts). Drücken Sie die OK-Taste, um zum TV-Bild zu gelangen.



Schließen Sie jetzt die als Archiv-Festplatte einzurichtende Festplatte an den Receiver an.

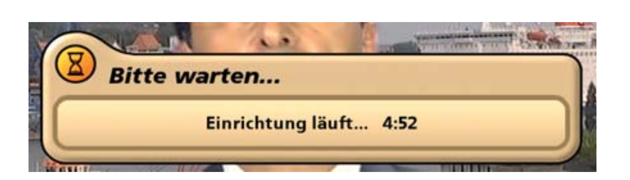


Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Bild rechts):



Stellen Sie jetzt die jeweiligen Kapazitäten für die verschiedenen Bereiche ein (Media-Center und Timeshift). Die jeweilige Zeile wird mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Einstellungen werden mit den ◀▶-Tasten vorgenommen. Wieviel Speicherplatz Sie dem jeweiligen Bereich zuweisen können, hängt von der Größe der verwendeten Festplatte ab. In der Zeile „Aufnahme-Archiv“ sehen Sie, wieviel Speicherplatz auf der Festplatte für Aufnahmen reserviert ist. Je nach Zuweisung von Speicherplatz an das Media-Center bzw. an den Timeshift-Bereich (max. 15 Gigabyte), verändert sich die verbleibende Kapazität für das Aufnahme-Archiv automatisch. Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼-Tasten in die Zeile Einrichtung starten und bestätigen Sie mit der . OK-Taste, um den Vorgang zu starten.

Während der Einrichtung erhalten Sie folgende Einblendung (siehe Bild rechts):



Nach erfolgreicher Einrichtung erhalten Sie folgende Einblendung (siehe Bild rechts):



Bestätigen Sie mit der OK-Taste, um den Vorgang abzuschließen.

Allgemeine Bedienungshinweise

Thema **Seite**

In diesem Kapitel möchten wir Ihnen gerne ein paar grundsätzliche Hilfestellungen/Erklärungen zur Bedienung des UFC 960sw geben, die nicht speziell auf ein Menü bezogen sind, sondern in fast allen Menüs zur Hilfe und Orientierung verwendet werden können.

Alphanumerische Eingaben

Für die Eintragung von z. B. Favoritennamen oder Suchbegriffen verwenden Sie die jeweils eingeblendete Tastatur (siehe Beispielbild).

Suche nach:
Schweden_
1 . ß ? ! 1 | 2 a b c 2 ä | 3 d e f 3
4 g h i 4 | 5 j k l 5 | 6 m n o 6 ö
7 p q r s 7 | 8 t u v 8 ü | 9 w x y z 9
MENU abc > ABC | 0 _ 0 | Löschen
TEXT BACK Abbrechen | OK Suche

Die in der Tastatur den Nummerntasten zugeordneten Buchstaben finden Sie auch auf Ihrer Fernbedienung wieder. Die Benutzung ähnelt sehr der eines Mobiltelefones. Folgende Tasten können Sie zur Eingabe oder zur Auswahl einer Aktion benutzen:

Taste	Hinterlegte Zeichen/Aktion				
Drücken	1 x	2 x	3 x	4 x	5 x
1 .,:@	.	ß	?	!	1
2 abc	a	b	c	2	ä
3 def	d	e	f	3	
4 ghi	g	h	i	4	
5 jkl	j	k	l	5	
6 mno	m	n	o	6	ö
7 pqrs	p	q	r	s	7
8 tuv	t	u	v	8	ü
9 wxyz	w	x	y	z	9



0 ␣	1 x Leerzeichen 2 x 0
◄	Letztes Zeichen wird gelöscht
MENU	Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung
OK	Bestätigung des eingegebenen Begriffes
BACK	Abbrechen der Eingabe ohne zu speichern
TEXT	Abbrechen der Eingabe ohne zu speichern

Nach Eingabe des gewünschten Begriffes drücken Sie die OK-Taste um z. B. den Namen/Suchbegriff zu übernehmen oder die BACK- oder TEXT-Taste, um die Eingabe abzubrechen.

Bearbeitungs- und Auswahlmöglichkeiten in den Menüs



Beachten Sie immer die Leiste im unteren Teil der Einblendung. Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.

In vielen Menüs werden Ihnen am unteren Ende der Einblendung sämtliche, in dem jeweiligen Menü zur Verfügung stehenden Bearbeitungs- und Auswahlmöglichkeiten angezeigt. Sofern eine bestimmte Fernbedienungstaste zur Ausführung oder Aufruf dafür benötigt wird, wird Ihnen diese mit aufgeführt (siehe Beispielbild rechts),



Grundbedienung im TV- oder Radio-Modus (Live-Betrieb)

Thema **Seite**

Fernbedienung im Live-Betrieb (TV/Radio)

Derzeit noch nicht verfügbar

Betrieb (on)/Stand-by (off)

Nummerntastatur

Aufruf Videotext

Aufruf Hauptmenü

Lautstärke „+“ (lauter)

Lautstärke „-“ (leiser)

Programm-Wahl

Ton aus

Aufruf Programm-Information (Infobanner u. Detailinformation)

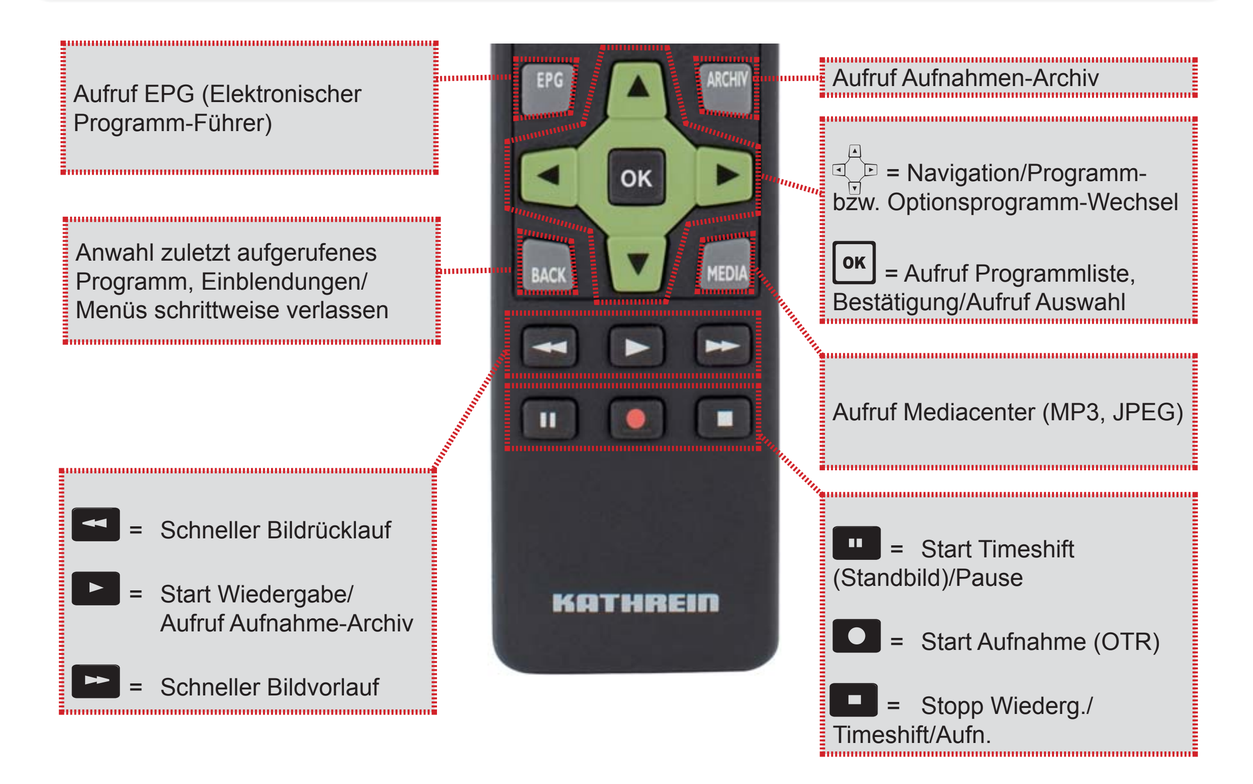
FAV = Aufruf Favoritenliste

PIP = Bild in Bild-Funktion

OPT = Aufruf Optionsmenü

TV/R = Wechsel TV-/Radio-Modus

Grundbedienung im TV- oder Radio-Modus (Live-Betrieb)



Wechsel zwischen TV- und Radio-Betrieb

Der Wechsel zwischen dem TV- und Radio-Betrieb wird mit der TV/R (blau)-Taste durchgeführt.

Einstellen der Lautstärke

Die Einstellung der Lautstärke wird mit den VOL + VOL - -Tasten vorgenommen.

Programmwahl

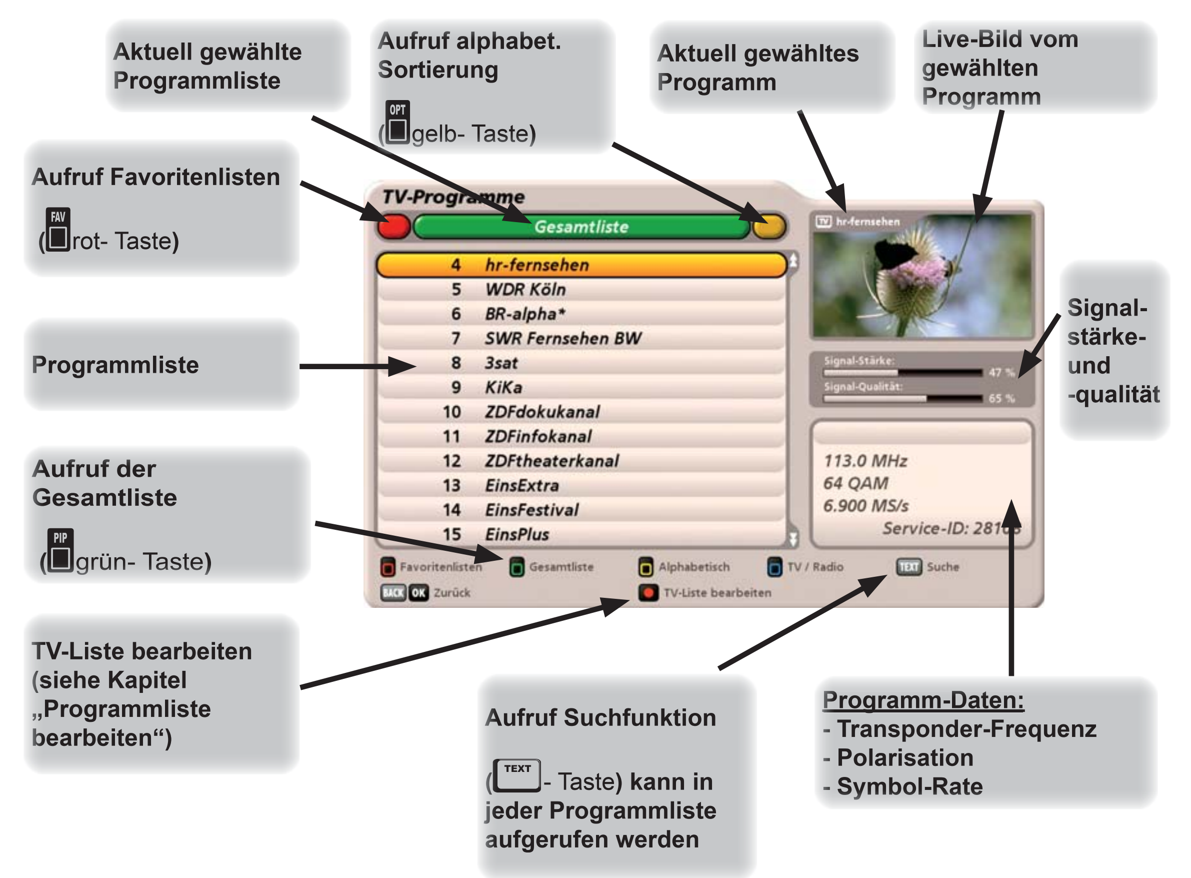
Programmwahl direkt

Mit der + - -Taste wird das Programm in der Sortierung der aktuell gewählten Programm-/Favoritenliste gewählt. Ist der Programmplatz aus der Programmliste bekannt, kann das gewünschte Programm auch direkt durch Eingabe des Programmplatzes mit Hilfe der Nummerntasten der Fernbedienung erfolgen (Beispiel: ASTRA HD+ befindet sich in der aktuell gewählten Programmliste auf Programmplatz 10 - drücken Sie hierfür nacheinander die Tasten 1 0 auf der Fernbedienung).

Grundbedienung im TV- oder Radio-Modus (Live-Betrieb)

Programmwahl aus Programmliste

Mit der OK-Taste öffnen Sie die Programmliste. Sie erhalten folgende Einblendung:



Hinweis zur Auswahl der Favoritenlisten:

Sie können die Favoritenlisten aber auch direkt vom TV-Bild mit der FAV (rot)-Taste aufrufen. Wählen Sie im Anschluss mit den Cursor( )-Tasten die gewünschte Favoritenliste aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Der Receiver wählt automatisch das erste, in der Favoritenliste gespeicherte Programm aus und kehrt zum TV-Bild zurück. Jetzt können Sie die in der gewählten Favoritenliste gespeicherten Programme in ihrer Reihenfolge mit den +/- -Tasten auswählen.

Grundbedienung im TV- oder Radio-Modus (Live-Betrieb)

Wählen Sie jetzt mit der jeweiligen Farbtaste, aus welcher Kategorie Sie eine Programmliste öffnen möchten:

FAV (rot)- Taste: Aufruf der Kategorie „Favoritenlisten“

Beinhaltet folgende Programmlisten:
- Favoritenlisten 1-8



PIP (grün)-Taste: Aufruf der Kategorie „Gesamtliste“

Beinhaltet folgende Programmlisten:
- Gesamtliste
- Nach Satelliten sortierte Programmlisten



OPT (gelb)-Taste: Aufruf der alphabetisch sortierten Listen

Beinhaltet folgende Programmlisten:
- A-Z
- Z-A
- 0-9
- Nach einzelnen Buchstaben sortiert



Auswahl Programmliste:

Sie können mit den ◄◄ ►►-Tasten zwischen den jeweils vorhandenen Programmlisten einer Kategorie wählen. Wenn Sie eine Übersicht der jeweils vorhandenen Programmlisten erhalten möchten, müssen Sie dazu nur nochmals die jeweilige Farbtaste der gewählten Kategorie drücken und Sie erhalten dann folgende Einblendung (Beispiel Favoritenlisten):

Die gewünschte Programmliste wird mit den Cursor( )-Tasten ausgewählt und mit der OK-Taste aufgerufen.

Programm wählen:
Nach Auswahl der gewünschten Programmliste wird das gewünschte

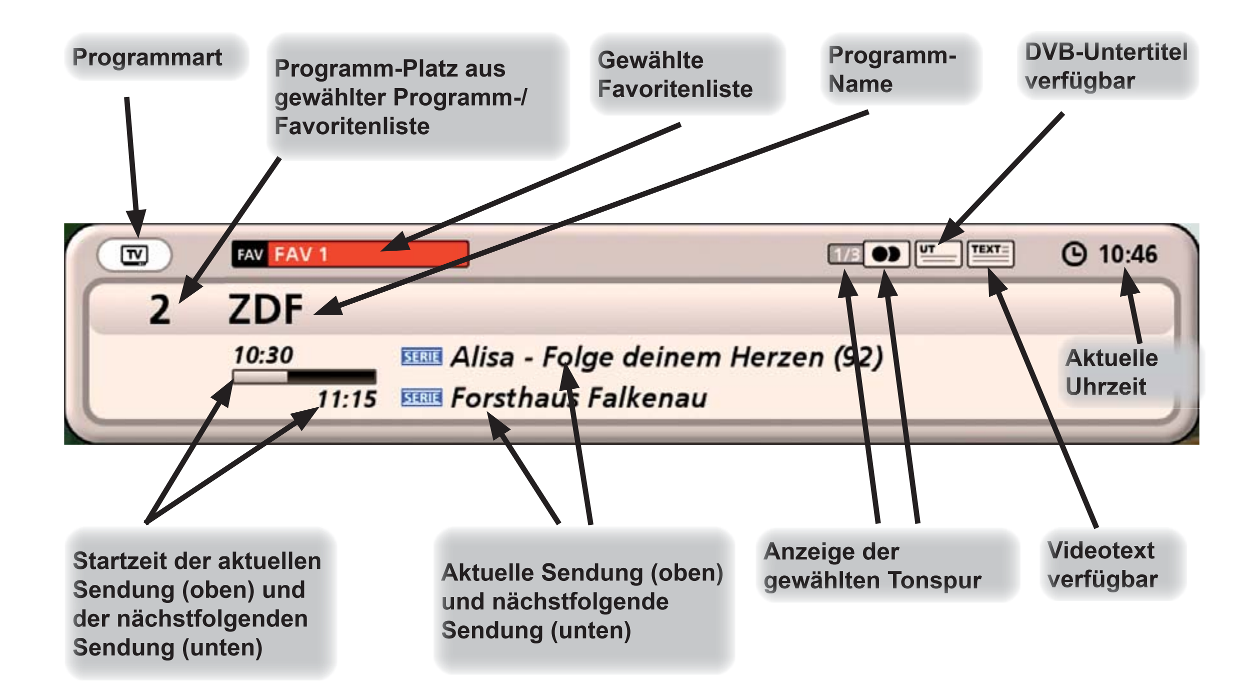


Programm mit den Cursor( )-Tasten ausgewählt und mit der OK-Taste aufgerufen. Durch nochmaliges Drücken der OK-Taste oder durch Drücken der BACK-Taste verlassen Sie die Programmliste wieder und kehren zum TV-Bild zurück.

Grundbedienung im TV- oder Radio-Modus (Live-Betrieb)

Programm-Information

Die Programm-Meldung wird bei jedem Programm-Wechsel für einige Sekunden (kann im Menü „Einstellungen“, „Benutzerdefinierte Einstellungen“, „Bildschirm-Menü anpassen“ eingestellt werden) oder ständig mit der [i]-Taste eingeblendet.



Folgende Icons (Symbole) können in der Programm-Information erscheinen:

Icon	Bedeutung	Icon	Bedeutung
HD	In HDTV übertragene Sendung	UT	Untertitel sind vorhanden
OPT	Portal-Programm (Options-Kanäle vorhanden)	TEXT	Videotext ist vorhanden
DOLBY DIGITAL	Dolby Digital-Tonspur ausgewählt	FILM	Receiver erkennt die Sendung als Film
●○	Ton-Auswahl ist: Mono links	SERIE	Receiver erkennt die Sendung als Serie
○●	Ton-Auswahl ist: Mono rechts	LIVE	Receiver erkennt die Sendung als Live-Sendung
●●	Ton-Auswahl ist: Stereo		

Aufruf Options-Programme

Wenn Ihnen in der Programm-Meldung folgendes Zeichen [OPT] eingeblendet wird, handelt es sich um ein Portal-Programm. Drücken Sie die [OPT] (gelb)-Taste, wählen Sie mit den [▲] [▼]-Tasten „Options-Programme“ und bestätigen Sie mit der [OK]-Taste. Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie das von Ihnen gewünschte Options-Programm mit den [▲] [▼]-Tasten aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der [OK]-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:



Drücken Sie die [OK]-Taste, falls Sie beim nächsten Mal wieder an diese Funktion erinnert werden möchten, oder die [■]-Taste, falls diese Meldung nicht mehr angezeigt werden soll.

Sie können nach Auswahl eines Options-Programmes mit den [▲] [▼]-Tasten durch die weiteren Options-Kanäle Ihres gewählten Portal-Programmes zappen.

Grundbedienung im TV- oder Radio-Modus (Live-Betrieb)

Ton-Auswahl

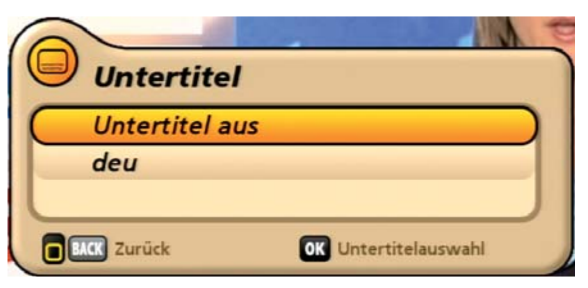
Wenn in der Programm-Meldung z. B. 1/3 vor dem Zeichen für die ausgewählte Tonspur eingeblendet wird, zeigt Ihnen dies an, dass Sie aktuell die erste der drei vorhandenen Tonspuren gewählt haben. Drücken Sie die OPT (gelb)-Taste und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Tonauswahl" und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Ton-Option mit den Cursor( )-Tasten aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Untertitel-Auswahl

Wenn Ihnen in der Programm-Meldung folgendes Zeichen für Untertitel UT eingeblendet wird, können Sie die Funktion „Untertitel" wie folgt aufrufen: Drücken Sie zwei Mal die OPT (gelb)-Taste und wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Untertitel" aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Untertitel aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Der Receiver kehrt automatisch zum TV-Bild zurück.

Aufruf Bild in Bild-Funktion (PIP)

Mit der Bild-in-Bild-Funktion ist es möglich, zwei Sendungen zur selben Zeit zu sehen. Sie können so verfolgen, wann eine weitere Sendung, die Sie sehen möchten, beginnt, ohne die laufende Sendung zu verlassen. Auf Grund der kleinen Größe des PIP-Fensters dient es aber nur Kontrollzwecken und ist nicht zum kompletten Betrachten von Sendungen geeignet.

Beim ersten Druck auf die PIP (grün)-Taste wird in der rechten oberen Ecke ein Fenster geöffnet. Über dem eingeblendeten Bild ist der empfangene Sender angegeben:



Beachten Sie, dass im PIP nur Programme angezeigt werden können, die auf der selben Frequenz gesendet werden (Transponder/Kanal), wie das aktuell im Hauptbild gewählte Programm.



Programmwahl im Hauptbild

Im Hauptbild können Sie das Programm wie gewohnt mit den +P- -Tasten umschalten.

Programmwahl im PIP

Das Programm im PIP kann mit den ▲▼ -Tasten gewählt werden. Es können nur Programme ausgewählt werden, die auf dem gleichen Transponder/Kanal gesendet werden.

Programmtausch Hauptbild und PIP

Mit der ▶ -Taste lassen sich die empfangenen Programme tauschen (Hauptbild und PIP).

Durch nochmaliges Drücken der PIP (grün)-Taste wird das PIP wieder ausgeblendet.

Videotext

Dieses Symbol TEXT in der Programm-Meldung zeigt Ihnen, ob Videotext bei dem gerade angewählten Programm verfügbar ist.

Mit Druck auf die TEXT-Taste bereitet der Receiver den mitgesendeten Videotext – auch bei verschlüsselten Signalen – für das Fernsehgerät auf.

Während der Suche ist in der linken oberen Ecke die gesuchte Programm-Seite und in der rechten oberen Ecke die laufende Zeitangabe mit Tagesdatum eingeblendet. Nach Beendigung der Suche erscheint der vom jeweiligen Programm-Anbieter mitgesendete Videotext.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die gewünschten Seiten aufzurufen:

- Eingabe mit den Zifferntasten
- Seitenweise vor- und zurückblättern mit den ▲▼-Tasten
- Vor- und zurückblättern in den Unterseiten (z. B. 1/2 und 2/2) mit den



-Tasten



- Auswahl der am unteren Ende eingeblendeten Möglichkeiten mit der jeweiligen Farbtaste FAV (rot),



PIP (grün), OPT (gelb), und TV/R (blau)

Mit der Taste BACK oder TEXT verlassen Sie den Videotext wieder.

Automatisches Timeshift

Der UFC 960sw bietet Ihnen hier eine besondere Funktion. Sobald Sie auf ein Programm wechseln, zeichnet der Receiver automatisch die von Ihnen betrachtete Sendung im Hintergrund auf die externe Festplatte auf. Nehmen Sie einen erneuten Programmwechsel vor, werden die vorherigen gespeicherten Daten gelöscht und die Aufnahme im Hintergrund beginnt von vorne.

Durch die permanente Hintergrund-Aufnahme des Receivers bieten sich Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Zurückspulen bis zu dem Zeitpunkt, ab welchem auf dieses Programm umgeschaltet wurde und im Anschluss Vorspulen bis zum Live-Signal (◄◄ ►►-Tasten)
- Pause-Funktion (❚❚-Taste), das Bild wird eingefroren
- 30-Sekunden-Sprünge vor- und zurück (◄ ►-Tasten)

Sollten Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt des Betrachtens einer Sendung entscheiden, die Sendung aufzeichnen zu wollen, können Sie dies von dem Zeitpunkt an tun, an dem Sie auf dieses Programm gewechselt haben (siehe „OTR“).

Voraussetzung: *Im Menü „Einstellungen“, „Benutzerdefinierte-Einstellungen“, „PVR-Einstellungen“ muss die Auswahl „Automatisches Timeshift“ auf „An“ gestellt und in der Auswahl „Standard-Aufnahmedauer“ genügend Zeit für die Timeshift-Aufnahme eingestellt sein.*

Siehe dazu auch Kapitel „Hauptmenü“, „Einstellungen“, „Benutzerdefinierte-Einstellungen“, „PVR-Einstellungen“.



Funktion nur nutzbar, wenn Archiv-Festplatte angeschlossen und eingerichtet ist.

OTR (One Touch Recording) - Direkte Festplatten-Aufnahme

Um eine direkte Festplatten-Aufnahme zu starten, drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Die Auswahl der zu ändernden Zeile wird mit den ▲▼-Tasten und die Änderungen werden mit den ◄►-Tasten vorgenommen.

REC Dauerwerbesendung

Aufnahme : ◄ ab jetzt ►
Start : 14:33
Ende : 15:00
Dauer : 27 min
Entschlüsseln : Nein

◄► Art der Aufnahme
● BACK Zurück
OK Aufnahme planen

Aufnahme:

Sie haben folgende Auswahlmöglichkeiten:

- „ab jetzt“: Aufzeichnung erfolgt ab dem jetzigen Zeitpunkt
- “später“ Aufzeichnung erfolgt ab der in der Zeile „Start“ einzugebenden Startzeit

Start:

Die Startzeit für eine Aufnahme müssen Sie nur dann eingeben, wenn Sie bei der Art der Aufnahme „später“ gewählt haben.

Ende:

Die Endzeit für eine Aufnahme wird vom Receiver automatisch anhand der vorhandenen EPG-Daten vorgegeben. Sie können diese aber manuell nach Ihren Wünschen verändern.

Dauer:

Die Dauer für eine Aufnahme wird vom Receiver automatisch anhand der Start- und Endzeit ermittelt. Sie können die Dauer aber manuell korrigieren. Dabei wird die Endzeit vom Receiver automatisch an die neue Aufnahmedauer angepasst. Die Startzeit der Aufnahme bleibt unverändert.

Entschlüsseln:

Sie können hier wählen, ob die Sendung unverschlüsselt (Auswahl „Ja“) oder verschlüsselt (Auswahl „Nein“) auf die Festplatte aufgenommen werden soll.
Bei „Auswahl Ein“ können Sie, je nach Einstellung im Menü „Schnittstellen“ „Common Interface“ „Mehrfach-Entschlüsselung“, evtl. keine weiteren verschlüsselten Kanäle betrachten, die vom verwendeten CA-Modul entschlüsselt werden (siehe dazu Kapitel „Schnittstellen“ „Common Interface“ „Mehrfach-Entschlüsselung“).

Durch Drücken der OK-Taste starten Sie die Aufnahme - mit der BACK- oder der ● (roter Punkt)-Taste brechen Sie den Vorgang ab. Nach dem Start der Aufnahme müssen Sie zum Abbrechen der Aufnahme die ■-Taste drücken, mit den ▲▼-Tasten die abzubrechende Aufnahme auswählen und mit der OK-Taste bestätigen.

EPG (Elektronischer Programmführer)

Thema **Seite**



Die EPG-Daten stehen Ihnen nicht sofort nach der Erst-Installation zur Verfügung. Erst nach der ersten Aktualisierung des EPGs in der Nacht bzw. nach dem ersten Ausschalten des Receivers in den Stand-by-Modus, werden die EPG-Daten aktualisiert/geladen. Die Daten werden auf der angeschlossenen und eingerichteten Archiv-Festplatte gespeichert (siehe Hauptmenü/Schnittstellen/Festplatten-Management/Archiv-Festplatte einrichten). Nach dem Start des Receivers werden diese Daten geladen.
Der volle Umfang des EPGs kann nur in Verbindung mit der eingerichteten, angeschlossenen Archiv-Festplatte genutzt werden.

Aufruf EPG

Der EPG wird mit der EPG-Taste aufgerufen. Sie erhalten automatisch bei jedem Aufruf die von Ihnen im Menü („Einstellungen", „Benutzerdefinierte Einstellungen", „EPG-Einstellungen") gewählte Ansicht - egal welche Ansicht Sie beim letzten Mal vor dem Verlassen des EPGs eingestellt hatten. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Hinweis: *Wenn Sie vor dem Aufruf des EPGs ein Programm aus einer Favoritenliste gewählt haben, erhalten Sie im EPG nur die Daten für die Programme angezeigt, die in dieser Favoritenliste vorhanden sind. Durch nochmaliges Drücken der EPG-Taste erhalten Sie den EPG für alle Programme eingeblendet.*

EPG (Elektronischer Programmführer)

Auswahlmöglichkeiten (Fernbedienungstasten im EPG)

- FAV (rot)-Taste
  Aufruf des Aufnahmeplans (Anzeige aller vorprogrammierten Aufnahmen/ Erinnerungen)

- ◄◄ ►► -Taste
  Navigation in den einzelnen Ansichten (z. B. 15 Minuten Zeitsprung nach vorne in der „Jetzt läuft"-Ansicht)

- OPT (gelb)-Taste
  Aufruf der Vorschau des momentan markierten Programmes (Programmzeitschrift)

- TV/R (blau)-Taste
  Aufruf der Sparten-Auswahl (Sortierung der Sendungen nach Sparten, z. B. Spielfilm, Sport, Serie ...)

- + / - -Taste
  (P+) Zeitsprung im EPG um 24 Stunden nach vorne, (P-) Zeitsprung um 24 Stunden wieder zurück (z. B. in „Jetzt läuft"- und in „Vorschau"-Ansicht)

- OK -Taste
  Wählt das aktuell markierte Programm in allen Ansichten aus. Mit nochmal

  OK oder der EXIT -Taste wird der EPG geschlossen und das gewählte Programm erscheint am TV-Bildschirm

- ● (roter Punkt)-Taste
  Übernahme einer Sendung in die Aufnahme-Einstellungen

- TEXT -Taste
  Suche nach einer bestimmten Sendung, Sendungsinhalt (z. B. Stichwortsuche aus der Detailinformation) oder weiteren Sendeterminen (Eingabe des Suchbegriffes über die Nummerntasten der Fernbedienung, siehe dazu auch Kapitel „Bedienungshinweise", „Alphanumerische Eingaben")

- i -Taste
  Zeigt, sofern vorhanden, weitere Informationen zur ausgewählten Sendung an

- MENU -Taste
  Aufruf Extra-Menü



Grundsätzlich wird in den jeweiligen Ansichten des EPGs mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) navigiert. Mit den ▲▼-Tasten können Sie einzeln zwischen den Programmen/Sendungen wählen und mit den ◄►-Tasten seitenweise in der aktuell gewählten Liste blättern.

EPG (Elektronischer Programmführer)

Mit der EPG- oder der BACK-Taste verlassen Sie den EPG wieder und kehren zum TV-Bild zurück.

Ansichten des EPGs

Jetzt läuft-Ansicht



Die „Jetzt läuft"-Ansicht können Sie jederzeit im EPG mit der PIP(grün)-Taste aufrufen.

In der „Jetzt läuft"-Ansicht sehen Sie alle Programme in der Reihenfolge der Gesamt-Programm-Liste eingeblendet. Sofern EPG-Daten vom Programm-Anbieter zur Verfügung gestellt/mitgesendet werden, zeigt Ihnen der Receiver zu jedem Programm die aktuell laufende Sendung mit Beginn, Ende, Dauer und einem Fortschrittsbalken an.

Mit den Cursor( )- oder den Nummern-Tasten wählen Sie das gewünschte Programm aus und können sich, falls vorhanden, mit der i-Taste weitere Informationen zur gewählten Sendung anzeigen lassen. Wenn Sie sehen wollen, was gerade auf einem Programm läuft, müssen Sie den EPG nicht verlassen, sondern wählen einfach das gewünschte Programm aus und drücken die OK-Taste. Sie erhalten rechts oben im Fenster das aktuelle Fernsehbild des gewählten Programmes. Das Bild erscheint aber erst nach Drücken der OK-Taste. Vorher wird Ihnen immer noch das Bild des alten, zuvor gewählten Programmes angezeigt, auch wenn der EPG nicht mehr auf diesem Programm steht.

Mit der ►►-Taste können Sie 15 minutenweise weiter in die zukünftigen Sendungen der Programme blicken (mit der ◄◄-Taste kommen Sie wieder bis zur aktuellen Zeit zurück).



Durch Drücken der PIP(grün)-Taste in der „Jetzt läuft"-Ansicht können Sie sich einen Zeitplan mit 15-Minuten-Schritten einblenden lassen (siehe Bild rechts). Die Auswahl der gewünschten Zeit wird mit den Cursor ( )-Tasten vorgenommen und mit der OK-Taste bestätigt.

EPG (Elektronischer Programmführer)

Vorschau-Ansicht (Programm-Zeitschrift)



Die „Vorschau"-Ansicht können Sie jederzeit im EPG mit der OPT (gelb)-Taste aufrufen.

In der „Vorschau-Ansicht" sehen Sie alle Sendungen des zuvor in der „Jetzt läuft"-Ansicht gewählten Programmes. Sofern EPG-Daten vom Programm-Anbieter zur Verfügung gestellt/mitgesendet werden, zeigt Ihnen der Receiver die Sendungen bis zu zwei Wochen im Voraus an.

Mit den Cursor( )-Tasten wählen Sie die gewünschte Sendung aus und können sich, falls vorhanden, mit der i-Taste weitere Informationen zur gewählten Sendung anzeigen lassen.

Mit den ◄◄ ►►-Tasten können Sie die Programme in ihrer Reihenfolge der Gesamt-Programm-Liste durchblättern (Auswahl des Programmes auch mit den Nummerntasten möglich); Sie bleiben aber stets in der Vorschau-Ansicht.



Sie können zur Auswahl des gewünschten Programmes aber auch die OPT (gelb)-Taste drücken. Sie erhalten dann die Gesamt-Programmliste eingeblendet (siehe Bild rechts). Mit den Cursor( )-Tasten wählen Sie das gewünschte Programm aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Der Receiver springt automatisch in die „Vorschau"-Ansicht zurück.

Mit der +/- -Taste können Sie tageweise nach vorne und auch wieder zurück blättern.

Mit der ● (roter Punkt)-Taste können Sie die ausgewählte Sendung in die Aufnahme-Einstellungen übernehmen (siehe Punkt „Aufnehmen").



Sparten-Ansicht

Die „Vorschau“-Ansicht können Sie jederzeit im EPG mit der TV/R (blau)-Taste aufrufen.



In der Sparten-Ansicht sehen Sie alle Sendungen nach den vorhandenen Sparten und ihrer Startzeit sortiert.
Es gibt folgende Sparten zur Auswahl: Meine Tipps (siehe „Extras Menü“), Spielfilm, Serie, Unterhaltung, Sport, Nachrichten, Kinderfernsehen, Musik, Spezielle Interessen, Altersfreigaben und HD-Sendungen.

Die Zuordnung der Sendungen zu den vorhandenen Sparten erfolgt über die vom Programm-Anbieter mitgesendeten EPG-Daten.

Mit den ◄◄ ►►-Tasten wählen Sie die gewünschte Sparte aus.

Sie können zur Auswahl der gewünschten Sparte aber auch die TV/R (blau)-Taste drücken. Sie erhalten dann die Spartenübersicht eingeblendet (siehe Bild rechts). Mit den Cursor( )-Tasten wählen Sie die gewünschte Sparte aus.



Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Der Receiver springt automatisch in die „Sparten“-Ansicht zurück.

Mit den Cursor( )-Tasten können Sie anschließend in jeder Sparte die gewünschte Sendung anwählen und falls vorhanden, mit der i-Taste weitere Informationen zur gewählten Sendung anzeigen lassen.



Mit der + / - -Taste können Sie tageweise nach vorne und auch wieder zurück blättern.

Mit der ●(roter Punkt)-Taste können Sie die ausgewählte Sendung in die Aufnahme-Einstellungen übernehmen (siehe Punkt „Aufnehmen“).

EPG (Elektronischer Programmführer)

Extras-Menü

Das Menü „Extras“ wird im EPG mit der MENU-Taste aufgerufen. In diesem Menü haben Sie eine zusätzliche Sortier-/ Suchmöglichkeit:

- Meine Tipps

Mit der OK-Taste rufen Sie dieses Menü auf.



Meine Tipps

In dieser Rubrik können Sie sich eigene Sparten anlegen. Drücken Sie die TEXT-Taste, um das Eingabefeld zu erhalten. Jetzt können Sie den Such-/Spartenbegriff für Ihre neue Sparte eingeben. Die Eingabe von alphanumerischen Zeichen erfolgt wie unter „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben.

Um die vorhandenen Sendungen auf einen Ihrer Tipps/Sparten durchsuchen zu lassen, müssen Sie nur in der Sparten-Ansicht (Aufruf mit der TV/R (blau)-Taste) oder im Fenster „Meine Tipps“ die gewünschten Tipp/Sparte auswählen und mit der OK-Taste bestätigen.

Sind für Ihre Tipps (Sparten) Sendungen verfügbar, wird Ihnen dies künftig beim Öffnen des EPGs durch einen Stern im blauen Feld angezeigt. Nach jeder EPG-Aktualisierung werden die Sendungen für die von Ihnen angelegten Tipps automatisch aktualisiert.







EPG (Elektronischer Programmführer)

Suchfunktion

Die Suchfunktion kann im EPG jederzeit mit der TEXT-Taste aufgerufen werden. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Bild rechts). Sie haben folgende Suchmöglichkeiten:

- Weitere Sendetermine der aktuell ausgewählten Sendung (im Beispiel rechts „Elefant, Tiger & Co.“)
- Stichwortsuche in Detailinformation
- Volltextsuche (Aufruf durch nochmaliges Drücken der TEXT-Taste)



Die Auswahl wird mit den ▲ ▼-Tasten vorgenommen. Um die Menüs für „Weitere Sendetermine“ und „Stichwortsuche in Detailinformation“ zu öffnen, drücken Sie die OK-Taste.

Weitere Sendetermine

Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispiel rechts):

Die Auswahl wird mit den ▲ ▼-Tasten vorgenommen.



Stichwortsuche in Detailinformation

Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispiel rechts):



Wählen Sie jetzt mit den Cursor( )-Tasten den ersten Buchstaben des Wortes, nach dem Sie im Anschluss die vorhandenen EPG-Informationen durchsuchen lassen wollen. Zum Start der Markierung drücken Sie die OK-Taste. Jetzt können Sie mit den ◄ ►-Tasten das gewünschte Wort markieren (siehe Beispiel rechts).



Durch nochmaliges Drücken der OK-Taste wird die Suche nach Ihrem Stichwort gestartet.

Sie erhalten im Anschluss eine Auflistung aller Sendungen, die in den Detailinformationen Ihr Stichwort beinhalten.

Volltextsuche

Nach Aufruf der Suchfunktion müssen Sie nochmals die TEXT-Taste drücken, um zur Volltextsuche zu gelangen.

Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispiel rechts): Gegebenenfalls wird Ihnen der zuletzt verwendete Suchbegriff vorgegeben. Mit der ◄-Taste können Sie Ihre Eingaben oder einen vom Receiver angegebenen Suchbegriff wieder löschen.



Die Eingabe des Suchbegriffes erfolgt mit den Nummerntasten wie unter „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben.

Durch Drücken der OK-Taste wird die Suche nach Ihrem Suchbegriff gestartet.



Sie erhalten im Anschluss eine Auflistung aller Sendungen, die in den Detailinformationen Ihren Suchbegriff beinhalten.

Aufnahme-Einstellungen (Timer programmieren)

Mit der (roter Punkt)-Taste können Sie jederzeit eine Sendung für die Aufnahme vorbereiten. Die auf-zunehmende Sendung kann aus jeder Ansicht des EPGs ausgewählt werden, sofern die (roter Punkt)-Taste unten in der Bildschirm-Einblendung angezeigt wird.



Hinweis:

Sie können im Menü „Einstellungen“, „Benutzerdefinierte Einstellungen“, „EPG-Einstellungen“ *eine automatische Vor- und Nachlaufzeit für Ihre Aufnahmen einstellen (siehe auch Kapitel „Benutzerdefinierte-Einstellungen“, „EPG-Einstellung“)*

<u>Sendung im EPG vorhanden:</u>

Wählen Sie die gewünschte Sendung aus und drücken Sie die (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts):



Mit den ◄ ►-Tasten wählen Sie die gewünschte Art der Aufnahme aus. Zur Auswahl stehen Ihnen folgende Aufnahmearten:

- Einmalig: Die Aufnahme wird nur einmal vorgenommen
- Täglich: Die Aufnahme wird täglich zu der von Ihnen bestimmten Zeit vorgenommen
- Wöchentlich: Die Aufnahme wird jede Woche am gleichen Tag zur gleichen Uhrzeit vorgenommen
- Benutzerdefiniert: Die Aufnahme wird an den von Ihnen bestimmten Tagen und zu der von Ihnen bestimmten Uhrzeit vorgenommen
- Serien-Aufnahme: Die gewählte Sendung wird jedes Mal bei Abstrahlung (kann auch auf verschiedenen Programmen sein), zur Aufnahme durch den EPG eingestellt. Diese Funktion benötigt aber eine tägliche Aktualisierung der EPG-Daten (die Aktualisierungszeit des EPGs kann im Menü „Einstellungen“, „Benutzerdefinierte Einstellungen“, „EPG-Einstellungen“ eingestellt werden).
- Erinnerungsfunktion: Siehe Punkt „Erinnerungsfunktion (Umschalten auf Sendung)“ in diesem Kapitel.

Mit den Cursor( )-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt und zusammen mit den Nummern-Tasten werden die Einstellungen vorgenommen. Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK-Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern. Sie können Ihre geplanten Aufnahmen in der Aufnahmeplan-Ansicht des EPGs betrachten (siehe Punkt „Aufnahmeplan“).



Sendung nicht im EPG vorhanden:

Wählen Sie eine beliebige Sendung des Programmes, auf dem die gewünschte Sendung zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt wird und drücken Sie die (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):
Da keine EPG-Daten vorhanden sind, müssen Sie die Daten (Datum, Start, Ende) manuell eingeben. Die Eingabe der Daten erfolgt mit den Cursor( )- bzw. den Nummerntasten. Mit der OK-Taste speichern Sie Ihre Einstellungen.

Hinweis zur direkten Entschlüsselung von Timern (Aufnahmen auf verschlüsselten Programmen):

Das Auswahlfeld „Entschlüsseln“ erscheint nur bei der Aufnahme von verschlüsselten Programmen. Wenn Sie möchten, dass die Aufnahme unverschlüsselt aufgenommen wird, wählen Sie mit den ◄ ►-Tasten die Auswahl „Ja“ aus, wenn die Aufnahme verschlüsselt auf die Festplatte aufgenommen werden soll, wählen Sie die Auswahl „Nein“ aus. Beachten Sie dabei Folgendes:



Werden zwei Timer auf verschlüsselten Programmen mit der Entschlüsselung auf „Ein“ überlappend gesetzt, kann es vorkommen, dass der erste Timer unverschlüsselt und der zweite Timer verschlüsselt aufgenommen. Näher Informationen finden Sie unter „Hauptmenü“, „Schnittstellen“, „Common Interface“.

Aufnahmeort für Aufnahme festlegen

Wie im Kapitel „Aufnahmen-Archiv“ beschrieben, besteht dort die Möglichkeit, Ordner für die Aufnahmen anzulegen und diese darin abzulegen. Sollten bereits Ordner für Aufnahmen angelegt worden sein, haben Sie die Möglichkeit, bei der Aufnahmeplanung im EPG bereits einen Ordner als Aufnahmeziel anzugeben. Es spielt dabei keine Rolle, welche Aufnahmeart Sie im Anschluss an die Ordnerwahl wählen (bei einer Serienaufnahme werden dann z. B. auch alle weiteren Aufnahmen der Sendung in den von Ihnen gewählten Ordner gespeichert). Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Wählen Sie in den Aufnahme-Einstellungen mit den ▲▼-Tasten das Auswahlfeld „Ziel“ an und drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie jetzt mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Ordner oder „Nach Aufnahmen-Archiv aufnehmen“ aus und drücken Sie die OK-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel wenn als Aufnahmeort ein Ordner gewählt wird):



Wählen Sie jetzt mit den ▲▼-Tasten „In diesen Ordner aufnehmen“ aus und drücken Sie die OK-Taste. Im Anschluss springt der Receiver wieder automatisch zurück in die Aufnahme-Einstellungen (siehe Beispiel-Bild).



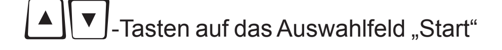
Sie können jetzt die von Ihnen gewünschte Aufnahmeart auswählen.

Aufnahme „Einmalig“



Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Aufnahmeart „Einmalig“ aus (siehe Bild rechts).

Wechseln Sie mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Datum“ und geben Sie mit den ◄► -Tasten den gewünschten Aufnahmetag ein.
Wechseln Sie im Anschluss mit den



▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Nummern-Tasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein.

Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Nummern-Tasten den gewünschten Aufnahmeend-Zeitpunkt ein.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK -Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern.

Aufnahme „Täglich“



Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Aufnahmeart „Täglich“ aus (siehe Bild rechts).
Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Nummern-Tasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein. Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼ -Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den ◄► - oder den Nummern-Tasten den gewünschten Aufnahmeend-Zeitpunkt ein.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK -Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern.

Aufnahme „Wöchentlich“



Beachten Sie, dass der Wochentag der gewählten Sendung mit in die Aufnahme-Planung übernommen wird und von Ihnen nicht mehr manuell korrigiert werden kann!
Wählen Sie deshalb, bevor Sie die [OK]-Taste drücken, die Sendung an dem Tag aus, an dem diese zukünftig wöchentlich aufgenommen werden soll.



Wählen Sie mit den [◄][►]-Tasten die Aufnahmeart „Wöchentlich“ aus (siehe Bild oben). Wechseln Sie im Anschluss mit den [▲][▼]-Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den [◄][►]- oder den Nummern-Tasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein. Wechseln Sie im Anschluss mit den [▲][▼]-Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den [◄][►]- oder den Nummern-Tasten den gewünschten Aufnahmeend-Zeitpunkt ein.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die [OK]-Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern.

Aufnahme „Benutzerdefiniert“

Wählen Sie mit den [◄][►]-Tasten die Aufnahmeart „Benutzerdefiniert“ aus (siehe Bild rechts).

Wechseln Sie mit den [▲][▼]-Tasten auf das Auswahlfeld „Tag“ und wählen Sie mit den [◄][►]-Tasten den gewünschten Aufnahmetag aus. Mit der [OK]-Taste wird die Auswahl fixiert (Tag wird in roter Schrift dargestellt).



Gegebenenfalls schlägt Ihnen der Receiver einige Tage vor; diese können Sie beibehalten oder durch Auswahl mit den Cursor-Tasten und einem Druck auf die [OK]-Taste wieder deaktivieren. Wechseln Sie

im Anschluss mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den ◄►- oder den Nummern-Tasten den gewünschten Aufnahmestart-Zeitpunkt ein. Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Ende“ und geben Sie mit den ◄►- oder den Nummern-Tasten den gewünschten Aufnahmeend-Zeitpunkt ein.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK-Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern.

„Serien-Aufnahme“

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Aufnahmeart „Serien-Aufnahme“ aus (siehe Bild rechts).

Bei der Serien-Aufnahme werden der Aufnahmestart- und Endzeitpunkt automatisch vom Receiver aus den EPG-Daten gezogen.

Drücken Sie die OK-Taste, um die Aufnahme-Einstellungen zu speichern.



Hinweis zur Serien-Aufnahme:

Wird eine Serie mit Hilfe der „Serien-Aufnahme“ zur regelmäßigen Aufnahme vorprogrammiert, sucht der EPG bei den kommenden Aktualisierungen wieder nach dieser Serie und programmiert sie automatisch für die Aufnahme vor. Sollte sich die Ausstrahlzeit der Serie ändern, ist das für den EPG kein Problem, da er sich an dem Titel der Serie orientiert.
Voraussetzung dafür ist aber, dass die Programm-Änderung schon vor der letzten Aktualisierung des EPG‘s bekannt war.

Erinnerungsfunktion (Umschalten auf Sendung)

Wenn Sie an den Start einer Sendung erinnert werden möchten, können Sie für die gewünschte Sendung die Erinnerungs-Funktion aktivieren. Die Einstellung der Erinnerungs-Funktion wird auf die gleiche Art und Weise vorgenommen, wie das Programmieren einer Aufnahme. Der einzige Unterschied besteht darin, dass in der Zeile „Aufnahme“ „Erinnerung (nur umschalten)“ stehen muss.



Wechseln Sie mit den ▲ ▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Datum“ und geben Sie mit den ◄ ►-Tasten den gewünschten Tag ein.
Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲ ▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Start“ und geben Sie mit den ◄ ►- oder den Nummern-Tasten den gewünschten Umschalt-Zeitpunkt ein.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden, drücken Sie die OK-Taste, um die Erinnerungs-Einstellungen zu speichern.

Die Sendung wird im Programmführer und in der Aufnahmeplan-Ansicht (siehe Bild rechts) mit einem grünen Punkt gekennzeichnet und der Receiver schaltet automatisch bei Start der Sendung auf den voreingestellten Sender um.



Aufnahmeplan-Ansicht

Die Aufnahmeplan-Ansicht können Sie jederzeit im EPG mit der FAV(rot)-Taste aufrufen. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



In der Aufnahmeplan-Ansicht sehen Sie alle von Ihnen geplanten Aufnahmen und Erinnerungen (grün markiert).

Mit den ◄◄ ►►-Tasten können Sie die Aufnahmen nach „Einmaligen“- oder „Wiederholenden“-Aufnahmen sortieren lassen.

Mit den Cursor( )-Tasten können Sie eine Aufnahme/Erinnerung auswählen.

Mit der OK-Taste schalten Sie auf das Programm um, auf dem die Aufnahme/Erinnerung geplant ist. Mit den +/- -Tasten können Sie tageweise durch die zukünftigen geplanten Aufnahmen und wieder zurück springen.

Mit der ●(roter Punkt)-Taste können Sie eine geplante Aufnahme/Erinnerung bearbeiten. Sie haben folgende Auswahl-Möglichkeiten (Auswahl mit den ▲▼-Tasten und Bestätigung mit der OK-Taste):

Bearbeitungs-Möglichkeiten bei Serien-Aufnahme:

- Nur diese eine gewählte Folge einer Serienaufnahme wird nicht aufgenommen
- Keine Folge der gewählten Serienaufnahme wird mehr aufgenommen
- Gewählte Aufnahme bearbeiten



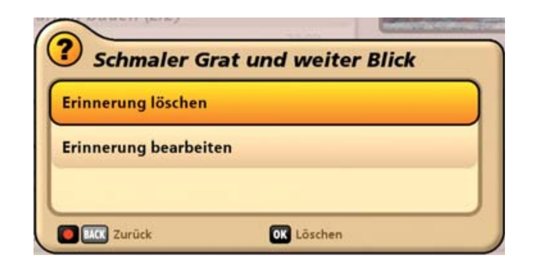
Bearbeitungs-Möglichkeiten bei sonstigen Aufnahmearten:

- Geplante Aufnahme wird gelöscht
- Geplante Aufnahme bearbeiten



Bearbeitungs-Möglichkeiten
bei Erinnerungsfunktion:

- Erinnerung wird gelöscht
- Erinnerung bearbeiten



Bearbeitung einer Aufnahme

Bis auf die Aufnahmeart können Sie beim Bearbeiten einer Aufnahme alle Parameter ändern. Die Änderungen werden mit den Cursor()- und den Nummern-Tasten durchgeführt. Mit der OK-Taste bestätigen Sie Ihre Änderungen und kehren zur Aufnahmeplan-Ansicht zurück.



Überschneidungen von Aufnahmen

Sollte es bei Ihren geplanten Aufnahmen zu einer Überschneidung kommen, zeigt Ihnen der Receiver in der Aufnahmeplan-Ansicht die sich überschneidenden Aufnahmen braun hinterlegt an und die zur Überschneidung führende Aufnahme wird zusätzlich in roter Schrift gekennzeichnet. Sie haben nun die Möglichkeit, eine der Aufnahmen zu löschen oder so zu verändern, dass keine Überschneidung mehr besteht.

Sollte die Überschneidung bereits bei der Eingabe der Aufnahme entstehen, weist Sie der Receiver direkt, sobald Sie die Aufnahme speichern wollen, auf die Überschneidung hin.



Programmliste bearbeiten

Thema **Seite**



Alle im folgenden Kapitel erklärten und von Ihnen durchführbaren Änderungen an den Programm- und Favoritenlisten werden nur dann vom Receiver gespeichert, wenn Sie beim Verlassen des Menüs durch die BACK-Taste auf die Frage „Änderungen speichern?“, die Auswahl „Ja, Änderungen speichern“ mit der OK-Taste bestätigen. Sollten Sie „Nein, Änderungen nicht speichern“ bestätigen, werden alle von Ihnen getätigten Einstellungen/Veränderungen verworfen und nicht gespeichert.

Aufruf „TV-Liste bearbeiten“-Menü

Sie haben zwei Möglichkeiten, in das Bearbeitungsmenü für die Programmlisten zu gelangen:

1. Direkt über Programmliste

- Drücken Sie am TV-Bild die OK-Taste um die Programmliste zu öffnen
- Drücken Sie im Anschluss die ●(roter Punkt)-Taste

oder

2. Über das Hauptmenü in den Punkt „Programmlisten bearbeiten“

- Drücken Sie am TV-Bild die MENU-Taste um das Hauptmenü zu öffnen
- Wählen Sie im Anschluss den Punkt „Programmlisten editieren“ mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf des Menüs mit der OK-Taste

Die Bearbeitung der Programmlisten und Programme erfolgt in beiden Menüs auf die gleiche Art und Weise.

Sie erhalten folgende Einblendung:



Der Receiver weist Sie darauf hin, dass die Bearbeitungsmöglichkeiten im Menü

„Programmliste bearbeiten“ mit der -Taste aufgerufen werden. Wenn Sie diese Einblendung beim nächsten Aufruf nicht mehr erhalten wollen, drücken Sie

die -Taste. Falls Sie die Einblendung beim nächsten Aufruf des Menüs „TV-Liste bearbeiten“ wieder erhalten möchten,

drücken Sie die OK-Taste.

Im folgenden Kapitel haben wir uns zur Erklärung der Bearbeitung der Programmlisten für die Variante 1 entschieden.

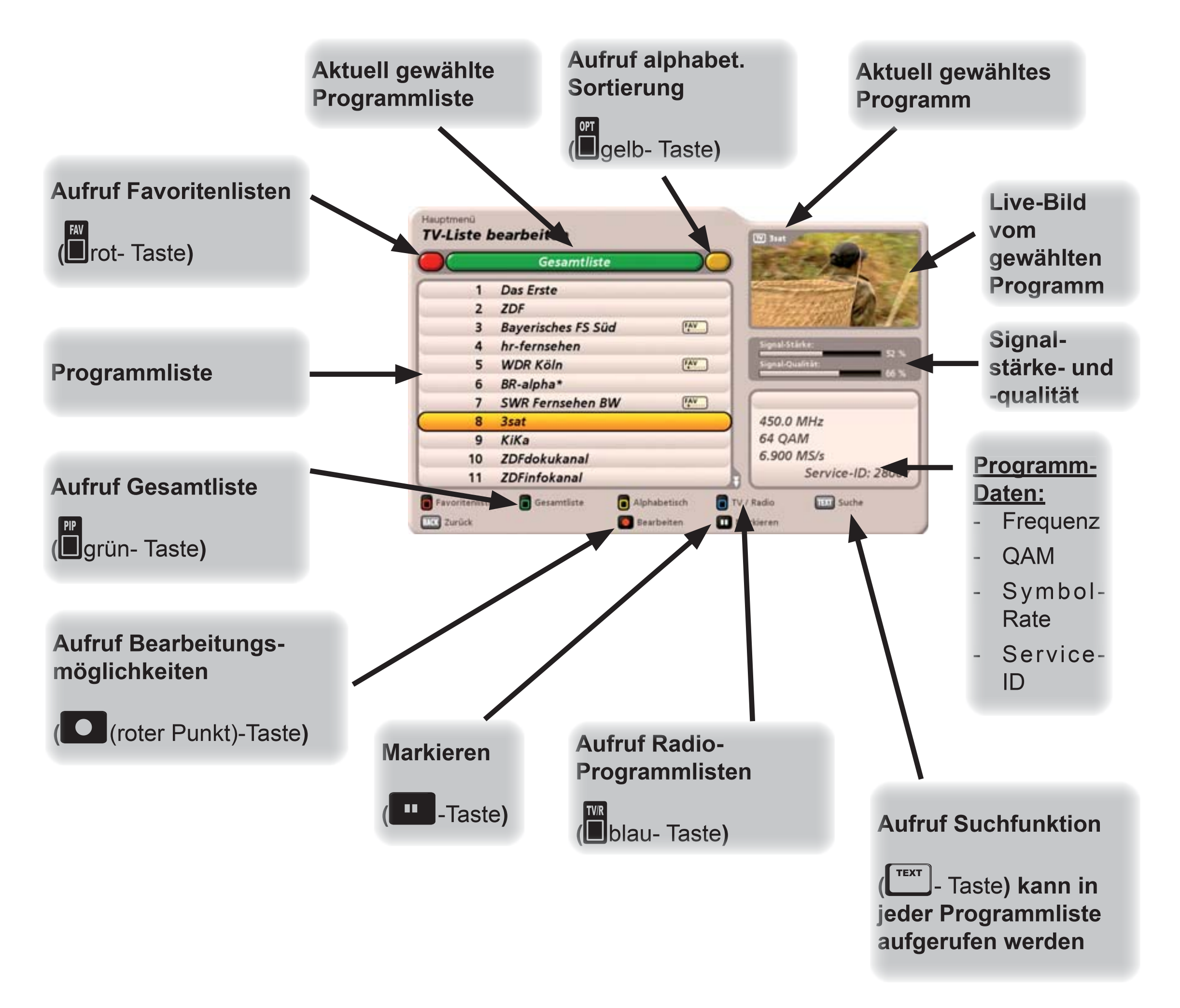
Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Programmliste bearbeiten

Auswahl der zu bearbeitenden Programm-/Favoritenliste

Wählen Sie jetzt mit der jeweiligen Farbtaste die gewünschten Programmlisten-Kategorie aus (siehe dazu auch Kapitel „Grundbedienung im TV- oder Radio-Modus (Live-Betrieb)“ „Programmwahl aus Programmliste“). Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Programmliste bearbeiten

Auswahl des/der zu bearbeitenden Programme

Zur Auswahl eines Programmes wählen Sie das gewünschte Programm in der von Ihnen gewählten Programm-/Favoritenliste mit den Cursor( )-Tasten aus (siehe Beispielbild rechts).



Für die Auswahl mehrerer, gleichzeitig zu bearbeitender Programme, die in der gewählten Programmliste nicht direkt hintereinander angeordnet sind, wählen Sie mit den Cursor( )-Tasten das erste der zu markierenden Programme aus und drücken im Anschluss die -Taste. Das Programm wird farbig hinterlegt. Wählen Sie jetzt die weiteren, gleichzeitig zu bearbeitenden Programme mit den Cursor( )-Tasten aus und markieren Sie jedes weitere zu bearbeitende Programm mit der -Taste (siehe Beispielbild rechts). Um in der Programmliste hintereinander angeordnete Programme zu markieren, können Sie eine Blockmarkierung starten (siehe „Programme bearbeiten“ „Blockmarkierung starten“).



Programme bearbeiten (Programmlisten)

Nach Auswahl der/des zu bearbeitenden Programme/s drücken Sie die (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Bild rechts):



„Blockmarkierung starten“ erscheint nur, wenn nur ein Programm zum Bearbeiten markiert wurde.

Programmliste bearbeiten

Verschieben

Wählen Sie mit den ▲ ▼-Tasten „Verschieben“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts):



Wählen Sie jetzt mit den Cursor( )- oder den Nummern-Tasten den/die neuen Programmspeicherplatz/plätze aus und bestätigen Sie das Einfügen mit der OK-Taste.

Löschen



Programme, die aus einer anderen Liste als einer Favoritenliste gelöscht werden, sind unwiderruflich gelöscht und können nur durch einen erneuten Programmsuchlauf wiedergefunden werden.

Nur Programme, die aus einer Favoritenliste gelöscht werden, bleiben in der Gesamtliste erhalten und werden nur aus der jeweils gewählten Favoritenliste gelöscht.

Wählen Sie mit den ▲ ▼-Tasten „Löschen“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Das/die markierte/n Programm/e werden gelöscht.

Überspringen

Wählen Sie mit den ▲ ▼-Tasten „Überspringen“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts):
Das künftig zu überspringende Programm wird in der Programmliste grau dargestellt und kann nur noch in der Programmliste ausgewählt werden. Beim manuellen Durchschalten der Programme mit den + P --Tasten wird das Programm übersprungen und nicht mehr angezeigt.



Diese Funktion kann im Bearbeitungsmenü wieder aufgehoben werden (Auswahl „Überspringen aufheben“).

Programmliste bearbeiten

Sperren

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Sperren“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Um das Programm zu sperren, müssen Sie jetzt Ihren vierstelligen Geräte-PIN Code (Werkseinstellung: 0000) eingeben. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts):
Das gesperrte Programm wird in der Programmliste mit einem Vorhängeschloss an der rechten Seite dargestellt und kann künftig nur noch unter Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN Codes (Werkseinstellung: 0000) betrachtet werden.



Diese Funktion kann im Bearbeitungsmenü wieder aufgehoben werden (Auswahl „Sperre aufheben“).

Zu Favoritenliste hinzufügen

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Zu Fav.-Liste: ***“ aus. Wählen Sie jetzt mit den ◄►-Tasten die gewünschte Favoritenliste aus (siehe Beispielbild rechts), in die das/die Programm/e kopiert werden sollen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.
Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts):
Das markierte Programm bzw. die markierten Programme werden in die von Ihnen gewählte Favoritenliste kopiert.



Programmliste bearbeiten

Blockmakierung starten



Wählen Sie mit den ▲ ▼-Tasten „Blockmarkierung starten“ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Sie können nun, von dem zuvor gewählten Programm aus, mit den ▲ ▼-Tasten die Block-markierung starten. Dabei werden die Programme in der Reihenfolge der zuvor gewählten Programmliste gewählt und farbig hinterlegt (siehe Beispielbild rechts):

Drücken Sie im Anschluss die ● (roter Punkt)-Taste. Sie können jetzt alle Bearbeitungsmöglichkeiten, wie bei der Markierung eines einzelnen Programmes, für alle von Ihnen markierten Programme durchführen. Wählen Sie die gewünschte Aktion („Verschieben“, „Löschen“, „Überspringen“, „Sperren“ oder „Zu Fav.-Liste“) mit den ▲ ▼-Tasten aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste. Die Erklärung zu den einzelnen Bearbeitungsmöglichkeiten finden Sie unter „Programme bearbeiten (Programmlisten)“ in diesem Kapitel.

Programme bearbeiten (Favoritenlisten)

Nach Auswahl der/des zu bearbeitenden Programme/s drücken Sie die ● (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Bild rechts):



„Blockmarkierung starten“ erscheint nur, wenn nur ein Programm zum Bearbeiten markiert wurde.

Verschieben

Siehe „Programme bearbeiten (Programmlisten)“ „Verschieben“.

Entfernen aus Favoritenliste

Wählen Sie mit den ▲ ▼-Tasten „Entfernen aus Favoritenliste“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Das/die markierte/n Programm/e werden aus der zuvor gewählten Favoritenliste, jedoch nicht aus der Gesamtliste, gelöscht.

Sperren

Siehe „Programme bearbeiten (Programmlisten)“ „Sperren“.

Blockmarkierung starten

Siehe „Programme bearbeiten (Programmlisten)“ „Blockmarkierung starten“.

Favoritenliste umbenennen

Wählen Sie mit den ▲ ▼-Tasten „Favoritenliste umbenennen“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.



Sie können jetzt die von Ihnen zuvor gewählte Favoritenliste umbenennen. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts).

Die Eingabe von alphanumerischen Zeichen erfolgt wie unter „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben.

Bestätigen Sie die von Ihnen eingegebene Bezeichnung für die Favoritenliste mit der OK-Taste.

Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

Thema **Seite**



Funktion nur nutzbar, wenn Archiv-Festplatte angeschlossen und eingerichtet ist.

Aufruf Aufnahmen-Archiv

Das Aufnahmen-Archiv wird mit der ARCHIVE- oder der ▶-Taste aufgerufen. Sie erhalten automatisch bei jedem Aufruf die Ansicht, welche Sie beim letzten Mal vor dem Verlassen des Archives gewählt hatten. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Gewählte Ansicht/ Sortierung des Archivs

In diesem Vorschaufenster wird Ihnen immer die aktuelle Sendung des zuletzt gewählten Programmes mit Programmnamen angezeigt.
Nach Start der Wiedergabe einer Aufnahme wird Ihnen der Titel der wiedergegebenen Aufnahme anstatt des Programmnamens angezeigt.

Eine mit „REC“ gekennzeichnet Aufnahme ist eine laufende Aufnahme

Angabe der verbleibenden Speicherkapazität der angeschlossenen Festplatte

Liste mit den vorhandenen Aufnahmen in der oben gewählten Sortierung und den erstellten Ordnern

Angabe von Tagesdatum und Uhrzeit der markierten Aufnahme sowie Sparte, Dauer und Bildformat

An dieser Stelle wird Ihnen, falls vom Programmanbieter mitgesendet, die Altersbegrenzung der markierten Sendung angezeigt

Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

Aufnahmen, die noch nicht (egal ob teilweise oder ganz) betrachtet wurden, werden mit dem Zusatz „Neu“ (siehe Bild oben) versehen. Sobald ein Teil der Aufnahme betrachtet wurde, wird das jeweils letzte Bild der Aufnahme vor dem Wiedergabestop vor dem Namen der Aufnahme angezeigt.

Auswahlmöglichkeiten (Fernbedienungstasten im Aufnahmen-Archiv)

- FAV (rot)-Taste
  Aufruf der Kapitelansicht bzw. automatische Anlage von Kapiteln (falls noch nicht vorhanden)
- PIP (grün)-Taste
  Aufruf Sortierung der Aufnahmen (sortiert nach Datum, sortiert nach Titel und sortiert nach Dauer)
- OPT (gelb)-Taste
  Anzeige der Aufnahmen nach Programm
- TV/R (blau)-Taste
  Anzeige der Aufnahmen nach Sparten (z. B. Spielfilm, Nachrichten, Sport, Serie ...)
- ◄◄ ►►-Tasten
  Änderungen der Sortierung in der jeweilig gewählten Kategorie
- OK-Taste
  Beim ersten Drücken wird die Wiedergabe von der letzten Position im Vorschaufenster gestartet. Wird die Taste nochmals gedrückt, wird die Wiedergabe im Vollbildmodus fortgesetzt
- ►-Taste
  Startet die Wiedergabe der ausgewählten Aufnahme von Beginn im Vollbildmodus
- ● (roter Punkt)-Taste
  Aufruf Bearbeitungsmenü
- TEXT-Taste
  Suche nach einer bestimmten Aufnahme, Sendungsinhalt (z. B. Stichwortsuche aus der Detailinformation) oder weiteren Aufnahmen dieser Sendung (Eingabe des Suchbegriffes über die Nummerntasten der Fernbedienung, siehe dazu auch Kapitel „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“)
- i-Taste
  Zeigt, sofern vorhanden, weitere Informationen zur ausgewählten Aufnahme an
- II-Taste
  Markierung von Aufnahmen



Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

Grundsätzlich wird in den jeweiligen Ansichten des Archivs mit den Cursor-Tasten ( ) navigiert.

Mit den ▲▼-Tasten können Sie einzeln zwischen den Aufnahmen wählen und mit den ◄►-Tasten seitenweise in der aktuell gewählten Liste blättern.

Mit der ARCHIVE- oder der BACK-Taste verlassen Sie das Archiv wieder und kehren zum TV-Bild zurück.

Ansichten (Sortierung der Aufnahmen) des Aufnahmen-Archives

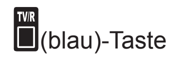
Sie haben bei der Anzeige der Aufnahmen und Ordner folgende Sortier-/Anzeige-Möglichkeiten:

PIP (grün)-Taste — Sortiert nach Datum (mit den ◄◄ ►►-Tasten können Sie zwischen den Sortier-Kriterien Datum, Titel oder Dauer (Aufnahmelänge) wählen)



OPT (gelb)-Taste — Sortiert nach Programm (mit den ◄◄ ►►-Tasten können Sie zwischen den vorhandenen Programmen wählen). Es werden nur Programme angezeigt, zu denen eine Aufnahme vorhanden ist



(blau)-Taste — Sortiert nach Sparten/Genren (mit den ◄◄ ►►-Tasten können Sie zwischen den vorhandenen Sparten wählen). Es werden nur Sparten angezeigt, zu denen eine Aufnahme vorhanden ist



(rot)-Taste — Kapitelansicht (siehe Punkt „Kapitel-Ansicht“ in diesem Kapitel)

Ordner im Aufnahmen-Archiv

Der UFC 960sw bietet Ihnen die Möglichkeit, Ordner im Aufnahmen Archiv anzulegen. Diese Ordner können von Ihnen nach belieben benannt und mit Aufnahmen gefüllt werden.

Ordner anlegen

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten eine beliebige Aufnahme aus und drücken Sie im Anschluss die ● (roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Bild rechts):



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Zeile „Neuen Ordner anlegen“ an und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts): Der Receiver schlägt Ihnen als Ordner-Namen immer automatisch den Namen der Aufzeichnung vor, die zum Zeitpunkt des Wechsels in das Bearbeiten-Menü gewählt war. Mit der ◄-Taste können Sie nun den vom Receiver vorgeschlagenen Namen löschen. Im Anschluss können Sie, wie unter „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben, einen neuen Namen für den zu anlegenden Ordner vergeben.



Hinweis: *Falls Sie einen Unterordner in einem von Ihnen bereits erstellten Ordner erstellen möchten, müssen Sie zuerst den gewünschten Überordner mit der OK-Taste öffnen. Im Anschluss verfahren Sie bitte wie unter „Ordner anlegen“ beschrieben.*

Ordner bearbeiten (löschen/umbenennen)

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den zu bearbeitenden Ordner aus und drücken Sie im Anschluss die ●(roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts):

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Zeile mit der gewünschten Bearbeitungsmöglichkeit aus.



Löschen:
Voraussetzung dafür ist, dass der Ordner leer ist. Sollten sich in dem zu löschenden Ordner noch Aufnahmen befinden, so müssen diese erst, wie unter „Aufnahmen bearbeiten“, „löschen“ beschrieben, gelöscht werden.

Bestätigen Sie das Löschen des gewählten Ordners mit der OK-Taste.

Umbenennen:

Bestätigen Sie die Auswahl „Umbenennen“ mit der OK-Taste. Im Anschluss können Sie, wie unter „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben, einen neuen Namen für den zu umbenennenden Ordner vergeben.

Neuen Ordner anlegen:
Siehe Punkt „Ordner anlegen“.

Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

Wiedergabe einer Aufnahme

Die Auswahl der gewünschten Aufnahme erfolgt mit den ▲ ▼-Tasten. Die Wiedergabe der gewählten Aufnahme wird mit der OK-Taste gestartet. Durch nochmaliges Drücken der OK-Taste wird das Aufnahmen-Archiv verlassen und die gewünschte Aufnahme kann im Vollbild betrachtet werden. Die Wiedergabe startet an der letzten Wiedergabe-Position.

Wird die Wiedergabe mit der ►-Taste gestartet, beginnt die Wiedergabe der Aufnahme im Vollbildmodus und von Beginn an.

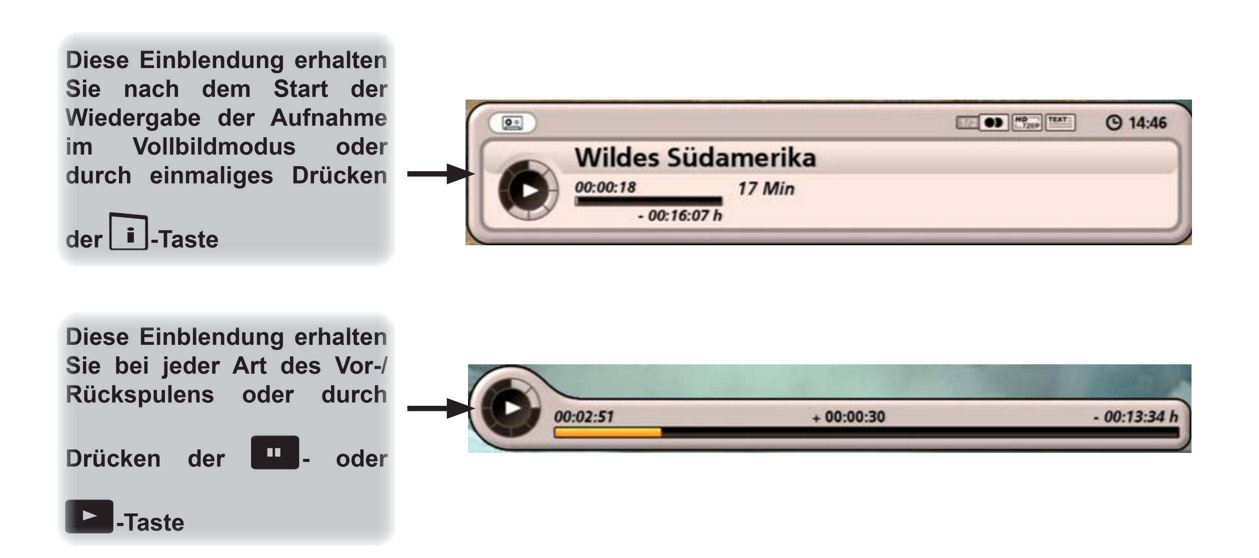
Wiedergabefunktionen

Während der Wiedergabe einer Aufnahme haben Sie folgende Möglichkeiten:

	Pause-Taste		Wiedergabe wird angehalten und kann durch erneutes Drücken der Pause-Taste oder der Play-Taste wieder fortgesetzt werden
i	Info-Taste	1 x	Blendet die Wiedergabe-Info mit abgelaufener und verbleibender Zeit sowie die Programminfo mit Titel, Genre usw. der aufgezeichneten Sendung ein (siehe Bild nächste Seite). Um die Wiedergabe-Info wieder auszublenden, drücken Sie zweimal die i-Taste
		2 x	Blendet Ihnen den mit aufgezeichneten Infotext zur Sendung ein. Um den Infotext wieder auszublenden, drücken Sie nochmals die i-Taste
	Vorlauf-Taste		Verfügbare Vorlauf-Geschwindigkeiten: 2-, 4-, 8-, 16- und 32-fach. Mit jedem Drücken auf die Vorlauf-Taste erhöht sich die Vorlaufgeschwindigkeit in den o. g. Stufen. Mit der Rücklauf-Taste können Sie die Vorlauf-Geschwindigkeit wieder schrittweise reduzieren. Mit der Play-Taste kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück
	Rücklauf-Taste		Verfügbare Rücklauf-Geschwindigkeiten: 2-, 4-, 8-, 16- und 32-fach. Mit jedem Drücken auf die Rücklauf-Taste erhöht sich die Rücklaufgeschwindigkeit in den o. g. Stufen. Mit der Vorlauf-Taste können Sie die Rücklauf-Geschwindigkeit wieder schrittweise reduzieren. Mit der Play-Taste kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück
►	Play-Taste		Durch Drücken der Play-Taste können Sie aus dem Vor-/Rücklauf-Modus bzw. aus dem Pause-Modus zur normalen Wiedergabe zurückkehren und/oder den Fortschrittsbalken ein- bzw. ausblenden
	Stopp-Taste		Wiedergabe bzw. Vor-/Rücklauf werden gestoppt und Receiver springt automatisch in das Aufnahmen-Archiv
▲	Cursor-Taste (Pfeil nach oben)		Nach jedem Drücken der Cursor-Taste (Pfeil nach oben) springt der Wiedergabepunkt in der Aufzeichnung ein Kapitel nach vorne
▼	Cursor-Taste (Pfeil nach unten)		Nach jedem Drücken der Cursor-Taste (Pfeil nach unten) springt der Wiedergabepunkt in der Aufzeichnung ein Kapitel nach hinten
►	Cursor-Taste (Pfeil nach rechts)		Nach jedem Drücken der Cursor-Taste (Pfeil nach rechts) springt der Wiedergabepunkt in der Aufzeichnung 30 Sekunden nach vorne

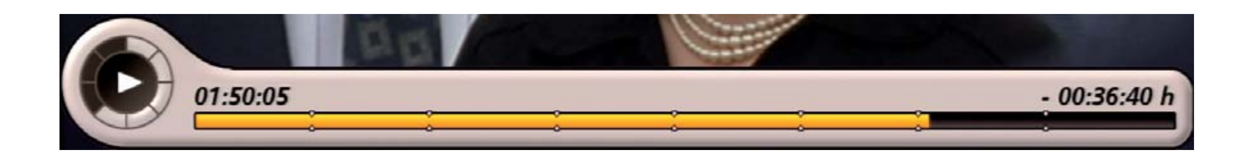
Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

	Cursor-Taste (Pfeil nach links)	Nach jedem Drücken der Cursor-Taste (Pfeil nach links) springt der Wiedergabepunkt in der Aufzeichnung 30 Sekunden nach hinten
	Fav(rot)-Taste	Aufruf Kapitelansicht/Schließen Kapitelansicht
	Opt(gelb)-Taste	Aufruf Optionsauswahl (Tonauswahl, Untertitel, HDMI-/YUV-Format ...)
	OK-Taste	Aufruf des Aufnahme-Archivs während der Wiedergabe. Die Wiedergabe läuft im Vorschaufenster weiter
	(roter Punkt)-Taste	Kapitel anlegen



Kapitel anlegen

Um während der Wiedergabe einer Aufnahme Kapitel anzulegen, drücken Sie (roter Punkt)-Taste. Der Receiver legt automatisch an der aktuellen Stelle eine Kapitelmarkierung an.



Um die von Ihnen erstellten Kapitel einer Aufnahme einsehen zu können, drücken Sie während der Wiedergabe oder im Aufnahmen-Archiv die (rot)-Taste (siehe Punkt „Kapitelansicht“).

Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

Auswahl des/der zu bearbeitenden Aufnahmen

Zur Auswahl einer Aufnahme wählen Sie die gewünschte Aufnahme in der von Ihnen gewählten Sortierung mit den Cursor( )-Tasten aus (siehe Beispielbild rechts). Sollte die gewünschte Aufnahme in einem von Ihnen erstellten Ordner gespeichert sein, wählen Sie zuerst den die Aufnahme beinhaltenden Ordner mit den Cursor( )-Tasten aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Wählen Sie jetzt die zu bearbeitende Aufnahme mit den Cursor( )-Tasten aus.



Für die Auswahl mehrerer, gleichzeitig zu bearbeitender Aufnahmen, die in der gewählten Sortierung nicht direkt hintereinander angeordnet sind, wählen Sie mit den Cursor( )-Tasten die erste der zu markierenden Aufnahmen aus und drücken im Anschluss die II-Taste. Die Aufnahme wird farbig hinterlegt und mit einem Häkchen markiert. Wählen Sie jetzt die Weiteren, gleichzeitig zu bearbeitenden Aufnahmen mit den Cursor( )-Tasten aus und markieren Sie jede weitere zu bearbeitende Aufnahme mit der II-Taste (siehe Beispielbild rechts). Um im Aufnahmen-Archiv hintereinander angeordnete Aufnahmen zu markieren, können Sie eine Blockmarkierung starten (siehe „Aufnahmen bearbeiten" „Blockmarkierung starten").



Aufnahmen bearbeiten

Nach Auswahl der zu bearbeitenden Aufnahme/n drücken Sie die ●(roter Punkt)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Bilder rechts):

„Blockmarkierung starten" erscheint nur, wenn nur eine Aufnahme zum Bearbeiten markiert wurde.



Aufnahmen-Archiv (Aufnahmen wiedergeben/bearbeiten)

Löschen

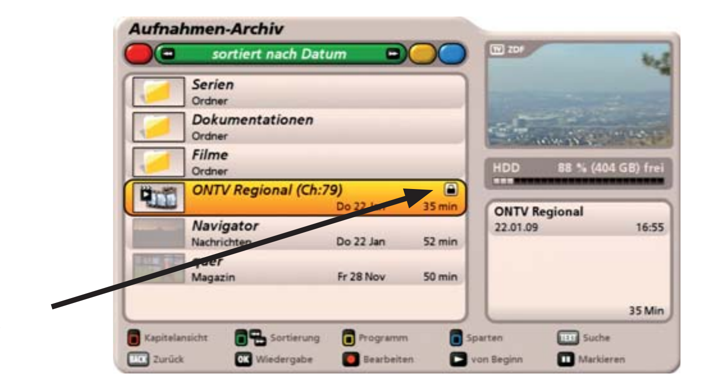


Gelöschte Aufnahmen sind unwiderruflich gelöscht und können nur durch eine erneute Aufnahme der Sendung wiederhergestellt werden!

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Löschen“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste. Das/die markierte/n Aufnahme/n werden gelöscht.

Sperren

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Sperren“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste. Sie müssen, um die Sperrung zu aktivieren, Ihren vierstelligen Geräte-PIN-Code eingeben (Werkseinstellung: 0000).
Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts):
Die gesperrte Aufnahme wird im Aufnahmen-Archiv mit einem Vorhängeschloss an der rechten Seite dargestellt und kann künftig nur noch unter Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes (Werkseinstellung: 0000) betrachtet werden.



Diese Funktion kann im Bearbeitungsmenü wieder aufgehoben werden (Auswahl „Sperre aufheben“).

Umbenennen

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Umbenennen“ aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Sie können jetzt die von Ihnen zuvor gewählte Aufnahme umbenennen. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe Beispielbild rechts).

Die Eingabe von alphanumerischen Zeichen erfolgt, wie unter „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben.



Bestätigen Sie die von Ihnen eingegebene Bezeichnung für die Favoritenliste mit der OK-Taste.

Sparte ändern

Wählen Sie mit den [▲][▼]-Tasten „Sparte ändern“ aus. Wählen Sie jetzt mit den [◄][►]-Tasten die gewünschte Sparte aus (siehe Beispielbild rechts), in die die Aufnahme/n zugeordnet werden soll/en. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der [OK]-Taste.



Sollte keine für Sie zutreffende Sparte verfügbar sein, können Sie auch selber die gewünschte Sparte erstellen. Wählen Sie jetzt mit den [◄][►]-Tasten „Sparte bearbeiten...“ aus und bestätigen Sie mit der [OK]-Taste.

Sie erhalten folgende Einblendung:



Drücken Sie die [TEXT]-Taste, um eine neue Sparte anlegen zu können.

Sie erhalten folgende Einblendung:



Die Eingabe von alphanumerischen Zeichen erfolgt, wie unter „Bedienungshinweise“, „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben.

Bestätigen Sie die von Ihnen eingegebene Bezeichnung für die neue Sparte mit der [OK]-Taste.

Sie können die neu angelegte Sparte jetzt, wie alle bereits vorhandenen Sparten, wie unter „Sparte ändern“ beschrieben, zuweisen.

Neuen Ordner anlegen

Siehe „Ordner im Aufnahmen-Archiv“, „Ordner anlegen“.

In Ordner verschieben

Diese Funktion können Sie nutzen, um eine vor dem Aufruf des Bearbeitungsmenüs ausgewählte Aufnahme in einen bereits von Ihnen erstellten Ordner zu verschieben. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „In Ordner verschieben...“ aus. Drücken Sie im Anschluss die OK-Taste. Sie erhalten eine Einblendung der aktuell verfügbaren Ordner angezeigt.



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Ordner aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten „Aufnahme/n in diesen Ordner verschieben“ aus und bestätigen Sie mit der OK-Taste. Der Receiver verschiebt die Aufnahme in den gewählten Ordner. Im Anschluss wird Ihnen vom Receiver automatisch dieser Ordner geöffnet und Sie sehen die zuvor gewählte Aufnahme in diesem Ordner angezeigt. Mit der BACK-Taste kehren Sie zur Hauptübersicht des Aufnahmen-Archives zurück.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, in welchem Ordner Sie sich befinden, können Sie dies oben in der Einblendung erkennen. Siehe Beispielbild rechts:



Entschlüsseln

Die Zeile „Entschlüsseln“ wird Ihnen nur angezeigt, wenn eine Aufnahme von einem verschlüsselten Kanal mit der Einstellung „Entschlüsseln: Nein“ gemacht worden ist.

Um die Aufnahme zu entschlüsseln drücken Sie die OK-Taste. Das Symbol für eine verschlüsselte Aufnahme (der Schlüssel) wird durchgestrichen (siehe Bild unten rechts). Sobald Sie den Receiver das nächste Mal in den Stand-by-Modus schalten, wird die Aufnahme entschlüsselt.

Der Receiver zeigt Ihnen im Display den Fortschritt der Entschlüsselung an. Warten Sie mit dem Wiederein-schalten des Receivers, bis die Entschlüsselung komplett abgeschlossen und der Receiver im Stand-by-Modus ist.



Hauptmenü

Thema **Seite**

Aufruf und Einführung in das Hauptmenü

Das Hauptmenü wird mit der MENU-Taste aufgerufen. Sie erhalten folgende Einblendung:



In der rechten oberen Ecke des Hauptmenüs erscheint immer das Programm des zur Zeit angewählten Programmes.

Die angewählten Menüs, Untermenüs und Positionen sowie die einzustellenden Parameter werden jeweils farbig hervorgehoben.



Beachten Sie immer die Leiste im unteren Teil der Einblendung. Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung/Bearbeitung.

Die Untermenüs werden mit den ▲▼-Tasten angewählt und mit der OK-Taste aufgerufen. Die Positionen in den Untermenüs werden ebenfalls mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Einstellungen der verschiedenen Parameter in den einzelnen Positionen werden mit den ◄►- oder den Nummerntasten vorgenommen.

Das Haupt- und die Untermenüs werden mit der BACK-Taste schrittweise verlassen. Mit der MENU-Taste können Sie direkt aus einem der Menüs zum TV-Bild zurückkehren.

Menü-Übersicht

Hauptmenü (Aufruf mit der MENU-Taste)

Programmlisten bearbeiten	Programm-Suchlauf	Service-Menü	Einstellungen	Schnittstellen	Anwendungen	Sprachauswahl
	Automatischer Suchlauf	**Software-Aktualisierung**	**Erst-Installation** (siehe Kapitel „Anschluss und Inbetriebnahme“, „Erstinstallation“)	**Common Interface**	**FTP bei Receiver-Start starten**	
	Manueller Programm-suchlauf	**Aktualisierung über USB**	**Grund-Einstellungen**	**Festplatten-Management**	**4-GB-Begrenzung**	
	Experten Suchlauf	**Werkseinstellung laden**	**Benutzer-definierte Einstellungen**	**Netzwerk-Einstellungen**	UPnP-Server bei Receiver-Start starten	

Hauptmenü - Programmsuchlauf

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Sie haben drei verschiedene Suchlauf-Möglichkeiten:

- Automatischer Suchlauf
- Manueller Suchlauf
- Experten-Suchlauf

Wählen Sie die gewünschte Suchlauf-Art mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Automatischer Suchlauf

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Programm-Suchmodus

Mit den ◄►-Tasten wählen Sie jetzt die Art der zu suchenden Programme aus. Sie haben drei Möglichkeiten:

- „freie und verschlüsselte“	Es werden alle Programme gesucht
- „nur freie“	Es werden nur frei empfangbare Programme gesucht
- „nur verschlüsselte“	Es werden nur verschlüsselte Programme gesucht

Für die Betrachtung von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein entsprechendes CA-Modul (Conditional Access) sowie eine gültige Smartcard und ein gültiges Abo des jeweiligen Pay-TV-Anbieters.

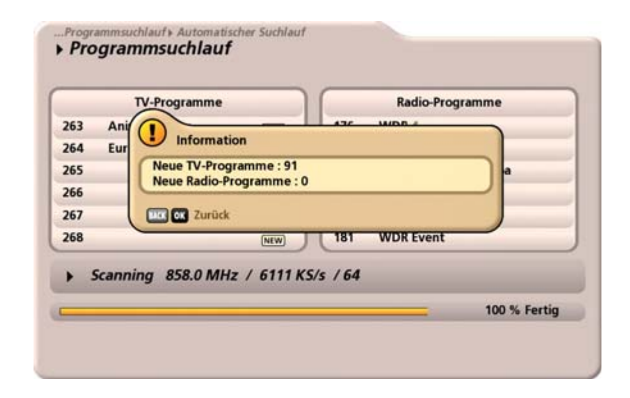


Während des Suchlaufs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Neu gefundene Programme werden mit dem Zusatz „New“ gekennzeichnet (siehe Beispielbild rechts).

Hinweis:

Sie können den Suchlauf jederzeit mit der BACK-Taste abbrechen.



Nach Abschluss des Suchlaufs erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Drücken Sie die OK-Taste. Die neu gefundenen Programme werden am Ende der bestehenden Gesamtliste angefügt.

Mit der MENU-Taste kehren Sie zum TV-Bild zurück. Die neuen Programme können jetzt in der Programmliste ausgewählt werden.

Manueller Suchlauf

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie die zu verändernden Parameter für den Suchlauf aus.

In diesem Menü können Sie gezielt einen Frequenzbereich nach neuen Programmen durchsuchen.

Start-Frequenz

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Start-Frequenz für den Suchlauf aus.

End-Frequenz

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte End-Frequenz für den Suchlauf aus.

Programmsuchlauf-Modus

Mit den ◄►-Tasten wählen Sie jetzt die Art der zu suchenden Programme aus. Sie haben drei Möglichkeiten:

- „freie und verschlüsselte“ Es werden alle Programme gesucht
- „nur freie“ Es werden nur freiempfangbare Programme gesucht
- „nur verschlüsselte“ Es werden nur verschlüsselte Programme gesucht

Für die Betrachtung von verschlüsselten Programmen benötigen Sie ein entsprechendes CA-Modul (Conditional Access) sowie eine gültige Smartcard und ein gültiges Abo des jeweiligen Pay-TV-Anbieters.

NIT-Suchlauf (Netzwerksuche)

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob ein NIT-Suchlauf durchgeführt werden soll. Bei der Einstellung „NIT-Suchlauf An“ können durch die Vernetzung der Übertragungskanäle zusätzlich noch nicht gespeicherte Übertragungskanäle gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen, nach neuen Kanälen durchsucht.
Bei der Einstellung „NIT-Suchlauf Aus“, wird nur der eingestellte Frequenzbereich durchsucht.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Suchlauf starten“ und bestätigen Sie den Start des Suchlaufs mit der OK-Taste.

Experten-Suchlauf

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie die zu verändernden Parameter für den Suchlauf aus.

Frequenz

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die zu durchsuchende Frequenz für den Suchlauf aus.

Symbol-Rate

Geben Sie mit den ◄►- oder den Nummerntasten die entsprechende Symbol-Rate ein.

QAM-Mode

Geben Sie mit den ◄►-Tasten den entsprechenden QAM-Mode ein.

Programmsuchlauf-Modus

Mit den ◄►-Tasten wählen Sie jetzt die Art der zu suchenden Programme aus. Sie haben drei Möglichkeiten:

- „freie und verschlüsselte" Es werden alle Programme gesucht
- „nur freie" Es werden nur freiempfangbare Programme gesucht
- „nur verschlüsselte" Es werden nur verschlüsselte Programme gesucht

NIT-Suchlauf (Netzwerksuche)

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob ein NIT-Suchlauf durchgeführt werden soll. Bei der Einstellung „NIT-Suchlauf An" können durch die Vernetzung der Übertragungskanäle zusätzlich noch nicht gespeicherte Übertragungskanäle gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen, nach neuen Kanälen durchsucht.
Bei der Einstellung „NIT-Suchlauf Aus", wird nur der eingestellte Frequenzbereich durchsucht.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Suchlauf starten" und bestätigen Sie den Start des Suchlaufs mit der OK-Taste.

Hauptmenü - Service-Menü

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Sie haben verschiedene Menüs zur Auswahl:

- Software-Aktualisierung
- Aktualisierung über USB
- Werkseinstellung laden

Desweiteren wird Ihnen im Service-Menü unter der Auswahl „Werkseinstellung laden“ folgendes angezeigt:

- Aktuell auf dem Receiver verwendete Betriebs-Software-Version
- Datum der letzten Aktualisierung der Programmliste
- Datum der letzten Aktualisierung der Betriebs-Software des Receivers



Wählen Sie das gewünschte Menü mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Software-Aktualisierung

Funktion ist derzeit noch nicht verfügbar.

Aktualisierung über USB

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:
Die einzelnen Funktionen werden mit den

-Tasten angewählt und mit der

-Taste gestartet.





Voraussetzung für die Aktualisierung über ein USB-Gerät ist ein leeres USB-Gerät (z. B. USB-Stick), Formatierung FAT32, auf dem sich nur die einzuspielende Betriebs-Software oder Programmliste befindet. Die einzuspielende Betriebssoftware muss sich auf dem USB-Gerät zwingend in der folgenden Ordnerstruktur befinden:
Hauptordner: kathrein
Unterordner: ∟ ufc960

Die Updates können Sie auch im Internet abrufen. Die Adresse lautet: http://www.kathrein.de
Sie finden die Software unter „Service“ → „Software und Download“ → „Receiver“ →„UFC 960“

Hauptmenü - Service-Menü

Software-Aktualisierung

Verbinden Sie zuerst Ihr USB-Gerät (mit der neuen Betriebs-Software) und den Receiver über einen freien USB-Anschluss des Receivers. Wählen Sie im Anschluss das Auswahlfeld „Software-Aktualisierung“ aus und bestätigen Sie den Start der Aktualisierung mit der OK-Taste. Sie werden vom Receiver gefragt, ob Sie sicher sind, dass Sie die Betriebs-Software aktualisieren möchten. Bestätigen Sie die eingeblendete Meldung mit der OK-Taste. Der Receiver führt nun automatisch die Aktualisierung der Betriebs-Software durch.

Nach abgeschlossener Aktualisierung wird der Receiver neu initialisiert und geht wieder in Betrieb. Schalten Sie den Receiver während des Update-Vorgangs auf keinen Fall ab, da Sie sonst die gesamte Software verlieren. Diese muss dann in einer Werkstatt oder per PC neu installiert werden. Im Service-Menü können Sie sehen, ob die neue Software installiert worden ist.



Beachten Sie alle Bildschirm-Einblendungen!

Kontrollieren Sie nach einem Software-Update die Zeiteinstellung!

Programmlisten-Aktualisierung

Die Aktualisierung der Programmliste über USB funktioniert auf die gleiche Art und Weise, wie die Software-Aktualisierung (Programm-Listenname: channel.xml).

Programmliste auf USB-Gerät speichern

Der Receiver bietet Ihnen hier die Möglichkeit, die aktuell von Ihnen verwendete Programmliste auf ein USB-Gerät zu speichern, um evtl. später bei Bedarf auf diese wieder zurückgreifen zu können.
Verbinden Sie zuerst Ihr USB-Gerät und den Receiver über einen freien USB-Anschluss des Receivers. Wählen Sie im Anschluss das Auswahlfeld „Programmliste auf USB-Gerät speichern“ aus und bestätigen Sie den Start des Speicherns mit der OK-Taste. Während des Speicherns bekommen Sie zwar das „Aktualisieren über USB“-Menü eingeblendet, Sie können aber erst wieder in diesem Menü navigieren, sobald das Speichern abgeschlossen ist.

Über die Funktion „Programmlisten-Aktualisierung“ können Sie bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt die von Ihnen gerade gespeicherte Programmliste wieder auf den Receiver aufspielen.

Werkseinstellung laden

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie zuerst folgende Einblendung:



Sie können hier die Programmliste und die Installations-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie die Komponenten aus, die auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden sollen. Wählen Sie jeweils mit den ◄►-Tasten (Ja oder Nein).

Zusätzlich können Sie wählen, ob nach dem Zurücksetzen automatisch die Erst-Installation, wie bei der ersten Inbetriebnahme, gestartet werden soll.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Zurücksetzen starten“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste. Es werden die von Ihnen zuvor gewählten Komponenten auf den Zustand der Auslieferung des Gerätes zurückgesetzt.

Hauptmenü - Einstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Sie haben verschiedene Menüs zur Auswahl:

- Erst-Installation
- Grundeinstellungen
- Benutzerdefinierte Einstellungen



Wählen Sie das gewünschte Menü mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Erst-Installation

Siehe dazu Kapitel „Anschluss und Inbetriebnahme“, „Erst-Installation“.

Grundeinstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Sie haben verschiedene Menüs zur Auswahl:

- Video-Einstellungen
- Audio-Einstellungen
- Datum und Uhrzeit
- Fernbedienungs-Code



Wählen Sie das gewünschte Menü mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Video-Einstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung (abhängig vom gewählten Signalausgang):

Bei Ausgabe des TV-Bildes über den HDMI-Ausgang:



Bei Ausgabe des TV-Bildes über den Scart-TV-Ausgang:



Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor. **Beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes!**

Bildschirmausgabe über

Hier wählen Sie den Anschluss aus, an dem Sie ihr Fernsehgerät an den Receiver angeschlossen haben. Entweder

HDMI/YUV (siehe auch Hinweis nächste Seite) **oder** **Scart**

HDMI-/YUV-Format

Hier wählen Sie die Bildauflösung aus, die an das Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Entweder

- 1080i (Auflösung 1920 x 1080, Halbbilder)
- 576p (Auflösung 720 x 576, Vollbilder)
- 720p (Auflösung 1280 x 720, Vollbilder) oder
- Automatisch

HDCP (digitaler Kopierschutz)

Funktion derzeit nicht verfügbar.

TV-Format

Hier wählen Sie das TV-Format Ihres Fernsehgerätes aus. Entweder

- 4:3 oder
- 16:9

Bildschirm-Anzeige

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung *abhängig von der Einstellung des TV-Formates*. Entweder

- Pan & Scan (nur bei „4:3“)

Anzeige von 4:3 Sendungen

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung für 4:3-Sendungen auf einem 16:9-Fernsehgerät aus. Entweder

- Normal (Pillar Box)
- Gestreckt (Vollbild) oder
- aufgezoomt (Pan & Scan)
- Letterbox (nur bei „4:3“)
- Automatisch (nur bei „16:9“) oder
- Immer 16:9 (nur bei „16:9“)



Wichtiger Hinweis zur Bildausgabe über „YUV“:

Den Ausgang „YUV“ können Sie nur dann nutzen, wenn bei der TV-Scart-Buchse als Ausgabesignal nicht „RGB“ gewählt ist! Wählen Sie in diesem Fall als Ausgabesignal für die TV-Scart-Buchse „Y/C“ oder „FBAS“

TV-Scart-Signalausgabe

Hier wählen Sie die Art des Videosignals, das an der TV-Scart-Buchse ausgegeben werden soll. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann. Entweder

- RGB (Rot-/Grün-/Blau-Signal)
- Y/C (S-Video-Signal, Luminanz/Chrominanz) od.
- FBAS (zusammengesetztes Basisbandsignal, Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal)

VCR-Scart-Signalausgabe

Hier wählen Sie die Art des Videosignals, das an der VCR-Scart-Buchse ausgegeben werden soll. Wählen Sie das Signal, das Ihr Recorder verarbeiten kann. Entweder

- Y/C (S-Video-Signal, Luminanz/Chrominanz)
- FBAS (zusammengesetztes Basisbandsignal, Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal)

Fernsehnorm

Hier wählen Sie die für Ihr/e Region/Land gültige Fernsehnorm aus. Entweder

- PAL (z. B. für Deutschland und Österreich) oder
- NTSC (z. B. USA und Kanada)

Audio-Einstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor.

Bevorzugte Audio-Sprache

Hier wählen Sie die von Ihnen bevorzugte Audio-Sprache aus. Sie können zwischen folgenden Sprachen wählen:
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Holländisch, Polnisch, Türkisch oder Russisch.

Bevorzugte Untertitel-Sprache

Hier wählen Sie die von Ihnen bevorzugte Untertitel-Sprache aus. Sie können zwischen folgenden Sprachen wählen:
Deaktiviert (aus), Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Holländisch, Polnisch, Türkisch oder Russisch.

Audio-Format über HDMI

Hier wählen Sie die Art des Audiosignales aus, das zusammen mit dem TV-Bild über die HDMI-Schnittstelle übertragen werden soll. Entweder

- Dekodiertes PCM oder
- S/PDIF-Format

Automatische Dolby Digital-Ausgabe

Hier wählen Sie, ob der Receiver automatisch (wenn abgestrahlt), das Dolby Digital-Signal ausgeben soll. Entweder

- An oder
- Aus

Audio-Verzögerung

Hier können Sie eine Verzögerung in Millisekunden einstellen, falls der vom Receiver ausgegebene Ton nicht mit dem TV-Bild übereinstimmt (Lippen-Synchronität). Die Verzögerung lässt sich in 10-Millisekunden-Schritten von 10 ms bis hin zu 150 ms einstellen.

Datum und Uhrzeit

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◀▶-Tasten vor.

Zeiteinstellung

Hier wählen Sie, ob die Zeitinformation vom Receiver automatisch von einem bestimmten, von Ihnen einstellbaren Programm geholt werden soll oder ob Sie die Zeitinformation manuell pflegen möchten. Entweder

- Automatisch oder
- Manuell

Zeitzonen-Abweichung (UTC)

Hier wählen Sie die Zeitzonen-Abweichung zur UTC (früher GMT) aus (z. B. für Deutschland + 1 Stunde). Sie können die Abweichung in 30-Minuten-Schritten einstellen. Sie können max. 11 Stunden und 30 Minuten Zeitabweichung (+ und -) wählen.

Zeitumstellung (Sommerzeit)

Hier wählen Sie, ob der Receiver automatisch von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt umschalten soll. Die Einstellung „Manuell“ macht nur dann Sinn, wenn Sie im Auswahlpunkt „Zeiteinstellung“ ebenfalls „Manuell“ gewählt haben, da ansonsten die Zeitinformation automatisch vom Receiver eingeholt wird. Entweder

- Automatisch oder
- Manuell

Zeitaktualisierungs-Programm (funktioniert nur, wenn Zeiteinstellung „Automatisch“ gewählt ist)

Hier wählen Sie das Programm aus, von dem sich der Receiver die Zeitinformation holen soll. Durch Drücken der OK-Taste wird Ihnen eine Programmliste eingeblendet, in der Sie mit den Cursor(▲▼◀▶)-Tasten das gewünschte Programm auswählen können. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Zeit jetzt aktualisieren

Drücken Sie die OK-Taste. Je nach gewünschter Zeiteinstellung (Automatisch/Manuell) erhalten Sie folgende Einblendung::

Automatisch



Sie brauchen keine weiteren Eingaben mehr machen, der Receiver aktualisiert automatisch Datum und Uhrzeit.

Manuell



Geben Sie mit Hilfe der Nummern- oder der ◄ ►-Tasten das richtige Datum ein. Wechseln Sie im Anschluss mit den ▲ ▼-Tasten auf das Feld „Zeit“ und geben Sie hier mit Hilfe der Nummern- oder der ◄ ►-Tasten die richtige Uhrzeit ein. Bestätigen Sie im Anschluss Ihre Eingaben mit der OK-Taste.

Einstellung des Fernbedienungs-Codes

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Diese Funktion können Sie nutzen, um mehrere Receiver (z. B. vier UFC 960sw) mit der gleichen Fernbedienung zu steuern. Sie können jedem Receiver einen eigenen Fernbedienungs-Code zuweisen. Voraussetzung dafür ist, dass der Receiver mit der Fernbedienung RC 670 (z. B. UFC 960sw) oder mit der Fernbedienung RC 660 (z. B. UFS 910) ausgeliefert wurde.

Hauptmenü - Einstellungen

Sie können jetzt einen neuen Fernbedienungs-Code mit Hilfe Ihrer Fernbedienung für Ihren Receiver vergeben (standardmäßig ist der Fernbedienungs-Code 1 eingestellt). Drücken Sie gleichzeitig die Tasten:

- BACK + 9 wxyz + 1 .,;@ für den Fernbedienungs-Code 1
- BACK + 9 wxyz + 2 abc für den Fernbedienungs-Code 2
- BACK + 9 wxyz + 3 def für den Fernbedienungs-Code 3
- BACK + 9 wxyz + 4 ghi für den Fernbedienungs-Code 4

Drücken Sie im Anschluss die OK-Taste. Sollte die Einblendung vom Receiver nicht geschlossen werden, haben der Receiver und die Fernbedienung nicht den gleichen Fernbedienungs-Code eingestellt. Überprüfen Sie nochmals Ihre Einstellung.

Um die Fernbedienung künftig auf den jeweils, benötigten Fernbedienungs-Code einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- BACK + 1 .,;@ für den Fernbedienungs-Code 1
- BACK + 2 abc für den Fernbedienungs-Code 2
- BACK + 3 def für den Fernbedienungs-Code 3
- BACK + 4 ghi für den Fernbedienungs-Code 4

Sollten Sie noch einen weiteren Receiver von Kathrein in Betrieb haben, der mit der Fernbedienung RC 660 ausgeliefert wurde, so können Sie diesen auch mit der Fernbedienung des UFC 960sw bedienen. Die Fernbedienungs-Codes der RC 660 beginnen auf der Fernbedienung des UFC 960sw bei „5“:

BACK + 5 jkl = Fernbedienungs-Code 1 der RC 660,
BACK + 6 mno = Fernbedienungs-Code 2 der RC 660,
BACK + 7 pqrs = Fernbedienungs-Code 3 der RC 660
BACK + 8 tuv = Fernbedienungs-Code 4 der RC 660

Benutzerdefinierte Einstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Sie haben verschiedene Menüs zur Auswahl:

- Kindersicherung
- Bildschirm-Menü anpassen
- EPG-Einstellungen
- PVR-Einstellungen
- Mediacenter-Einstellungen
- Autom. Prg. Name

Wählen Sie das gewünschte Menü mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

Kindersicherung

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Sie müssen, um in dieses Menü zu gelangen, den vier-stelligen Geräte-PIN-Code eingeben (Werkseinstellung: „0000“).



Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung:

In diesem Menü können Sie diverse Beschränkungen/Kindersicherungen einstellen.
Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◀▶- bzw. mit den Nummern-Tasten vor.



Hauptmenü sperren

Hier wählen Sie aus, ob das Hauptmenü gesperrt werden soll. Wird das Hauptmenü gesperrt, wird beim Aufruf der vierstellige Geräte-PIN-Code abgefragt. Ohne den vierstelligen Geräte-PIN-Code (Werkseinstellung: „0000“) kann das Hauptmenü nicht betrachtet und keine Änderungen an den Geräteeinstellungen vorgenommen werden. Entweder

- Ja oder
- Nein

Receiver sperren

Hier wählen Sie aus, ob der Receiver gesperrt werden soll. Wird der Receiver gesperrt, wird beim Einschalten des Receivers der vierstellige Geräte-PIN-Code abgefragt. Ohne den vierstelligen Geräte-PIN-Code (Werkseinstellung: „0000“) kann der Receiver nicht in Betrieb genommen werden. Entweder

- Ja oder
- Nein

Neues Kennwort (Geräte-PIN-Code) festlegen



Bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

Geben Sie mit den Nummerntasten Ihren neuen vierstelligen Geräte-PIN-Code ein. Der Receiver springt automatisch nach der Eingabe der vierten Stelle in die nächste Zeile „PIN Code bestätigen“. Sie müssen zur Sicherheit den neuen vierstelligen Geräte-PIN-Code nochmals eingeben.

Ihr Geräte-PIN-Code wurde geändert.



Bewahren Sie den vierstelligen Geräte-PIN-Code sicher auf, damit Sie jederzeit Zugang zu Ihren Programmen haben, auch wenn Sie ihn einmal vergessen haben sollten.

Sollten Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie sich an Ihren Händler wenden, der Ihren Receiver wieder entsperrt.

Bildschirm-Menü anpassen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►- bzw. mit den Nummern-Tasten vor.

Sleep Timer

Die Funktion „Sleep Timer“ können Sie nutzen, um dem Receiver eine bestimmte Restlaufzeit vorzugeben, nach deren Ablauf er sich automatisch in den Stand-by-Modus schalten soll.

Wählen Sie hierzu mit den ◄►-Tasten „An“ aus. Verlassen Sie das Menü mit der MENU-Taste.

Drücken Sie jetzt die on/off-Taste. Sie bekommen jetzt vom Receiver ein Fenster eingeblendet, in dem Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Restlaufzeit des Receivers eingeben können. Der Receiver läuft dann ganz normal weiter und schaltet nach dem Ablauf der von Ihnen eingegebenen Restlaufzeit automatisch in den Stand-by-Modus.

Sollten Sie mit der Eingabe der Restlaufzeit nicht spätestens fünf Sekunden nach erscheinen des Fensters beginnen, geht der Receiver automatisch in den Stand-by-Modus.

Anzeigedauer Programmmeldung (Programm-Information)

Wählen Sie hier aus, wie lange die Programm-Information nach einem Programmwechsel eingeblendet werden soll. Sie können zwischen 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 Sekunden wählen.

Anzeigedauer Wiedergabemeldung (Wiedergabe-Information)

Wählen Sie hier aus, wie lange die Wiedergabe-Information nach dem Start einer Wiedergabe eingeblendet werden soll. Sie können zwischen 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 Sekunden wählen.

Anzeige Lautstärkebalken

Wählen Sie hier aus, ob bei Veränderung der Laustärke über die Receiver-Fernbedienung der Lautstärke-Balken im TV-Bild angezeigt (Auswahl: „An“) oder nicht angezeigt werden soll (Auswahl: „Aus“).

Frontdisplay-Helligkeit

Stellen Sie hier die Helligkeit des Frontdisplays ein. Wählen Sie die für Ihre Umgebung angenehmste Einstellung: Zur Auswahl stehen Ihnen:

- Hell
- Mittel
- Dunkel oder
- Aus (Display wird im Betrieb nicht eingeschaltet/beleuchtet)

Frontdisplay im Stand-by-Modus

Wählen Sie hier aus, ob das Frontdisplay im Stand-by-Modus beleuchtet werden soll. **Zum Erreichen des Stand-by-Verbrauches von unter einem Watt muss die Einstellung auf „Aus“ sein.**

Front Display Notification

Wählen Sie hier aus, ob das Frontdisplay im Betrieb Ihnen den Namen des aktuell betrachteten Programmes anzeigen soll (Einstellung: „Channel“) oder ob nach einer kurzen Einblendung nach dem Programmwechsel dauerhaft die Uhrzeit im Frontdisplay angezeigt werden soll (Einstellung: „Clock“).

EPG-Einstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►- oder den Nummern-Tasten vor.

EPG-Aktualisierung

Wählen Sie hier aus, mit welchen Daten der EPG aktualisiert/befüllt werden soll. Um die kompletten Funktionen des EPGs nutzen zu können, muss die Einstellung „SI“ sein. Bei der Einstellung „aus“ wird der EPG nur dann mit Daten befüllt, wenn Sie den jeweiligen ausgewählten Kanal betrachten.



Funktion nur nutzbar, wenn Archiv-Festplatte angeschlossen und eingerichtet ist.

EPG-Aktualisierungs-Zeit

Wählen Sie hier die Zeit aus, zu welcher der Receiver die EPG-Daten aktualisieren soll (Einstellung unter EPG-Aktualisierung muss „SI“ sein). Da die Aktualisierung bis zu 75 Minuten dauern kann, ist es empfehlenswert, die Aktualisierungszeit in die Nacht zu legen, wenn der Receiver nicht benutzt wird. Der Receiver (muss sich im Stand-by-Modus befinden) schaltet sich aus dem Stand-by-Modus ein und aktualisiert in folgender Reihenfolge die EPG-Daten bestimmter Programme:

1. Alle Programme zu deren Sendungen wiederholende Timer im EPG gespeichert sind
2. Alle Programme der Gesamtprogrammliste bis Platz 50 (außer die Programme, die schon durch Punkt 1 abgegolten sind)
3. Alle Programme die einer Favoritenliste zugeordnet sind (außer die Programme, die schon durch Punkt 1 oder Punkt 2 abgegolten sind)

Die Aktualisierung wird vom Receiver maximal für die Zeit von 75 Minuten durchgeführt. EPG-Daten die bis dahin nicht aktualisiert wurden, werden nicht mehr aktualisiert.

Im Anschluss an die Aktualisierung geht der Receiver wieder in den Stand-by-Modus. Geplante Aufnahmen spielen dabei keine Rolle, die Aktualisierung wird in diesem Fall vom Receiver automatisch zu einem späteren Zeitpunkt nach der Aufnahme durchgeführt.

Start-Bildschirm (EPG)

Wählen Sie hier die Ansicht aus, die Ihnen grundsätzlich beim Start des EPGs angezeigt werden soll. Sie können wählen zwischen der „Jetzt läuft“-Ansicht und der „Vorschau(Programmzeitschrift)“-Ansicht.

Vorlaufzeit für Aufnahmen

Wählen Sie hier die Vorlaufzeit aus, um wieviele Minuten die Aufnahme vor dem, über den EPG eingestellten Start der Aufnahme, beginnen soll. Sie können in Einminuten-Schritten zwischen einer Minute bis zu 30 Minuten wählen. Die Aufnahme beginnt um die eingestellte Minutenzahl früher. Dadurch können kleinere Änderungen in der Sendezeit aufgefangen werden.

Nachlaufzeit für Aufnahmen

Wählen Sie hier die Nachlaufzeit aus, um wieviele Minuten die Aufnahme nach der, über den EPG eingestellten Aufnahmestoppzeit, enden soll. Sie können in Einminuten-Schritten zwischen einer Minute bis zu 30 Minuten wählen. Die Aufnahme endet um die eingestellte Minutenzahl später. Dadurch können kleinere Änderungen in der Sendezeit aufgefangen werden.

PVR (Aufnahme)-Einstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◀▶-Tasten vor.

Automatisches Timeshift

Wählen Sie hier, ob das automatische Timeshift ein- bzw. ausgeschaltet werden soll. Im Zustand „Ein“ nimmt der Receiver automatisch im Hintergrund die von Ihnen gerade betrachtete Sendung ab dem Umschalten auf dieses Programm auf.

Standard-Aufnahmedauer

Wählen Sie hier die die Standard-Aufnahmedauer. Sollte in den Programm-Informationen keine Start- und Endzeit für die aufzunehmende Sendung vorhanden sein, wird vom Receiver automatisch die hier eingestellte Standard-Aufnahmdauer eingestellt. Sie können in 30-Minuten-Schritten von 30 Minuten bis zu 3 Stunden wählen.

Mediacenter-Einstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Hier können Sie mit den ◀▶-Tasten den „Simple MP3 Mode“ wählen. Diese Einstellung benötigen Sie, wenn der Receiver, im Zusammenspiel mit dem von Ihnen verwendeten UPnP-Server, Probleme mit der Wiedergabe von MP3-Dateien hat.

Automatic channel name ... (Autm. Prg. Name):

Hier können Sie mit den ◀▶-Tasten einstellen, ob bei einer Namens-Änderung eines Programmes, der Receiver automatisch den Namen des Programmes in der Programmliste ändern soll (Einstellung: „An“). Bei Einstellung „Aus“, wird der alte Programmname beibehalten.

Hauptmenü - Schnittstellen (CI, Festplatte und Netzw.)

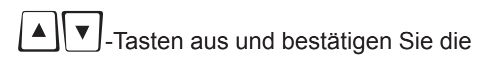


Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Sie haben verschiedene Menüs zur Auswahl:

- Common Interface
- Festplatten-Management
- Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie das gewünschte Menü mit den

-Tasten aus und bestätigen Sie die

Auswahl mit der OK-Taste.

Common Interface

Wichtige Hinweise



Beachten Sie unbedingt die Bedienungshinweise Ihres Pay-TV-Anbieters und die der Smartcard und dem CA-Modul beiliegenden Anweisungen!

Smartcards und CA-Module sind nicht im Lieferumfang enthalten!

Die Karten und Module werden von den jeweiligen Pay-TV-Anbietern herausgegeben und enthalten die Teilnehmerdaten und Daten zu den entsprechenden, bezahlten Programmen. Diese Programme sind grundsätzlich verschlüsselt.
Wenden Sie sich an den Pay-TV-Anbieter, wenn Sie an einem Pay-TV-Kanal interessiert sind.

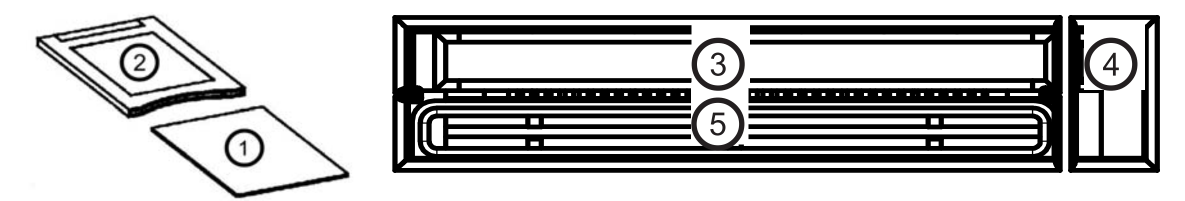
Für den Einsatz der Smartcard in das CA-Modul sind Sie verantwortlich!

In das CA-Modul wird die käuflich erworbene Smartcard des Pay-TV-Anbieters eingeschoben, die jeweils für eine Verschlüsselungstechnik geeignet ist.

Bewahren Sie die Karte sowie den PIN-Code bei Nichtgebrauch sicher auf!

Hauptmenü - Schnittstellen (CI, Festplatte und Netzw.)

Einsetzen der Smartcard und des CA-Modules



Einsetzen des CA-Modules in das CI

Das Common Interface (CI) ③ des UFC 960sw ist für die Aufnahme eines CA-Modules (Conditional Access) geeignet und befindet sich links unten an der Vorderseite des Receivers (hinter der Klappe). Das CA-Modul ② nimmt die Smartcard ① auf (Chipkontakte zeigen nach oben und zur Buchsenleiste) und wird anschließend in den CI-Steckplatz ③ geschoben. Das Einsetzen der Smartcard in das CA-Modul muss ohne großen Kraftaufwand gelingen. Dies gilt auch für das CA-Modul im CI-Steckplatz!
Wenden Sie keine Gewalt an und beachten Sie die der Smartcard und dem CA-Modul beiliegenden Anleitungen. Zum Entnehmen des CA-Modules drücken Sie den Auswurfknopf ④.

Einsetzen der Smartcard in den Smartcard-Reader (Conax embedded)

Der integrierte Smartcard-Reader ⑤ für die Aufnahme von „CONAX"-codierten Smartcards befindet sich unter dem CI-Steckplatz. Das Einsetzen der Smartcard in den Smartcard-Reader (Conax embedded) funktioniert genauso wie das Einsetzen der Smartcard in das CA-Modul, nur dass die Chipkontakte nach unten zeigen.
Welche Conditional Access-Modul sich im CI-Schacht des UFC 960sw befindet bzw. welche Smartcard sich in welchem CA-Modul befindet, erfahren Sie im „Hauptmenü", „Schnittstellen" und das Menü „Common Interface" mit Bestätigung durch die [OK]-Taste.

Die folgenden Darstellungen sind vom Modul und der Karte abhängig und somit nur als Beispiel gedacht:



Mit der [OK]-Taste gelangen Sie in das vom CA-Modul erzeugte Menü:



Über dieses Menü erhalten Sie mit Ihrer Karte und mit Ihrem PIN-Code Zugriff auf die verschiedenen Programme Ihres Pay-TV-Anbieters.
Hier wurde als Beispiel „CryptoWorks“ gewählt. Die Angaben für jedes CA-Modul können unterschiedlich sein. Beachten Sie in jedem Fall die Hinweise Ihres Pay-TV-Anbieters (Provider)!

Hinweis: *Die Einblendungen des Modules können auch in englischer Sprache erscheinen, selbst wenn Sie Deutsch als Menü-Sprache für den Receiver gewählt haben, da das Menü vom Modul generiert wird!*

Mehrfach-Entschlüsselung

Falls Ihr CA-Modul mehrere Programme entschlüsseln kann, können Sie mit den [◄][►]-Tasten wählen, ob immer nur ein Programm (Aus) oder mehrere gleichzeitig (Ein) entschlüsselt werden sollen. Diese Funktion ist für „AlphaCrypt“-Module optimiert und kann bei anderen Modulen zu Fehlfunktionen führen.

Bei der Auswahl „Aus“ können Sie, bei unverschlüsselter Aufzeichnung eines verschlüsselten Programmes, keine weiteren verschlüsselten Programme des gewählten Transponders mit dem verwendeten CA-Modul unverschlüsselt betrachten.

Bei der Auswahl „Ein“ können Sie, bei Aufzeichnung eines verschlüsselten Programmes, weitere verschlüsselte Programme des verwendeten CA-Moduls und des aktuell gewählten Transponders betrachten. Wieviele weitere verschlüsselte Programme Sie betrachten können, hängt von Ihrem verwendetem CA-Modul ab.



Hinweis für Conax-, SECA-, Viaccess- und CryptoWorks-Anwender:
Bitte beachten Sie, dass die Programm-Anbieter die Freischaltung von Pay-TV-Karten bei monatlichen Freigabe-Intervallen unterschiedlich vornehmen. Die Freischaltung kann deshalb einige Tage vor oder nach dem Monatswechsel erfolgen. Während dieser Freischaltzeit muss sich das CA-Modul mit Karte im Schacht befinden und der Receiver eingeschaltet sowie auf den gebuchten Pay-TV-Kanal eingestellt sein. Beachten Sie auch die Hinweise des Pay-TV-Anbieters.

Sollte die Freischaltung Ihrer Pay-TV-Karte trotzdem nicht erfolgen, empfehlen wir Ihnen, das CA-Modul mit Karte bei eingeschaltetem Gerät kurz aus dem Geräteschacht zu ziehen und wieder einzuschieben.

Dieser Hinweis hat nichts mit den Geräte-Eigenschaften zu tun, sondern soll Ihnen als Hilfe dienen.

Festplatten-Management

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Sie haben folgende Auswahl-Möglichkeiten:

- Aufnahmen-Archiv formatieren (löschen)
- Medien-Archiv formatieren (löschen)
- Archiv-Festplatte einrichten



Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden und sind unwiderruflich gelöscht!

Wählen Sie die gewünschte Aktion mit den ▲ ▼ -Tasten aus.

Aufnahmen-Archiv formatieren

Durch Drücken der OK-Taste werden alle auf der angeschlossenen Festplatte gespeicherten Aufnahmen (TV und Radio) unwiderruflich gelöscht. Sie müssen zur Sicherheit das Löschen nochmals mit der

OK-Taste bestätigen.



Medien-Archiv formatieren

Durch Drücken der OK-Taste werden alle auf der angeschlossenen Festplatte im eingerichteten Medien-Bereich gespeicherten JPEG- und MP3-Dateien unwiderruflich gelöscht. Sie müssen zur Sicherheit das Löschen nochmals mit der OK-Taste bestätigen.



Archiv-Festplatte einrichten

Durch Drücken der OK-Taste können Sie eine Archiv-Festplatte einrichten (siehe „Anschluss und Inbetriebnahme“, „Erst-Installation“, „Archiv-Festplatte einrichten“).



Um mit dem UFC 960 Aufnahmen tätigen, die Timeshift- und Aufnahme-Archiv- Funktion nutzen zu können sowie dem Receiver die Möglichkeit zu geben, die EPG-Daten speichern zu können, müssen Sie eine externe Festplatte an der Geräte-Rückseite (USB oder eSATA) an den Receiver anschließen und wie folgend erklärt einrichten.

Netzwerk-Einstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:

Diese Einstellungen müssen Sie nur dann vornehmen, wenn der Receiver in ein Netzwerk eingebunden ist oder über ein gekreuztes Netzwerk-Kabel mit dem PC/Laptop verbunden werden soll.
Bei der im Receiver verwendeten Ethernet-Schnittstelle handelt es sich um eine 10/100 Base-T-Ethernet-Schnittstelle.



Möchten Sie Ihren Receiver mit einem DHCP-Server verbinden, wählen Sie mit den ◄ ►-Tasten die Einstellung „Ein“. Soll Ihr Receiver mit einem PC oder Laptop verbunden werden, muss die Einstellung bei DHCP „Nein“ sein.

DHCP „Ein“ (DHCP-Server/Router)

DHCP „Aus“ (Hub/Switch/Direkte Verbindung zu PC oder Laptop)

Die einzelnen Positionen werden mit den ▲▼-Tasten angewählt. Die Änderungen der derzeitigen Einstellungen nehmen Sie mit den ◄►- oder den Nummern-Tasten vor.



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das Feld „IP-Adresse beziehen“ an und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

Ihr DHCP-Server weist nun dem Receiver eine IP-Adresse zu. Sobald der Receiver seine IP-Adresse vom DHCP-Server bezogen hat (IP-Adresse wird angezeigt),
wechseln Sie das Feld „Speichern“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Nehmen Sie die Einstellungen für Ihr Netzwerk wie benötigt vor. Wenn Sie alle Einstellungen getätigt haben, wechseln Sie auf das Feld „Speichern“ und bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sollte bei der Einstellung „DHCP Ein“ keine Verbindung zwischen Receiver und DHCPServer/Router möglich sein, wechseln Sie die Einstellung auf „DHCP Aus“ und führen Sie die Einstellung gemäß Beschreibung (DHCP „Aus“) durch.

Konfigurationsbeispiel:

Receiver:

IP-Adresse: 192.168.0.11
Subnetzmaske: 255.255.255.0

PC/Laptop:

IP-Adresse: 192.168.0.10
Subnetzmaske: 255.255.255.0

Hinweis: *Beachten Sie hierzu auch unsere Anschlussbeispiele zur Netzwerkfunktion am Ende dieser Anleitung. sowie die Hinweise, die wir Ihnen zu diesem Thema im Internet unter „www.kathrein.de“ „Service“ → „Software und Download“ → „Receiver“ → „UFC 960sw“ zur Verfügung stellen*

Für die Verbindung des Receivers mit einem geeigneten FTP-Programm beachten Sie folgendes:

Benutzername: root
Passwort: 0000

Sie benötigen diese beiden Komponenten, um über Ihr FTP-Programm Zugriff auf den Receiver zu erhalten.

Das Passwort ist die Geräte-PIN des Receivers. Diese wird im Menü „Kindersicherung“ eingestellt. Werkseinstellung ist „0000“.



Änderungen an der Software des Receivers sowie die Verwendung von Applikationen, die nicht durch die Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches! Die Kosten für Versand und Reparatur an Receivern, die durch das Verwenden von Software und Applikationen verursacht wurden, die nicht von der Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, sind von Ihnen selbst zu tragen!

Verwenden Sie deshalb für Ihren Receiver ausschließlich Software und Applikationen, die von der Firma Kathrein zum Download über Satellit oder über deren Internetseite (www.kathrein.de) zur Verfügung gestellt wird.

In diesem Menü werden Anwendungen (Applikationen) angezeigt, die auf Ihrem UFC 960sw installiert sind. Sie können diese Anwendungen in diesem Menü starten und beenden. Folgen Sie dazu den Einblendungen bzw. Erläuterung des Menüs.

Anwendungen

Der Aufruf des Anwendungen-Menüs erfolgt über das Hauptmenü. Drücken Sie zuest die MENU-Taste, wählen Sie im Anschluss mit den ▲▼-Tasten „Anwendungen" aus und bestätigen Sie den Aufruf des Menüs mit der OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die zu ändernde Einstellung aus und nehmen Sie die Änderungen mit den ◄►-Tasten vor.

- FTP bei Receiver-Start starten:

  Wählen Sie hier aus, ob beim Receiver-Start „FTP" aktiviert werden soll

- 4-GB-Begrenzung:

  Wählen Sie hier aus, ob die 4-GB-Begrenzung (benötigt für FAT32-Partitionen) ein-/ausgeschaltet werden soll

- UPnP-Server bei Receiver-Start starten

  Wählen Sie hier aus, ob beim Receiver-Start, der interne „UPnP-Server" des Receivers aktiviert werden soll

Mit der OK- oder der BACK-Taste können Sie die Einstellungen wieder verlassen.

Für die Verbindung des Receivers mit einem geeigneten FTP-Programm beachten Sie folgendes:

Benutzername: root
Passwort: 0000

Sie benötigen diese beiden Komponenten, um über Ihr FTP-Programm Zugriff auf den Receiver zu erhalten.

Das Passwort ist die Geräte-PIN des Receivers. Diese wird im Menü „Kindersicherung“ eingestellt. Werkseinstellung ist „0000“.

Hauptmenü - Spracheinstellungen

Nach Aufruf des Menüs erhalten Sie folgende Einblendung:



Wählen Sie die gewünschte Menüsprache mit den ▲ ▼-Tasten aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste.

Es stehen Ihnen folgende Sprachen zur Auswahl: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Holländisch, Polnisch, Türkisch und Russisch.

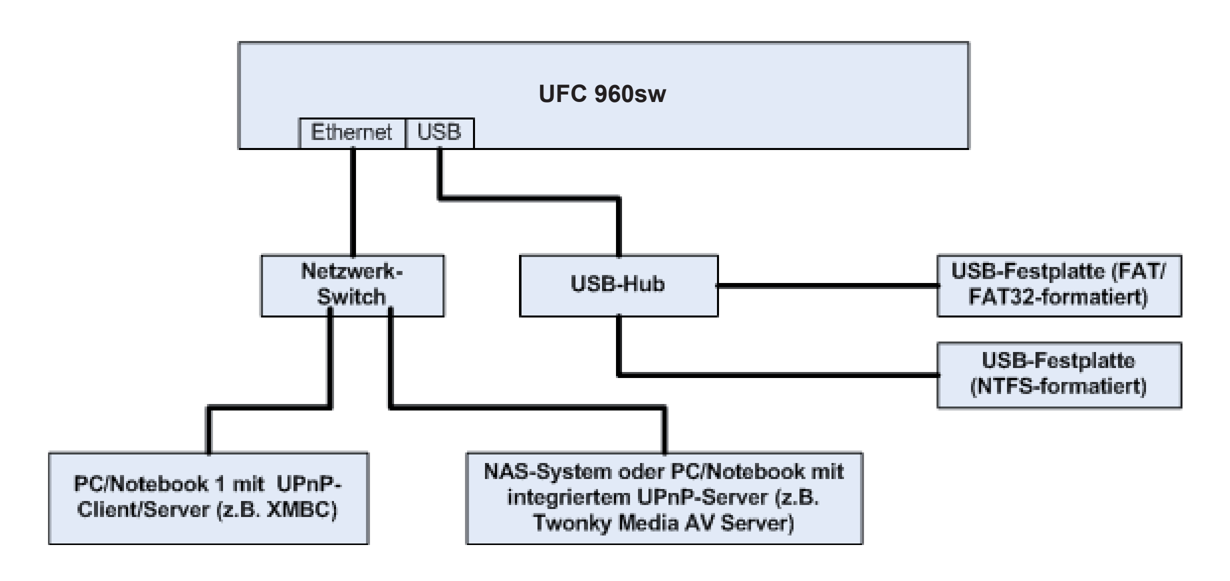
Die gewählte Menüsprache wird mit einem Häkchen gekennzeichnet. Mit der BACK-Taste kehren Sie zum Hauptemenü zurück.

Allgemeine Informationen zu Multimedia (UFC 960sw)

Neben der Aufnahme-Funktionalität bietet der Receiver folgende Multimedia-Funktionen.

- UPnP-Server-Funktionalität (z. B. Streaming vom UFC 960sw-Aufnahmen auf externe Geräte)
- MP3-Wiedergabe
- JPEG-Darstellung
- Wiedergabe externer Aufnahmen (UFC 960sw, 910, 902, 822, 821)
- XVID-Wiedergabe

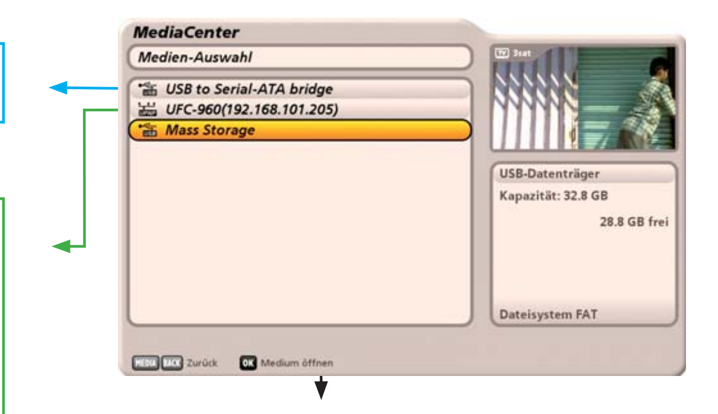
Die folgenden Bilder zeigen eine mögliche Netzwerk-Konstellation für das Streamen und die Wiedergabe von Medien-Dateien. Der UFC 960sw erkennt diese angeschlossenen Geräte/Server nach erfolgter Initialisierung automatisch und stellt diese im Mediencenter wie folgt dar.



Der Aufruf des Multimedia-Menüs erfolgt über die MEDIA-Taste.

Externe USB-Festplatte „FAT/FAT32“ formatiert

Durch den UFC 960sw generierter UPnP-Server (Einstellung erfolgt unter „Anwendungen“ im Hauptmenü). Enthalten sind die Daten der angeschlossenen USB-Festplatte mit dem Medien- und Aufnahmearchiv (vom Receiver generiert)



Externe UPnP-Server (auf angeschlossenem PC/Laptop laufende Server oder angeschlossene NAS-Systeme mit integriertem Server) würden ebenfalls angezeigt.



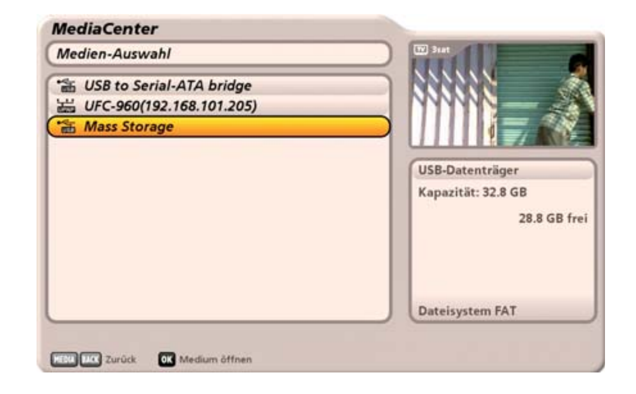
NTFS-formatierte USB-Speichermedien können vom UFC 960sw nur gelesen und <u>nicht</u> beschrieben werden.

UPnP-Client-/Server-Funktionalität (UPnP = Universal Plug and Play)

Der UFC 960sw kann sowohl als UPnP Media Client als auch als UPnP Media Server arbeiten. Nähere Infos zu UPnP entnehmen Sie bitte dem Internet unter „www.upnp.org“.

UPnP Media Client:
Streaming von externen Geräten auf den UFC 960sw

UPnP Media Server:
Streaming vom UFC 960sw auf externe Geräte





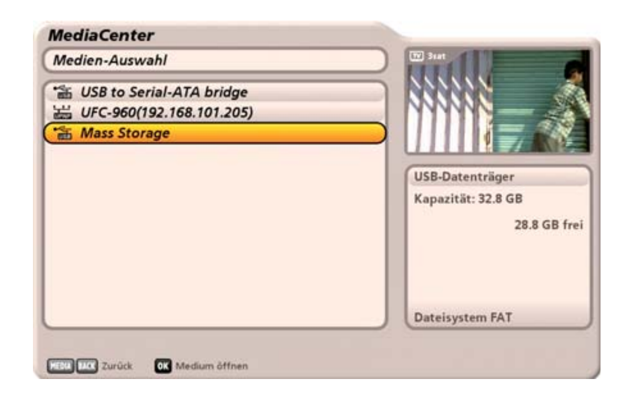
Für die Nutzung dieser Funktion/en muss auf die Einstellung der auf dem PC/Notebook arbeitenden Firewall geachtet werden. Gegebenenfalls müssen Sie den UFC 960sw in die Ausnahmeliste der Firewall aufnehmen.

Wiedergabe von Media-Dateien (Quellverzeichnis auswählen)

Die Auswahl des Quellverzeichnises nehmen Sie mit den ▲▼-Tasten vor.

Der Aufruf erfolgt mit der OK-Taste.

Es können Media-Dateien von folgenden angeschlossenen Geräten wiedergegeben werden:
- Interne Festplatte (Media-Archiv)
- USB-Speichermedien (FAT/FAT32 oder NTFS formatiert)
- Im Netzwerk befindliche und erkannte UPnP-Server (z. B. XMBC-Server, Twonky Media Server, andere UFC 960sw ...)



JPEG-Wiedergabe

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das Bild aus, mit dem Sie Ihre Diaschau starten möchten. Mit der OK-Taste starten Sie die Diaschau.

Während der Wiedergabe haben Sie folgende Steuerungsmöglichkeiten:



Taste	Funktion
❚❚	Pause
►	Start der Wiedergabe nach Pause
▲▼	Bild vor/zurück
◄◄ ►►	Bild 90° drehen (funktioniert erst ab Software-Stand 1.01)
■ / BACK	Diaschau wird abgebrochen und Media-center wird eingeblendet

Einstellungen Diaschau

Um die Einstellungen für die Diaschau ändern zu können, drücken Sie nach Auswahl des ersten Bildes die OPT (gelb)-Taste.
Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die zu ändernde Einstellung aus und nehmen Sie die Änderungen mit den ◄►-Tasten vor. Sie können bei beiden Einstellmöglichkeiten „Zufall“ oder „Wiederholen“ jeweils „An“ oder „Aus“ wählen. Bei „Dauer“ stellen Sie ein, wie lange ein Bild in der Diaschau angezeigt werden soll.

Mit der OK- oder der BACK-Taste können Sie die Einstellungen wieder verlassen.

MP3-Wiedergabe

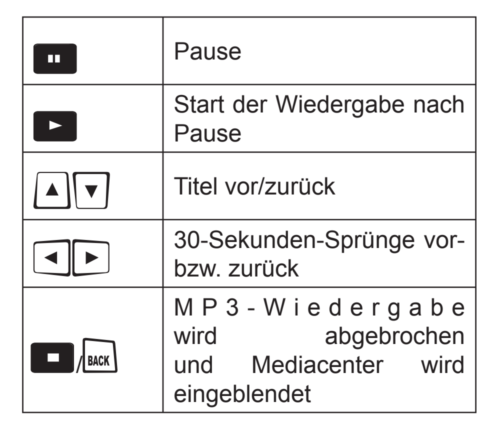
Das Mediacenter verfügt über einen integrierten MP3-Player. Die Darstellung der MP3-spezifischen Informationen basiert auf dem „IDTag Info V2.3“. Falls diese nicht vorhanden sein sollten, wird anstelle dieser Informationen der Dateiname angezeigt. Es werden immer nur die Dateien des zuvor gewählten Ordners abgespielt. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den Titel aus, mit dem Sie Ihre Wiedergabe starten möchten.

Mit der OK-Taste starten Sie den MP3-Player im Mediacenter. Durch nochmaliges Drücken der OK-Taste wechselt Sie in die Vollbild-Ansicht.



Informationen zu der aktuell gewählten MP3-Datei (Titel, Interpret, Album, Jahr). Diese Informationen müssen in der MP3-Datei vorhanden sein - ID3Tag-Information!

Während der Wiedergabe haben Sie folgende Steuerungsmöglichkeiten:



❚❚	Pause
►	Start der Wiedergabe nach Pause
▲ ▼	Titel vor/zurück
◄ ►	30-Sekunden-Sprünge vor- bzw. zurück
■ / BACK	MP3-Wiedergabe wird abgebrochen und Mediacenter wird eingeblendet



Einstellungen MP3-Player

Um die Einstellungen für den MP3-Player ändern zu können, drücken Sie nach Auswahl des ersten Titels die OPT (gelb)-Taste.
Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):



Wählen Sie mit den ▲ ▼-Tasten die zu ändernde Einstellung aus und nehmen Sie die Änderungen mit den ◄ ►-Tasten vor. Sie können bei beiden Einstellmöglichkeiten „Zufall“ oder „Wiederholen“ jeweils „An“ oder „Aus“ wählen.

Mit der OK- oder der BACK-Taste können Sie die Einstellungen wieder verlassen.

Wiedergabe externer Aufnahmen



Die wiederzugebende Aufnahme muss nicht zwingend mit dem UFC 960sw vorgenommen worden sein. Es können mit dem UFC 960sw auch Aufnahmen abgespielt werden, die mit den Kathrein-Receivern UFS 910, UFS 902, UFS 822 und UFS 821 aufgenommen wurden.

Die Auswahl der Aufnahme bzw. des die Aufnahme beinhaltenden Ordners wird mit den ▲▼-Tasten und der OK-Taste vorgenommen. Zum Start der Wiedergabe drücken Sie die OK-Taste. Das Bild der Aufnahme wird im Vorschaufenster rechts oben angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der OK-Taste oder durch Drücken der ►-Taste wird die Wiedergabe im Vollbildmodus gestartet. Zum Abbrechen der Wiedergabe drücken Sie die ■-Taste.



Während der Wiedergabe haben Sie folgende Steuerungsmöglichkeiten:

❚❚	Pause
►	Start der Wiedergabe nach Pause; Ein-/Ausblendung des Wiedergabebanners
▲▼ / + -	10%-Sprünge in der Aufnahme vor/zurück
◄ ►	30-Sekunden-Sprünge vor- bzw. zurück
►►	Verfügbare Vorlauf-Geschwindigkeiten: 2-, 4-, 8-, 16- und 32-fach. Mit jedem Drücken auf die Vorlauf-Taste erhöht sich die Vorlaufgeschwindigkeit in den o. g. Stufen. Mit der Rücklauf-Taste können Sie die Vorlauf-Geschwindigkeit wieder schrittweise reduzieren. Mit der Play-Taste kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück
◄◄	Verfügbare Rücklauf-Geschwindigkeiten: 2-, 4-, 8-, 16- und 32-fach. Mit jedem Drücken auf die Rücklauf-Taste erhöht sich die Rücklaufgeschwindigkeit in den o. g. Stufen. Mit der Vorlauf-Taste können Sie die Rücklauf-Geschwindigkeit wieder schrittweise reduzieren. Mit der Play-Taste kehren Sie zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurück

■	Wiedergabe wird abgebrochen und Mediacenter wird eingeblendet
OK MEDIA	Einblendung des Mediacenters (Wiedergabe läuft im Vorschaufenster weiter). Durch nochmaliges Drücken wird wieder der Vollbildmodus gestartet.
Ziffern-Tasten	Prozenteingabe, d. h. bei Eingabe von z. B. „50“ springt der Receiver automatisch bei der Wiedergabe in die Mitte der gerade wiedergegebenen Sendung
i	Ein-/Ausblendung des Wiedergabe-Infobanners

XVID-Wiedergabe

Die Wiedergabe von XVID-Dateien funktioniert wie die Wiedergabe einer externen Aufnahme (siehe „Wiedergabe externer Aufnahmen“).

Streaming vom UFC 960sw auf externe Geräte

Über den im UFC 960sw integrierten UPnP-Server ist es möglich, die auf dem UFC 960sw gespeicherten Medien-Dateien (MP3s, JPEGs und Aufnahmen) externen Geräten zur Verfügung zu stellen und über das Netzwerk per UPnP zu streamen. Das externe Gerät muss über einen UPnP-Client verfügen, der diese Dateien darstellen kann und abspielbar macht.
Getestet wurde diese Funktion mit der Software XMBC Media Center (http://xbmc.org).

Bedienung ohne Fernbedienung

Thema **Seite**

Sollten Sie Ihre Fernbedienung einmal verlegt haben, oder sind deren Batterien entladen, können Sie Ihren Receiver notfalls von der Frontseite aus bedienen.

Ausnahmebetrieb



An der Frontseite stehen Ihnen vier Tasten zur Verfügung.

Stand-by-Taste (Ein/Aus):
Mit der Stand-by-Taste können Sie den Receiver ein- (Betrieb) und wieder ausschalten (Stand-by-Modus).

TV/R-Taste:
Mit der TV/R-Taste können Sie zwischen dem TV- und Radio-Modus wechseln

Programm ab ▼:
Mit der Programm-ab-Taste können Sie ein Programm nach unten in der von Ihnen aktuell gewählten Programmliste springen.

Programm auf ▲:
Mit der Programm-auf-Taste können Sie ein Programm nach oben in der von Ihnen aktuell gewählten Programmliste springen.

Nach Ein- und Ausschalten des Receivers ist die zuletzt gewählte Funkton aktiv.



Da keine Zifferntasten vorhanden sind, lassen sich keine durch Passwort/PIN-Code gesperrten Funktionen aufrufen.

Bedienung ohne Fernbedienung

Software-Aktualisierung über USB-Anschluss



Voraussetzung für die Aktualisierung über ein USB-Gerät ist ein leeres USB-Gerät (z. B. USB-Stick), Formatierung FAT32, auf dem sich nur die einzuspielende Betriebs-Software oder Programmliste befindet. Die einzuspielende Betriebssoftware muss sich auf dem USB-Gerät zwingend in der folgenden Ordnerstruktur befinden:
Hauptordner: kathrein
Unterordner: ∟ ufc960

Die Updates können Sie auch im Internet abrufen. Die Adresse lautet: http://www.kathrein.de
Sie finden die Software unter „Service“ → „Software und Download“ → „Receiver“ →„UFC 960“

Durchführung der Software-Aktualisierung

1. Schalten Sie den Receiver mit der Fernbedienung in den Stand-by-Modus
2. Schalten Sie den Receiver mit dem Netzschalter an der Rückseite des Gerätes aus
3. Verbinden Sie jetzt Ihr USB-Gerät (mit der neuen Betriebs-Software, in der benötigten Ordner-Struktur) und den Receiver über den USB-Anschluss des Receivers an der Frontseite
4. Halten Sie die ▼-Taste gedrückt und schalten Sie den Receiver mit dem Netzschalter an der Geräterück-seite wieder ein

Sie erhalten folgende Einblendung im Display: UFC--960

Drücken Sie im Anschluss (innerhalb von drei Sekunden) die Stand-by-Taste

Sie erhalten folgende Einblendung: 1. UFC
2. UFI

Drücken Sie im Anschluss die ▼-Taste

Sobald Ihnen der Receiver diese Einblendung im Display angezeigt hat, können Sie die AUX-Taste wieder los lassen. Im Anschluss werden die im Anschluss beschriebenen Schritte automatisch vom Receiver durchgeführt:

- Lood Script File
- Wait: USB Load
- Done: xxxxxx
- Check Update
- (1/x) Er yyy (x=Anzahl der gefundenen Updates auf dem USB-Gerät/yyy= Fortschrittsanzeige von 1-100)
- (1/x) Wr yyy (x=Anzahl der gefundenen Updates auf dem USB-Gerät/yyy= Fortschrittsanzeige von 1-100)

Der Receiver führt nun die Aktualisierung durch und startet im zuletzt gewählten Betriebszustand.

Sie können das USB-Gerät wieder vom Receiver trennen.

Fehlererkennung und Problembehandlung

Für den Fall einer Funktionsstörung kontrollieren Sie zunächst grundsätzlich alle Kabelverbindungen und Betriebszustände:

1. Netzstecker von Receiver und Fernsehgerät befinden sich in der Steckdose
2. Antennenkabel befinden sich am Receiver-Eingang
3. Receiver und Fernsehgerät sind mit HDMI- oder Scart- oder Cinch-Kabel korrekt verbunden
4. Audio-Anschlüsse sind gegebenenfalls mit HiFi- oder Dolby Digital-Anlage verbunden
5. Receiver und Fernsehgerät (HiFi-/Dolby Digital-Anlage) sind eingeschaltet (Kontrollanzeigen beobachten)
6. Receiver reagiert auf Fernbedienung

Zur Störungsverfolgung finden Sie hier einige Hinweise.

Problem	Ursache	Abhilfe
Anzeige „Kein Signal!“ erscheint bei einigen Programmen bzw. bei allen Programmen	Antennen-Signal fehlt oder ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Ihrem Receiver und der Kabelsteckdose. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Kabelnetzbetreiber oder einen Antennenfachmann.
Die Fernbedienung reagiert nicht mehr	Eventuell wurde versehentlich der Befehlssatz des Receivers oder der Fernbedienung umgestellt	Infrarot-Code 1 einstellen, wie in der Betriebsanleitung unter „Hauptmenü Einstellungen“, „Grundeinstellungen“, „Einstellung des Fernbedienungs-Codes“, beschrieben, Batterien prüfen
Falsche Uhrzeit wird angezeigt	Die Zeitumstellung „Sommerzeit“ ist falsch. Aus dem Empfangssignal wurde eine falsche Uhrzeit übernommen	Im Menü „Einstellungen“ „Datum und Uhrzeit“, Sommerzeit prüfen und gegebenenfalls ändern. Receiver aus laufendem Programm z. B. Das Erste oder ZDF, mit dem Netzschalter ausschalten, 10 Sekunden warten und dann wieder einschalten
Schwarzer oder blauer Bildschirm, keine Menü-Einblendungen	Durch versehentliches Drücken der 0-Taste wurde die Scart-Verbindung zum TV-Gerät deaktiviert	0-Taste so oft drücken, bis am Bildschirm wieder das TV-Bild erscheint
Netzwerkproblem	Kontrollieren Sie, ob das (gekreuzte) Netzwerkkabel richtig am PC und Receiver angeschlossen (eingerastet) ist	Wenden Sie sich an Ihren PC- oder Netzwerkfachmann

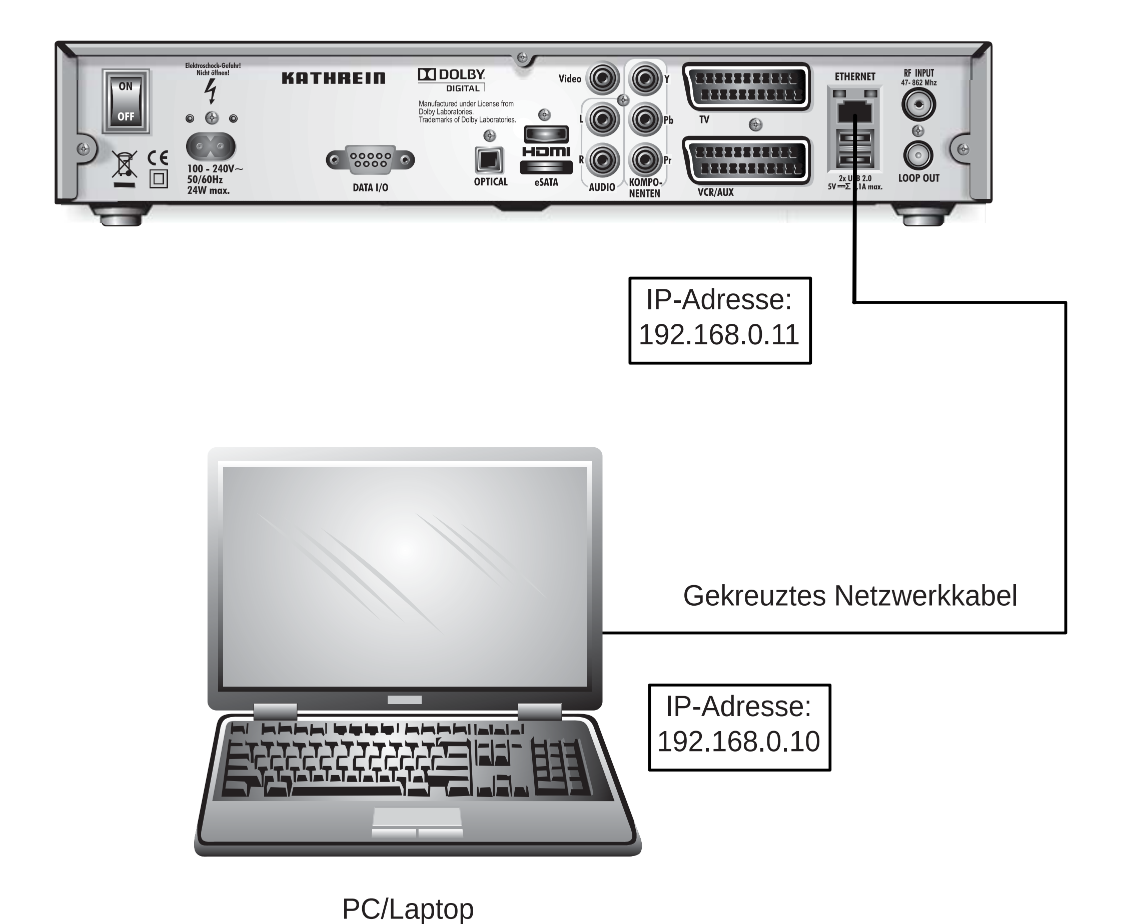
Technische Daten

Typ		**UFC 960sw**
Bestell-Nr.		26210228
Farbe		Schwarz
HF-Bereich		
Eingangs-Frequenzbereich	MHz	47-862
Eingangspegel-Bereich	dBμV	44-83
Modulationsart		QAM 16, 32, 64, 128, 256
TV-System Video		
Modulation, FEC, Demultiplexer		DVB-C-Standard
Video-Auflösung		CCIR 601 (720 x 576 Zeilen), 576p, 720p, 1080i
Video-Dekodierung		MPEG-2, MPEG-4 (H.264)
Eingangs-Datenrate	MSymb/s	1-7
S/N	dB	> 53
TV-System Audio		
Dekodierung		MPEG-1, Layer 1, 2 und 3, Dolby Digital
Sampling-Rate	kHz	32/44,1/48
S/N	dB	> 65
Stromversorgung		
Netzspannung	V/Hz	100-240/50-60
Leistungsaufnahme (Betrieb/Stand-by)	W	< 26/< 1
Anschlüsse		
HF-Eingang/-Ausgang		IEC-Buchse/Stift
TV-Anschluss		2 x Scart-Buchse
Video-Ausgang (analog)		3 x Cinch-Buchse (YPbPr)/1 x Cinch-Buchse Composite
Video-/Audio-Ausgang (digital)		1 x HDMI
Audio-Ausgang (analog)		2 x Cinch-Buchse
Audio-Ausgang (optisch)		Standard-LWL (SPDIF)

Datenschnittstelle		
Common Interface/Entschlüsselungssystem		1/Conax 5.0 integriert
USB 2.0		2 × rückseitig
RS 232		1
LAN-Anschluss		RJ-45, Ethernet 10/100BaseT
Allgemeines		
Umgebungstemperatur	°C	Max. +5 bis +40
Geräte-Abmessungen (B x H x T)	mm	342 x 67 x 273
Gewicht	kg	Ca. 3

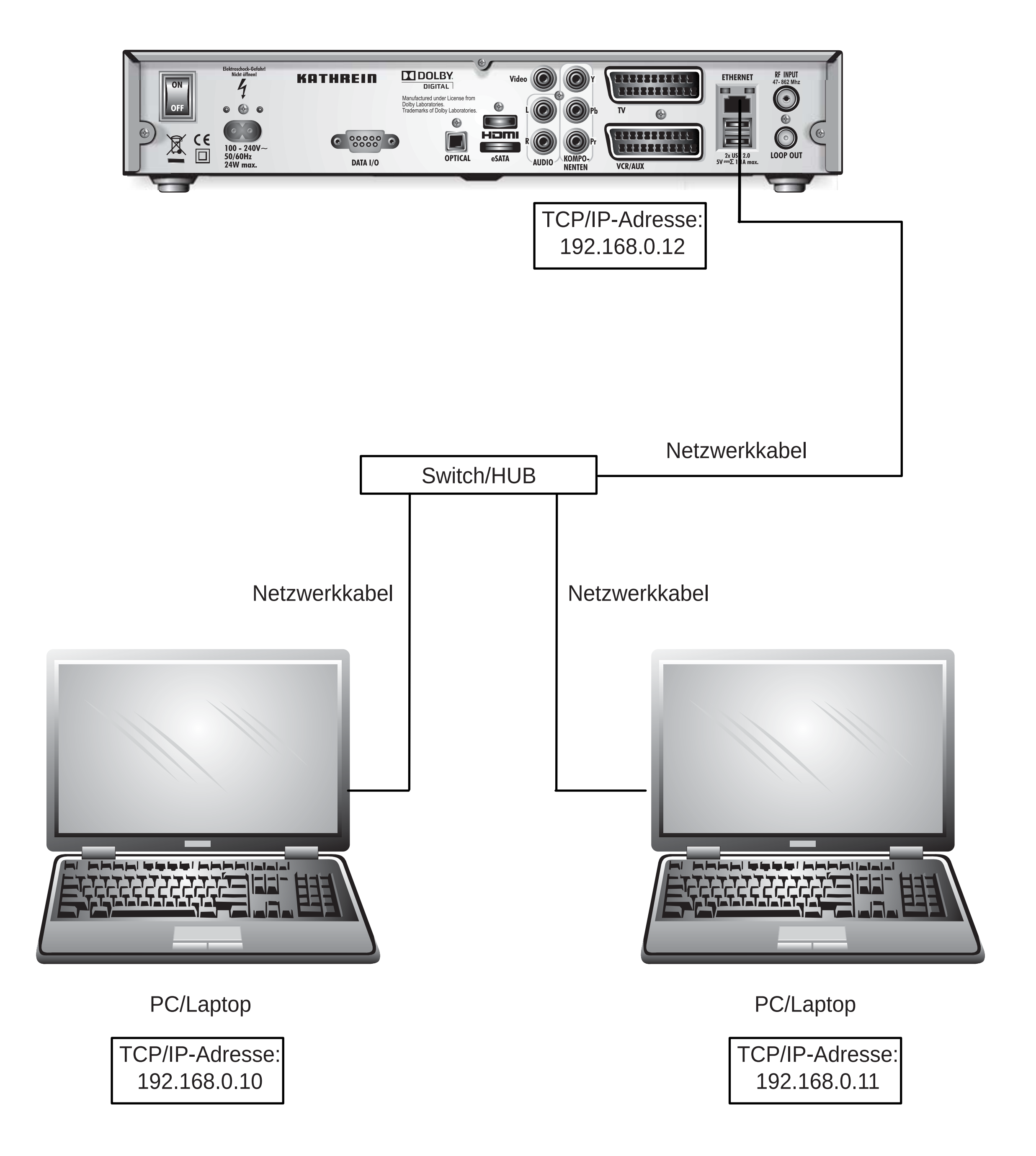
Anschlussbeispiele für Netzwerkfunktion

DHCP (Receiver): AUS

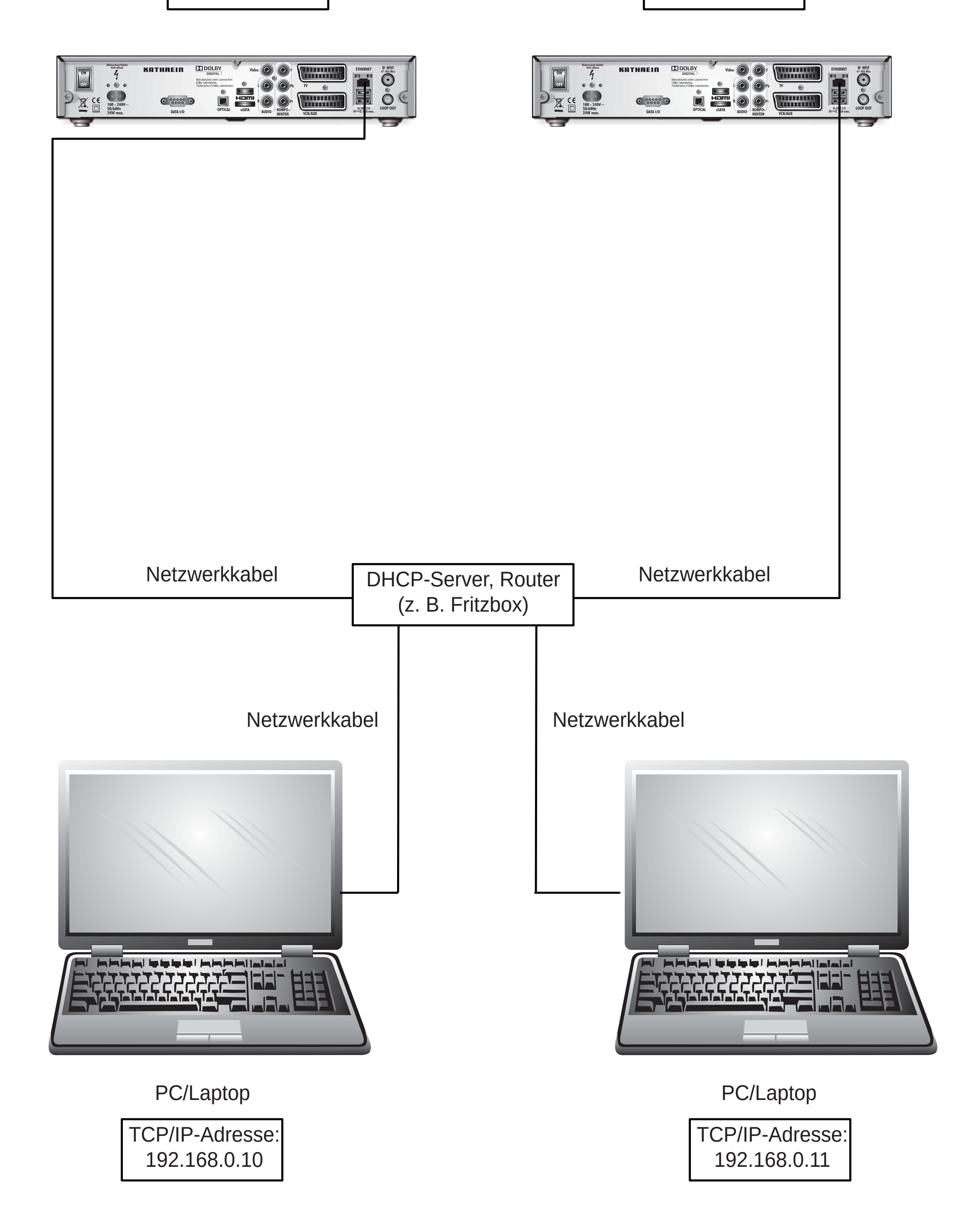


PC/Laptop

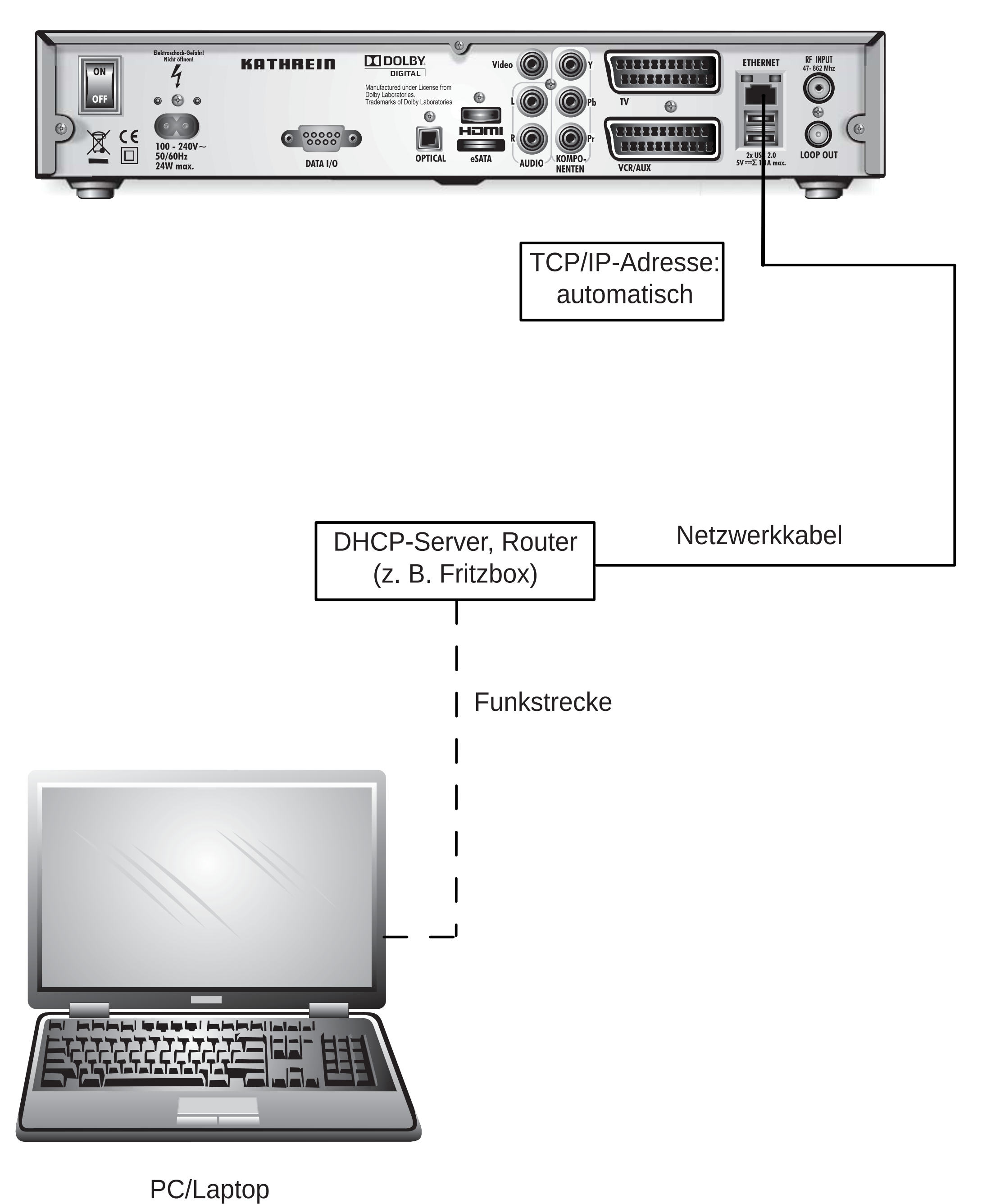
DHCP (Receiver): AUS



DHCP (Receiver): AUS



DHCP (Receiver): EIN



PC/Laptop

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

Ausführliches Inhaltsverzeichnis

AC 3
Ausgang für Dolby Digital-Signal

AV-Programm-Platz
Vorzugs-Programm-Platz des Fernsehgerätes von externen Anschlüssen (z. B. Scart und HDMI)

Conditional Access (CA)-System
Kontrolliert den Zugriff des Nutzers auf Leistungen und Programme, die aus urheberrechtlichen sowie kommerziellen Gründen verschlüsselt sind.

CAM – Conditional Access-Modul
Entschlüsselungs-Decoder, der die kodierten Fernseh- und Hörfunksignale mit Hilfe einer Smartcard wieder entschlüsselt.

CI - Common Interface
International genormte Schnittstelle für CA-Module

Datenrate
Übertragene Datenbits pro Sekunde. Wird in kbit/s oder Mbit/s angegeben. Je höher die Datenrate, desto besser ist das übertragene Signal.

Datenreduktion
Komprimierung von Bild- und Tonsignalen. Redundante Informationen werden weggelassen.

Dolby Digital 5.1
Dolby Digital ist ein Tonübertragungsverfahren, welches ermöglicht, digitalen Surround-Ton auf einer Heimkinoanlage wiederzugeben.

DVB - Digital Video Broadcasting
DVB-C weist auf die Übertragungsart hin (C = Kabel, S = Satellit, T = Terrestrisch)

Eb/No-Verhältnis
Das Eb/No-Verhältnis ist ein Maß für den Rauschabstand des digitalen Signals. Dieser Wert ist nicht identisch mit dem aus der analogen Empfangstechnik bekannten Wert C/N. Bei Eb/No-Werten unter 5 dB ist in der Regel kein Empfang mehr möglich.

FEC
FEC ist die Abkürzung von „Forward Error Correction“. Eine Technik, die die Fehlerrate bei der Datenübertragung senkt. Zusätzliche Bits werden in den Datenstrom eingefügt, sodass beim Empfang Fehlerkorrektur-Algorithmen angewendet werden können. Die Fehlerrate FEC entspricht der Viterbi-Rate.

HDCP – High-bandwidth Digital Content Protection
Verschlüsselungssystem, das für die Schnittstellen HDMI und DVI zur geschützten Übertragung von Video- und Audio-Daten vorgesehen ist. HDCP soll in Europa für HDTV Standard werden.

HDTV – High Definition Television
Hochauflösendes Fernsehen mit einer bis zu 5 Mal höheren bzw. feineren Auflösung als PAL oder NTSC. Jedoch besteht keine Kompatibilität dazu, da im Übertragungsverfahren DVB-S2 das Komprimierungsverfahren MPEG4 ausge-strahlt wird.
Die Hauptmerkmale von HDTV sind ein größeres Bildschirmformat (16:9), die doppelte Anzahl von Abtastzeilen (von jetzt 625 auf 1.250) und digitale Tonqualität.

HD – Ready
Ist ein von der EICTA (European Information, Communications and Consumer Electronics Industry Technology Association) geschaffenes Label für Geräte, die hochauflösendes Fernsehen (HDTV) wiedergeben können.

HDMI - High Definition Multimedia Interface
Digitale Schnittstelle für digitale Video- und Audio-Datenübertragung (bevorzugt bei HDTV).

H.264
Eine andere Bezeichnung für MPEG-4.

IP-Adresse
Internet Protocol-Adresse (dient zur automatischen Einbindung eines PCs/Laptops in ein bestehendes Netzwerk)

MPEG-2
MPEG ist die Abkürzung für „Moving Picture Experts Group“, eine Arbeitsgruppe, die internationale gültige Standards für die digitale Kompression von Video nebst Audio erarbeitet. MPEG-2 wurde zum Standard bei der Kompression von digitalen TV-Signalen erhoben. MPEG-2 arbeitet bis zu einer Datenrate von 100 Mbit/s.

MPEG-4
Eine Weiterentwicklung von MPEG-2 mit noch höherer Datenkompression, das für HDTV-Übertragungen vorgesehen ist.

NID
Als NID wird die sogenannte Programm-Kennnummer oder auch Netzwerk-ID bezeichnet.

OSD - On Screen Display
Einblendungen des Receivers am TV-Gerät (z. B. Hauptmenü)

OTR
One Touch Recording = Direktaufnahme

PAL
Analoge Fernsehnorm

Pay-TV
Bezahl-Fernsehen (z. B. Sky). Verschlüsselte Sender, die nur mit einer entsprechenden Smart-Card zu entschlüsseln sind. I. d. R. ist ein entsprechendes Abonnement notwendig.

PCMCIA
Standard der internen Decoder-Schnittstelle für Pay-TV

PID
Die PID-Nummer (Packet IDentification) ist eine Identifikationsnummer für Videosignale und Audiosignale im digitalen Datenstrom der DVB-MPEG-2-Signale. Mit der PID-Nummer stellt der Receiver eine eindeutige Zuordnung der Video- und Audio-Datenübertragung her. Die PID-PCR ist die Identifikationsnummer für das Synchronisationssignal. Die PID-PCR ist in der Regel mit der PID-Video identisch. Bei mehrsprachig übertragenen Programmen ließe sich per manueller Eingabe der Audio-PID eine andere Sprache der TV-Sendung zuordnen. Der Digital-Receiver selektiert nach Eingabe der PID automatisch die durch die PID-Nummer identifizierten Audio-Daten aus dem Datenstrom und ordnet diese dem Video-Signal zu.

PIN
Persönliche Identitätsnummer. Bei diesem Gerät ein vierstelliger Zahlen-Code, mit dem das Gerät bzw. einige Funktionen oder Programme vor unbefugtem Zugriff gesperrt werden können.

PIP
Picture in Picture (Bild in Bild)-Funktion

Programm-Paket
Das Programm-Paket eines digitalen Transponders enthält meist mehrere TV- und Radio-Programme. Jedes Programm-Paket hat eine feste Zuordnung zur Transponder-Sendefrequenz, zur Polarisation (horizontal oder vertikal), zur Symbol-Rate und zur Viterbi-Rate bzw. Fehlerrate.

QAM - Quadratur-Amplituden-Modulation
Digitales Modulationsverfahren mit Phasenumtastung, das bei Übertragungen in Kabelnetzen verwendet wird.

Receiver
Empfänger

RGB
Videosignal aus drei einzelnen Farbsignalen (Rot, Grün, Blau)

Scart-Kabel
21-poliges Verbindungskabel (z. B. Receiver/TV-Gerät)

Smartcard
Karte des Pay-TV-Anbieters zur Entschlüsselung seiner Programme

Stand-by
Betriebsbereitschaft

Symbol-Rate
Die Symbol-Rate beschreibt die Datenmenge, die pro Sekunde übertragen wird. Die Symbol-Rate wird gemessen in MSymbole/s und ist gleich der Anzahl der Symbole, die pro Sekunde einlaufen.

Timeshift-Funktion
Zeitversetzte Wiedergabe

Timer-Funktion
Uhrfunktion für vorprogrammierte Ein- und Ausschaltzeiten

UPnP
Steht für „Universal Plug and Play“. Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.upnp.org“

VCR-/DVR-Anschluss
Anschluss für einen externen Recorder (z. B. Video- oder DVD-Recorder)

Video-BIT-Rate
Die Video-Bit-Rate beschreibt die Datenmenge des digitalisierten Videosignales, die pro Sekunde übertragen wird.

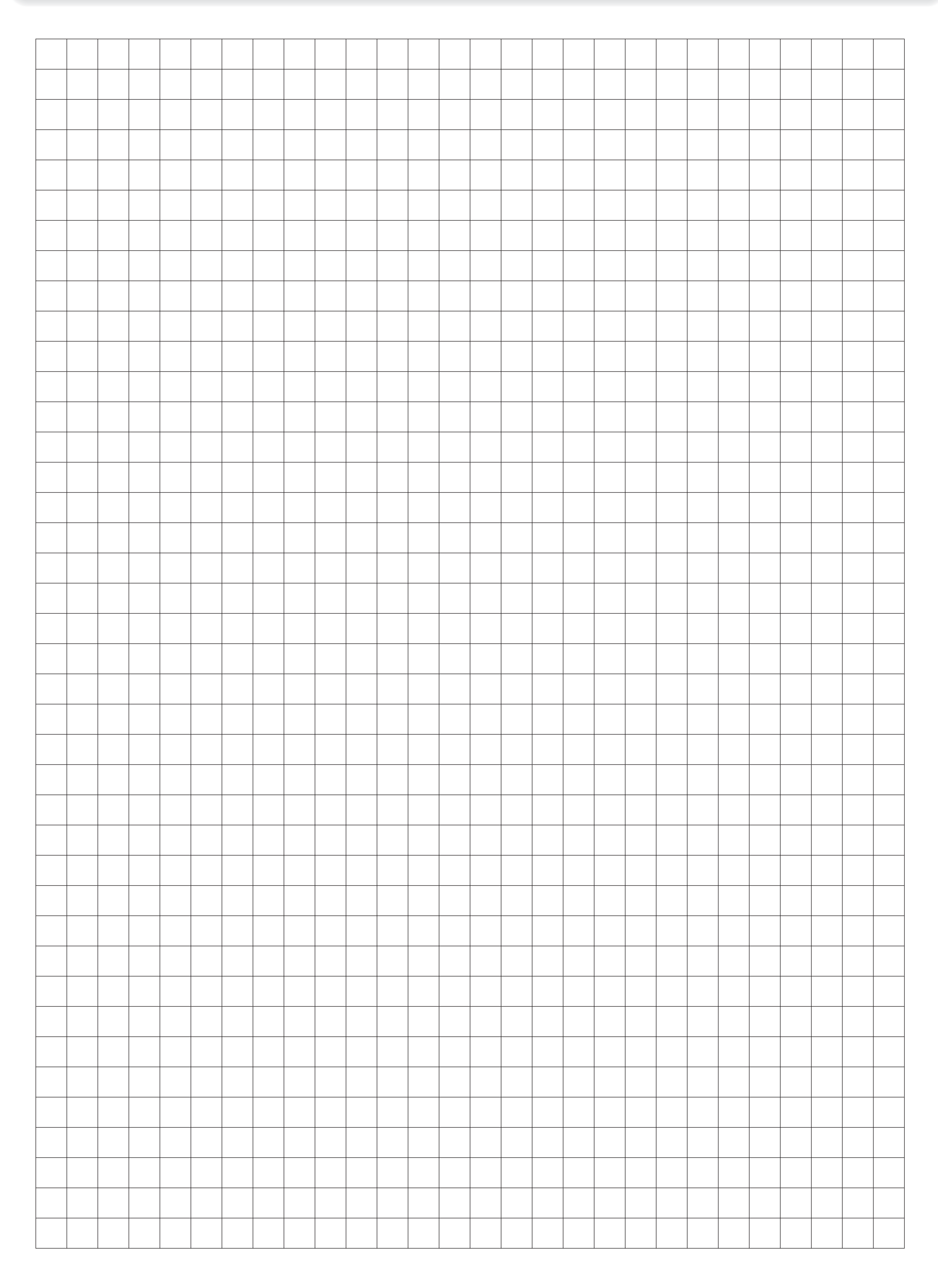
Viterbi-Rate
Die Viterbi-Rate (Code-Rate, Fehlerrate) charakterisiert den vom Programm-Anbieter verwendeten Fehlerschutz. Der DVB-Standard sieht folgende Werte vor: 1/2 - 2/3 - 3/4 - 5/6 - 7/8

Service

Sollten Sie trotz Studiums dieser Betriebsanleitung noch Fragen zur Inbetriebnahme oder Bedienung haben, oder sollte wider Erwarten ein Problem auftreten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Weiterhin steht Ihnen auch unsere Kathrein-Kunden-Hotline zur Verfügung.

Telefon: 0900/1122240 *

* (0,49 EUR/Min über das Festnetz der Deutschen Telekom AG, Mobilfunkkosten können ggf. abweichen)



936.3563/A/0809/ZWT - Technische Änderungen vorbehalten!

Internet: http://www.kathrein.de
KATHREIN-Werke KG • Anton-Kathrein-Straße 1 - 3
Postfach 10 04 44 • 83004 Rosenheim

KATHREIN
Antennen · Electronic